



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

550 (26.11.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-162281

Abonnement: 70 Pfg. monafito. Bringerlobn 30 Pfg., burch die Post inkl, Postauffchlag IIIk, 5.42 pro Quarial Einzel-Ilr. 5 Dig.

Inferate: Holonel-Jeile 30 Pfg. Reklame-Jeile 1.20 INh.

General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Abreffe: "General-Ungeiger Mannheim"

Telephon-Hummern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchbruch-Abteilung 341 Redaktion 377 Exped. u. Derlagsbuchholg. 218

Badische Reueste Aachrichten

Caglich 2 Musgaben (aufer Sonntag)

Gelesenste und verbreiteiste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Soluf der Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Verkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Teitung für Sudwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

97r. 550.

Da u n h e i m, Mittwoch, 26. November 1913.

(Mtittagoblatt.)

Die hentige Mittagsansgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Die beutsche Militarmiffion in der Türkei.

* Roln, 25. Rob, Gin Berliner Telegramm ber "Roln. Big." führt aus: Eine Meldung bes Temps aus Konstantinopel, wonach ber ruffifche Ministerpräsident Rosowsow in Berlin Einspruch gegen die Rommondogewalt des Leiters der beutschen Militärmission in Konstantinopel exhoben une barilber fogar bem Raifer Borhaltungen gemacht haben foll, ift selbstwerständlich nicht ernst zu nehmen. Die bentsche Militarmission in Rombantinopel hat each zu ben Wegenstanben gehort, die in ben Berliner Unterredungen Rotorogotos pur Sprache gefonunen find. Nathriid burchaus in freundlicher Weise. Es kommte die Frage aufgeworsen werben, ob die Miffion in einer andern Stadt ber Türfei als in Konftantinopel tätig fein follte. Man hatte jum Beispiel an Abrianopel benten wannen. Mancherlei Granbe fprechen für bie Bahl von Konstantinopel. Gang abgeschlossen noch nicht.

* 23 i en, 25. Nov. Der vom Matin ver-Offentlichte 2Bortlaut ber ferbifd. bulbarifchen Geheimbertrage wird bier als authentisch angesehen und von den halbamtlichen Blattern als wichtiges Beweisftud für bie Richtigkeit ber Berchtoldschen Bolitik an-

Die Vereinigten Staaten und Meriko.

Die finangiellen Roten Megifos.

O Bondon, 26. Mob. (B. unf. Lond. Bur.) And Mexito wird der "Times" gefabelt, bag bie Miffion bes Sr. Albabe nach Frankreich finangieller Matur fei und man glaube, bag bie plobliche Abreise Mftr. Browns von der Mexifanischen Nationalbank in Newpork ebenfalls ben Bwed habe, Belb für ben Brafibenten Suerta aufgutreiben. Die finangielle Lage fei febr bebenflich. Am 1. Januar brauche man ungefähr 3% Mill. Lftr., um bie fälligen Binfen su gablen und niemand habe eine Ahming, Wo das Gelb aufgetrieben werben foll.

Brunbung eines baberifden Schulmufeums.

j. München, 26. Rob. (Briv.-Tel.) Die Griinbung eines baberifchen Schulmuseums in Augsburg fteht bevor. Die Grundlage des Museums wird bas fchriftstellerische Schaffen ber baberis ichen Lehrerschaft und ber aus bem Lehrerstand berborgegangenen bedeutenben Berfonlichfeiten

Berhaftet unter Giftmordberdacht.

* Dortmund, 26, Rob. (Brib. Tel.) In dem benachbarten Mengabe wurden eine Witwe und ibr Roftganger unter bem Berbacht verhaftet, ben bor einigen Tagen berftorbenen Ghemann ber Birme vergiftet gu haben. Die Schwefter der Witwe hatte aus Eifersucht Anzeige erstattet.

Der mit fich gufriebene Reichstangler.

bie "Tägl. Rundich.", bag ber Reichstangler in feinem Bortrage fiber bie auswärtige Lage alle aftuellen Fragen ber auswärtigen Bolitit berührte. Der Reichstangler berichtete über feine Unterredungen mit bem ruffifchen Ministerpräfibenten Rolowhow und hob besonders hernor, bag bie politischen Beziehungen zwischen Dentichland und Rugland im gegenwärtigen Augenblid befonbers freund fcaftlich und vertrauensvoll feien. 3m Anfchluß daran außerte fich berr b. Beth. mann-Hollweg über die im Zuge befindlichen Berhandlungen fiber bie kleinafiatifchen Gifenbabnfragen, Die einen gunftigen Berlauf nahmen. Befonbers unterfrich ber Reichstangler bie außerorbentlich günftige Beftaltung unferer Begiebungen gu England, die einen berglichen Charal. ter angenommen haben. Rachbem ber Reichstangler noch feine lebhafte Befriebigung über bas Exposé bes Grafen Berch. tolb fundgegeben, erganzte Staatssefreiar b. Jagow die Ausführungen bes Reichstanglers burch bestimmte Gingelbeiten. Der ben Borfip führende baperische Ministerpräsident Freiherr v. Hertling gab jum Schluß bem vollen Bertrauen der Bundesregierungen gur Politit bes Reichstanglers Ausbrud.

Cogialbemotratifche Interpellationen.

Berlin, 26. Dov. (Bon nuf. Berl. Bur.) Die fogialbemofratifche Reichstagsfraftion befcbloß in ihrer gestern abgehaltenen Sigung eine find die Erörterungen darüber im Augenblid Interpellation über die Borgange in gabern einzubringen, au welcher die Abgg. Beirotes, Emmel und Dr. Beil fprechen follen.

Ferner wird bie fogialbemofratifche Fraftion folgende Interpellation einbringen: Weshalb ift entgegen der Buficherung bes Beren Staatsfefretars filr bas Reichsamt bes Innern in ber Sigung bes Reichstages bom 23. April 1913, baß von bem Reichstangler bie Winfche ber Barteien bei Befegung ber Rommiffion gur Brilfung der Rüftungelieferungen Berüdfichtigung finden follen, ber von ber fogialbemofratifchen Fraktion mitgeteilt, die Mbgg. Roste und Ledebur

Gine neue Bombenaffare in Bortugal.

(London, 26, Rob. (B. nuf. Lond, Bur.) Der Korrespondent ber "Dailb Mail" melbet feinem Blatte aus Liffabon, bag man in bem Saufe einer alten Frau in Oporto eine große Menge bon Donamitbomben gefunden habe, barunter 21 große Bomben, bie furchtbare Berbeerungen angerichtet batten, wenn fie gur Explofion gebracht worden waren. Ferner fand man 127 Dhuamithafronen und einen 18 Deter Bunbidinure. Die Fran ergablte ber Bolitei, biefe Dinge feien ihr bon einem Manne gur Aufbewahrung übergeben worben, ber jest hinter Schlof und Riegel fife, weil man bei ibm ebenfalls in feinem Saufe große Dengen bon Dhnamit gefunden babe. Die Zeitungen berichten, daß einflufreiche Leute in Liffebon in Berbinbung mit biefer Bombenaffare berhaftet morben feien.

Musbehnung bes Aufruhre in Gudafrifa.

O London, 26. Nov. (Bon unf. Lond. Bur.) Den heute and Gubafrifa vorliegenden Rachrichten gufolge bat fich die Lage dort weit berfclimmert, da eine große Mugabl indifcber Arbeiter fich ben Ausftanbigen angeschloffen bat, Bei einem Busammenftog mit ber Boligei in Efperanga, mobel biefe von ber Schufmaffe Gebrauch machen mifte, wurden vier In.

ichuffes für auswärtige Angelegenheiten erfahrt haben Bietermaripburg angegriffen, bort berricht Unardie. Die aufrührerische Bewegung behnt fich bereits bis in das Zululand su aus. Die Entwidlung ber Dinge wird von ber hiefigen Regierung mit großer Sorge benbachtet, Gegenwartig werben eifrig Besprechungen awis fchen dem Rolonialamt und bem Indifchen Umte genflogen. Aber bie Reichsregierung fann auf innere Fragen, bie ben fübafrifanischen Staatenbund betrifft, feinen nennenswerten Einfluß

> * Berlin, 26. Rob. Die Aelteften ber Raufmannichaft find in ibrer letten Sigung für eine energische Fortführung bes Rhein-Sannover-Ranals bis gur Elbe eingetreten.

> * Marfeille, 25. Dob. (Agence Babas.) Der chemalige Burgermeifter von Ufebom, Tramel, ber bon einer Rommiffion im So. fpital bon Oran am 19. Robember wegen Tanb. beit für bienftuntauglich erffart worben war, ift bier angefommen. Er wird fich endgultig in Baris nieberlaffen.

> 1 Bnoben, 26. Nov. (Bon unf. Lond, Bur.) Auf ber Infel Wight und zwar auf beren Gitb fpije ber fogen. Recble Batterie, wurden gestern bie erften Berfuche mit einem neuen Steil feuergeschus gegen Ballons unb Fluggeuge gemacht. Bon einem Torpebo: gerftorer wurden fliegende Scheiben in einer Sohe von 2000 Meter hintweggezogen. Das Gefchut gab vier Schüffe ab. Rachber wurde befannt, bağ die Momiralität von bem Erfolge ber Berfuche febr befriebigt fei.

Jabern und Schlettstadt.

Die Erörterungen über ben Fall Babern bauern fort. Die politischen Parteien fommen ber öffentlichen Meimung entgegen und nehmen nacheinander Stellung. Geftern faßte bie Bandtogefrattion bes elfaß-lothringifchen Bentrums folgende Refolution:

Die Landtagefraftion bes elfag-lothringifchen Bentrums nahm in ihrer geftrigen Sigung gu dem Falle Babern in der entschiedenften Weife Stellung und proteftierte aufs icarffte gegen bestimmte Abg. Dr. Liebinecht nicht als bie Beleibigung bes elfan-lothringifchen Bolfes Mitglied in die Kommission berusen worden? und gegen die Behandlung des Falles von seiten Bu dieser Interpellation werden, wie bereits der zustündigen Behörden. Sie wird Sorge tragen, daß ber traurige Fall im Landing die gebührende Beseuchtung findet.

Huch die Untersuchungen über die Berfonen, bie als Bermittlungoftelle ber Breffe gelten, geben weiter, Gin Artifel einer Lothringer Beitung enthält neben allerlei fonfusem Beng bie unbewiesene Behauptung, daß ein Hauptmann a. D., ein fruberer Regimentsfamerab bes Lentnants v. Forfmer, ben betreffenben Blattern bie Unterlagen für ihre Aufftellungen geliefert habe, Der Strafburger Rorrefpondent ber "Roln. Rig." ftellt, um weitern Goluffolgerungen gu begegnen, fest, bag weber bie elfag-lothringifche Regierung etwas mit diefem Artifel ju tun bat, wie es behauptet wurde, noch daß eine feste Brundlage gegeben erfcheint, eine folche Berbächtigung gegen einen Diffizier auszusprechen, die dieser wohl auch nicht auf fich fiben laffen

Dem Reichstage find folgende Interpellationen gugegangen: Eine Interpellation Rofer (Fortide, Bp.) und Genoffen: 3ft ber Reichofangler bereit, Ausfunft gu geben über bie burch die Breffe befanntgewor-benen Meufferungen eines Offiziere in Jabern und die badurch veranlagten weiteren Borgange?

Gine Interpellation ber elfaffifchen Reichstagsabgeorbneten fautet:

Ift bem Beren Reichstangter befannt, bag fich im Infanterie-Regiment Rr. 99 in gabern ein Offigier gegeniber ben elfaß-lothringifcen Colbaten höchft beleibigenbe, Die Gefühle ber gefamten Bebolferung aufs ichwerfte verlegenbe Der mit sich zuseichene Reichstanzler.

Sebrauch machen muste, wurden vier In.

Dilltärbehörde für genügende Sübne forgte, Merzte-Berbandes. So wünschenswert eine derneber die gestrige Sizung des Bundesratsan:

Mebrauch machen muste, wurden vier In.

Dilltärbehörde für genügende Sübne forgte, Merzte-Berbandes. So wünschenswert eine derneber die gestrige Sizung des Bundesratsan:

mise awei lebensgesährlich. Die Aufrührer um die elfaß-lothringsichen Soldaten vor solden die Wünsche den Tatsachen vorauszueilen. Wie tusbriide sufchulben tommen lieft, ohne bag bie

Infulten, und die gefamte Bevölferung Gliag. Cothringens vor derartigen Herausforderungen

Diese Interpellation ift bann in eine furge Anfrage an die Regierung mit bem gleichen Bortlant umgewandelt, um dadurch zu bewirfen, bag bereits bis jum fommenben Freitog bem Reichstag eine annlidje Darftellung bes Sadverhalts bon ber Regierung gegeben wird.

Co halten die Borgange in Babern bie Gemulter noch immer in Aufregung, und schon be-muhen sich die Seher neues Del ins Feuer zu gießen. Zum Fall Zabern wird ein Fall Schlettstadt bingugefügt. Wir erhalten folgenbes Telegramun:

w. Strafburg, 25. Rob. Ueber einen in Schletistabt beim Rheinischen Jagerbataillon Rr. 8 vorgefommenen Fall, ber übrigens fich bor Wochen abgespielt hat und der erft jest von der bortigen Effaffer Preffe in Erörbrung gezogen murbe, wird folgende bon bestunterrichteter Seite ftammenbe, ben Tatfachen entiprechenbe Darftellung gegeben:

Me bamals ein nen jum Botaillon versehter Hauptmann — Abrigens felbft im Elfaß goboren - feinem Felbroebel gegenüber feine Bertounberung barüber außerte, daß verhalmismäßig viele Elfasser Oberjager in der Kompagnie seien — also als reine Festiteslung und ohne jede fritificrende ober abfällige Bemerfung - glaubte ber Feldwebel aus der Betoming feines Soniptmanns ein gewiffes Mistrauen gegenüber ben Elfaffern berauslefen gu muffen, fühlte fich, felbft ein Elfaffer, berlegt und beichwerte fich beim Bataillonsfommanbo über feinen Sauptmann, Durch eine bor bem Bataillonekommandeur abgegebene Erklärung bes Hauptmanns ist barnach bas ber Beschwerbe zu Ommbe liegende Digverftanbnis gur vollften Befriedigung des Feldwebels - ein beleibigendes Wort war überhaupt nicht gefallen — aufgeflärt worden, fodaß bie Militärbehörbe bie Angelegenheit längit als erledigt betrachtete. Durch entsprechendes Zusammenwirfen von Bivilvenvaltung, Preise und Militärbehörde ist schließtlich jebe Aufregung ferngeholten worden.

* Bartenbeim (Recis Millourfen), 25. Rov. Der "Oberelf, Lanbeszitg," wird bon pier geschrieben: Ein hiefiger Refrut, der bei einer Gefabron ber Jager in Dithaufen fant, hatte fich von feinem Truppenteil entfernt, wie er milteilte, wegen geistiger und förperlicher Mißbandlung. 5 Tagen ftellte er fich aber jum Giftet wieber, Da man seinen Magen Manben schenfte, fam er mit 7 Tagen Mittelarreft bavon. Aber bie militärischen Borgesehten bewiesen auch Gerechtigfeit. Sie liegen es mit ber Aburteilung bes armen Teufels nicht genug fein, fie forfatten auch nach ben wirflich Schulbigen. Einer berfelben wurde bereits bestraft, die andern fommen vors Kriegsgericht. Diefer Ausgang ber Affare bat bei ben zahlreichen elfässischen Solbaten ber Milhaufer Garnifon große Befriedigung bervorgerufen. Neberhaupt hort man biefelben vielfach über bie ihnen zufeil werbenbe Behandlung rühmen. Gin "Zabern", fo fogen fie, mare bier in Mulbaufen unmöglich.

Politische Uebersicht.

Mannheim, ben 26. Movember 1913.

Einigung zwischen Mergten und Krankenkaffen?

In ber Breffe ift bie Mitteilung aufgetaucht, daß eine Berftandigung zwijchen Merzien und Rramfentaffen in Ausficht ftebe. Das Reichsamt bes Innern fei jum Bermitieln bereit; bie Rranfenfassenverbande hatten ben Bunich noch einer Bermittlung ichen ausgesprochen, und man warte jeht auf einen abnlichen Schritt bes Beipziger artige Entwidlung auch ift, fo febr scheinen boch

wenigstens bie Mitteilung, bag Bertreter der Arantenfaffen die Biegierung um Bermittlung in dem Streit mit ben Mergien gebeien batten, ungutreffenb. Bir hoffen trogbem, bag Roffen und Mergte, wenn Das Reichsamt bes Innern jur Bermittlung bereit ift, and) threrieits alles verinden werden, um eine Ginigung in letter Stunde ju erziefen und ben zweiseshoften Ausweg bes § 370 ber Berficherungeordnung ju bermeiben,

* Berlin, 26. Dob. In Charlottenburg iceinen die langwierigen Berhandlungen gwiichen ber Ortofrankenfaffe und bem Berein ber felbstgewählten Roffenarzte zu einem glinftigen Rejultat fillsren zu wollen.

Die Situntinn in Baben,

* Ratisaube, 25, Rov. Die Freie Bereinigung babifcher Araufentaffen bat ein faffenacitliches Bertragonufter für Baben ansgearbeitet umb ibren famtlichen Mitaliebern zugeben laffen. Bu ben Berhandlungen zwischen Mergten und Rranfenfassen in Baden wird dann noch mitgeteilt, daß nach ben Erflarungen ber Bertreter ber babifchen Arraicidjaft die Lokalvertrage bis auf weiteres nicht abgrichloffen werden, da zentrale Abmachungen für bas ganze Reich noch immer nicht erfolgt feien. Es fei aber mich jest wieder als burchaus grechmäßig bezeichnet worben, die Bereinbarung ber ortlichen Bertrage ohne Bergogerung vorzuberei-Die bodischen Krantentaffen, wie bie babifche Merzieschaft, begten die bestimmte Hoffming, bag es in Baben noch in letter Stunde gu dem Bertragsabichluß fommen werbe, sodaß vom 1. Januar des fommenben Jahres ab geregelte Berhaltniffe besteben fomben. Sollte diese Erwarning fich aber nicht cefullen, und eine beriragsloje Beit nicht zu umgeben fein, fo feien ben Rranfenfaffen für einen folden, wohl mir weinige Tage bauernben Interimountand die Garantien bafür gegeben morben, bag ber Manuf in Baben so schonend wie modlich und in einer Weise gesübrt werben würde, die das Interesse der Mitglieder, wie die Buniche ber Raffen nicht mis bent Ange verliere and also max formed und natgebrungen gehand-

Das erwachende Geoffpolen.

o. Unter biefer Ueberschrift gitiert ber Gnejener "Lech" einen Artifel bes in Borician erscheinenben "Thaobnik Polski," worin in schwiffligen Schen ber Freude fiber bie tiefe geiftige Umwombling imter ben Geogpolen ib. h. den Bewohnern der Proving Bofen, bier find jedoch die Bolen gang Borugens gemeint) Ausbruck gogeben wird. Deren Feeude atmenber nationaler Weift fenne weber Geengforbons noch einengende Grengen hinfichtlich ber politiichen Gebanten über die Bufunft Bolens. Gin anderer, neuer Gelfe webe im preufifchen Anteil, mehr Dreiftigseit im Denten und in den Taten mache fich fiberall bemerfbar; ber Ton ber Beitimgeartifel, die immer mehr machiende Beteiligung ber Großpolen an ben verschiebenen allgemeinpolnischen Zusammentunften (in Galijien) — das alles beweise, das man die Rotwendigfeit einer gleichmößigen Ennvieffung offer nationalen Kräfte begriffen babe.

Der "Ledy" feinerfeits bemangelt es, bag ber Engodnif Bolsfi" nicht untersucht bobe, welche Urfachen biefer großen Aenderung zu Grunde liegen. Di bie Tatfoche, bag ber mit ben frieberen Mitteln und mit aller Energie geführte Rampf die Polen vor großen Berlieften nicht nabe bewahren formen, ober die internatiomale Rrifis, beginnend mit der ruffifchöfterreichischen Spannung, welche Onten 96-114 Stummen. Go wieden gerbung. Glaftwirt Blum, Stadtmiller Reller, Gifenband bie Hoffnungen auf einen Aufftand in Galigien ler Albrecht, Golzbaudter und Hotelier Bogt, genager hatte, und die Kriege auf deur Baffan, Mechanifer Mehler. Diefer Gieg ift um fo er-Die gang Europa bie Levensfrafte ber flawifden freulicher, ale bas Bentrum einen ficeren Gieg Boffer offenbort hatten, in tiefer Beziehnung erhoffte.

Betriebefrantenlagenberband mitteilt, ift eine Rolle fpielten? Der "Lech" gibt barauf folgende Antwort: Bweifeilos haben Die er-wahnten Ereigniffe Die Gebanten und Empfindungen ber Bolen im preußischen Anteil ernfthaft beeinflußt, ebenfo wie bie fintfer geworbenen Mitaden bes preugischen Suftens auch nicht ohne Wiberhall in unferer Bollegesamtheit geblieben find. Genug, bie Betrachtungen bes Barichauer Berfaffers über bie Beranberungen in ber Binche bes polnischen Blirgers im preu-Bifden Teilgebiet find gutreffend; bas nehmen auch wir wahr, die wir den Einfling diefer Ummanblitug aus ber Rabe fühlen

Mit anderen Worten; Der polnliche Rabifalisnus glaubt, feine Berrichaft über bie Maffen ei binreichend gefestigt, fo bag er unbeforgt ber aller Deffentlichkeit fiber Dinge fprechen tonne, bie man bisber faum andentete. Die Offenherzigfeiten bes "Bech" find ein wertvoller Beiirag gur Rennzeichnung der Stimmung in ben Rreifen ber polnifden Demofratie.

Badische Politik.

Bom Landing.

be. Karlern be, 25. Non. Im neuen Landing, der übermorgen gufammentritt, wird bas Alterspräfidium der Abgeordnete Morgenibale Bir.) erhalten, der im 69. Lebensjahre fieht Ihm folgen der nationalliberale Abg. Ringwald mit 67 mid der gentrumsabgeordnete Dr. Behn ter mit 63 Jahren. Sechziger find die Albgeord-neten Henninger (3tr.), Rebmann (Rati.) und Banfchbach (Konf.). Der jünglie Albgeordnete ift der Bürgermeister Dietrich (Nati.) mit 34 Jahren. Ahm junächst folgen noch mit dem selben Lebensjahre die Abgg. Dr. Wirth (Btr.) und Dr. Gönner (Fortschr.). 35 Lenze haben Stockinger (Cog.), Bitter (Raff.), Röbler (Bir.) ind Rabn (Sog.). 13 Abgeorducte haben bas Bebensjahr noch nicht erreicht. Den ine Parlament gefommen find 32 (von 73) Abgeord nete und zwar bom Zentrum 14, von den Konfervativen 4, von ben Nationalliberalen 11, von den Fortschrittlern 2 und von den Sozialdemo-fraten 1. Das Angeficht der Kammer hat fich alfo febr geanbert, fast die Balfte der Bertreter find Neulinge auf dem Parlamentsboden,

Rationalliberale Landing&fraftion.

Rarlerube, 25. Rob. Der Bab. Lanbesbote" fcbreibt in feiner hentigen Rummer gur

Es mug auch in hobem Grad befremden, bag ein Mann Aufnahme in Die Reaftion findet, deffen Bahl gegen den ausbriidlichen Broteft feiner eigenen Barteileitung und unter Berleugnung der gefamten Situation im Lande erfolgt ift."

Die nationalliberale Barleifeitung bat feiner Zeit das Möglichste getan, um dem mit der ortschrittlichen Boltspartei abgeschloffenen Bablabtommen in Raftatt zur Geltung zu verhelfen. Das ift nicht gelungen. Rachdem nun aber einmal das Refultat fertig vorliegt wie es ift, sefordert das Gebot der allerelementarften politischen Alugheit, die Kraft bes herrn Rieber-bubl in den Dienst ber Partei einzuordnen. Die Macht der Tatfachen und der Zwang der Berbältniffe werden aber ficher bazu führen, Herrn Rieberbubl ben richtigen Blat angeweisen. Auch fann man wohl der Meinung fein, daß es für ben "Gefantliberalismus" von großem Interffe ift, herrn Rieberbiibl im Rabmen einer Fraftion ju feben, als ibn den Bufafligfeiten ber Stellung eines Bilben ausgesett gu laffen.

Die liberale Fabne auf dem Bonnborfer Stathans.

Monnborf, 25. Dov. Die geftrigen Gemeinderatswahlen brachten einen glangenden Sieg für die Liberalen. Die liberalen Kandibaten erhielten 123-165, die Bentrumsfandibaten 96-114 Stimmen. Es wurden gewählt:

Jabne trop der abscheulichen Agitation ber Ben- | Großh. trumsleute. Diefe verteilten ein Flugblatt, auf richten bas wir noch guruntommen werden. "E

Liberales Renland.

= 29 elichingen (M. Engen), 25. Nov. Die Mahnung zur Stärfung ber nationalliberalen Reihen, neue Organisationen zu errichten, ist vier bereits verwirflicht worden. Am Samsing wurde ein Liberaler Bolfsverein ge-gründet, dem fofort 53 der Anwesenden als Mitglieder beitraten. Als Borstyenden siel die Wahl einstimmig auf Bärenwirt Eugen Müller. Möchten diesem Beispiele recht bald weitere

Badischer Handelstag.

Brafibialfonfereng bom 22, Dobember 1913.

Mm 22. Robember fant in Baben-Baben eine on allen Sandelstammern bes Landes befuchte Brafibialfonfereng bes Babifden Sanbelsinger tatt, die fich mit folgenden Angelegenbeiten be

1. Anf fdriftlichem Wege war bereits gur Borberatung von Fragen, die ben Kleinhandel be treffen, gemäß & 11 des Statuts bes Babifchen Sanbelstages die Errichtung eines Aleinbanbels andfchuffes beschloffen worden. handelotog naber ein Statut für benfelben an velwes u. a. bestimmt, daß jede Kanmer bas Recht bat, drei Bertreter in benfelben gu ent-

Rach einem Bericht bes Geschäftsführers des Babifchen Sandelstages beichloft biefer, eine Rommiffion ber Gefchafteführer aller Sanbelsfammern einzuseben, welche bas Sanbels tammergejes und bie bagu ergan: gene Berordnung burchprufen und über Unftimmigfeiten in benfelben ber Brafibial.

fonfereng Bericht erftatten foll. 3. Gin Antrog bes Bereine felbftunbiger Rauf. leute und Gewerbetreibender Babens, bei Uri, 10 bes Sandelstammergefepes abaunnbern, wurde abgeichnt, derartige Renderung bem Geifte bes Sanbels fammergefeses widersprechen würde, wonach bie Sandelstammern die Luigabe haben, "die Gefamtintereffen bes Sandels und der Induftrie ihres Bezirkes wahrzunehmen"

4. 3m Gegenfat ju ben Bejugniffen ber babiiden Sandelsfammern haben Die Sandelsfammern anderer und gerade ber größten Bunbes. ftaaten bas Recht, Die Cachverständigen, Die fie gemäß § 36 GD. bestellen, anch felbft gu beeibigen. Ferner haben biefe Rammern bas Recht, Aufnahme des herrn Riederbitt in Rastatt beeidigte Dispacheure zu bestellen. Der Badische in die nationalliberale Landingsfrastion: Handelstag war der Ansicht, daß diese Besugniffe auch ben babifden Sanbelstammern nicht vorenthalten werden follten. Er beichlog baber bei ber Großberzoglichen Regierung in Diefem Sinne vorstellig gut werben. Es bandelt fich bei bem Recht gur Beeidigung um Bucherreviforen, Abnahmeingenieure, Sandelschemifer, Arobe-nehmer, Eichaufnehmer u. a.

5. Durch die Unterftellung bon ine San-beloregifter eingetragenen Firmen unter bie Danbwertergefengebung und die damit auch verbundene doppelte Beitragspflicht gur Sandels, und gur Sandwertstammer haben fich Bighelligfeiten ergeben, Die su berichiebenen Erlaffen ber Regierung geführt baben. Rad einem Referat ber Sandelstammer Billingen bierüber beschloß ber Badische Sans belotag, an die Regierung einen Bericht über

biefe Fragen gu erftatten. 6. Der Babifche Sandelstag nahm einen Bericht bes Borortes, fiber die Dentichrift bes Sandwerte: und Bewerbefammer tags, betr. Abanderung des Sandwerfer. gesches bom 26. Juli 1897 entgegen. Bon einer Stellungnabme wurde einftweilen abgefeben, weil bas Ergebnis ber Intereffentenbefprechungen im Meichsamt bes Innern abgewartet wer-

Der Babifche Sandelstag nabm einen Bericht ber Sanbelstammer Labr fiber bie Min melbung ber Sanbelstammerbei trage ju Ronfurfen entgegen.

8. Heberarbeit in ber Bigarren: induftrie. Rach einem Bericht ber Sanbele. fammer Babr nabm ber Babiidie Sanbelstag

Minifterium des Innern Die Bitte

"Es möchten bie Großh. Begirfdamter bei ben ihrer Ruftanbigfeit unterftebenben Enticheibungen über Gefuche um Genebmigung von ausnahmsweifer Ueberarbeit filr Arbeiterinnen nach § 138 a ber Gewerbeordnung Ueberzeitarbeit für 2 Wochen bezw. für 10 aufeinanderfolgende Arbeitstage) von der bisber vorgeschriebenen vorberigen bedingten Inborung des Gewerbeauffichtsamts entbunden merben.

9. Der Badifche Sandelstag fprach fich nach inem Bericht ber Sandelstammer Billingen bahin aus, daß die Zuständigkeit der Schwurgerichte bei durch die Preffe begangenen Berehen gegen das Weset gegen den unlauteren Bettbewerb ausgeschaltet werben moge.

10. Der Babische Sandelstag nahm einen Bericht des Bororis iiber die DeutscheDftafrifanifche Landesausstellung in Daresfalam entgegen und forberte die Sandelstammern auf, im natioialen Intereffe eine Beschichung berfelben ihren Firmen gut empfehlen.

11. Auf Antrag der Sandelstammer Rarisenbe befchloft der Babifche Sandelstag, die Großbersogliche Regierung zu erfuchen, den jeht geforerten Beitrag zur Unterfindung der Badifchen Inbilanmsansfiellung in Karlsruhe im Jahre 1915 wesentlich zu erhöhen.

12. Bon Borträgen über bas Bebrbei. ragogefen foll vorerft abgefeben werden, da eine vom Ministerium der Finanzen aus gearbeitete Anleitung aller Lebrbeitragsbilichtigen gleichzeitig mit der Aufforderung zur Ababe ber Erflärungen zugestellt werden foll. Wo fich Unflarheiten ergeben werden, follen Diese den Handelskammern mitgeteilt werden, die sie dann sammeln und an das Ministerium gur Beantwortung weiterleiten werben.

13. Die nächste Brafibialfonfereng wird voraussichtlich in einem zentralgelegenen Orie Badens im Februar, eine weitere im Mai in Labe flattfinden. Bald darauf wird boraus. lichtlich in Mannheim eine Bollverfammlung bes Badifchen Sandelstags abgehalten werben.

Bayerische und pfälzische Politie.

Das Bergivert St. Jugbert.

s. Minden, 25. Nov.

(Bon unferem Korrefpondenten.) Die bayerische Abgeordneienkammer berhan-

delte heute u. a. auch ein Postulat von 150 000 Mark file Berbefferungen beim ftaatlichen Roblen-Bergwert St. Ingbert. Hierzu war einschlägig ein Antrag der Regierung auf nachträgliche Geneinnigung bes Antaufs der im Mobaufeld biefes Bergwerts liegenden Gulabacher Glashfitte, wofür ber Staat 540 000 Dt. bezahlt hat, ferner auf Genehmigung einer Willigung von 356 000 M., die für Errichtung eines elektrischen Krastwerks bei bem Bergwerf St. Ingbert bestimmt waren, und beren Teilberwendung für ben Kaufpreis ber Glashitte. Seit der ursprünglichen Genehmigung der letten Summe bat fich die Regierung nämlich entichloffen, von der Errichtung eines eigenen Kraftwerks in St. Ingbert abzusehen und das Bergwerf an das pfälzische Uebersandwerf anzuschliegen.

Gegen bas Borgeben ber Reglerung beim Raufabichiug der Gulgbacher Glashutte, ber am 1. Oftober 1913 erfolgt ift, wurden von verschiebenen Rebnem Bebenken erhoben, die Sache hatte nicht so geeist, und das Grundstlick ware bem Staate nicht entgangen; es fcheine, bag ber Berkäufer der Mashirtte auf die Regierung im Interesse ber Erziefung eines möglichst hoben Breises einen Druck ansgelibt habe, im ben Diefer Anfchanung trat Finangminifter bon Breunig entgegen, indem er darauf hintvies, der Borort folle an das bag ber urfprungliche Angebotspreis bon

の出

be fi

& Jeuilleton &

Die Ausstellung Deutsche Kunft 1650—1800 Darmftabt

Befanntlich findet im nachften Sabre im Refibengichlog ju Darmitabt eine Jabrbunbert Ansftoliung Denticher Runft ftatt, bie ber funfegeichichtlich noch wenig burchieriebten bunbertflinfsig ber erfien Runftgelehrten bes Inund Austonbes mit und ein großer Teil bes bent iden fürftlichen und privaten Befiges wird be ber Gelegenheit jum erften Mal ber breiten Defjentliditeit juganglich gemacht merben. Auch ber Raifer bon Desterreich bat neuerbinge fif angeordnet. Da im Uebrigen bente Die Boefünftlerischen Bergangenbeit in einem völlig nenen um Bartratplaftifen banbeit, bie ebenfalls ber Beit möglichft genon unterrichtet zu werben. Dichte ericheinen loffen burite. Bei ber Inlle von in bod Programm einbegogen fint. Im Gangen

Internehmens bas Biel gestedt, einmal nur folde Berfe bodifter Qualitat nach Darmftabt gu ringen, die auch vor unferem mobernen Gefühl beiteben tonnen, bann aber auch von ber funftarverblichen Tätigfeit ber Beitibanne folde Broben vorauführen, bie für bie Bieffeitigfeit ben Gchatend ebenjo wie fur ben boben Geichmad ibrer Schöpfer aufichlugreich find. Die Musftellung wirb bemnach bas gefamte Webiet ber Dalerei, einschlieglich ber Brobuftion in Defterreich und ber Schweis moglichft geichloffen gur Darftellung bringen, ferner bon bem bilb baneriichen Chaffen, begiell auf bem We-Beit nom Ende best breifigjabrigen Erieges bis biet ber Rleinplaftif, ein abgerundetes Bib jur Mere Rapoleons gelten wirb. Un bem Bu. bu geben bersuchen, endlich aber auch bem Runftftanbetommen biefer Berauffallung arbeiten an gewerbe (Arbeiten in Ebelmetall, Effenbein Bolg-Miniaturen) einen breiten Raum gunefteben Aur bie Reprojentation bes lengenonnten Webiefest wird neben bem unieglen und pripaten Befig. neben ben Schapen aus ben Schlöffern unferer Burften in erfter Binie auch bas fir bliche Runfterbe herangezogen werben. Eine bejoubie Beididung ber Auftellung nab eigenem Be. bere Abieilung ber Aushellung wird ben Sandgeichnungen, Mauarellen und Baftelien gewibmet arbeiten bereits giemlich weit gebieben find und fein und enblich foll eine Bortratgalerie einen allgemeinen leberblid aber bas Material bes geiftigen Deutichlanbs ber Beit geftatten, barf gefagt werden, bag bie Darmftabter bas ifonographifc-biftoriide Intereffe ju befrie-Jahrhundert-Schau nicht nur mande fünftlerifde bigen berjuden. Aur bas Gebiet ber Borgellan-Ueberraichung bringen, fonbern auch jene bieber funft wird aus leicht erffarlichen Grunben feine ebr mit Unrecht gering geachtete Epoche unferer Beraduchtigung finben, fo weit est fich nicht etwa

Material aber bat fich die oberfte Leitung bes Iwird also die Darmftabter Anoftellung bos funft. lerifde Chaffen ber anberthalb Jahrhunberte mögliciff ericopienb aufguzeidmen baben unb e ftebt ju botfen, bon bant bem lebbatien Intereffe, bas bie 3bee bes boben Berauftalters in allen Areifen ber Bevollerung, vornehmlich auch bei bei ben Beborben gefunden und bant bem Bufammenmirfen aller beteiligten Rrafte boil fdmere nationale Werf mirflich gelingen wirb.

Dbwobl nun bon bem beauftragten oberften Leiter bes Unternehmens und bon ben nach Stabten und Brobingen geordneten Arbeitofom! ters bereits ein großer Teil bes beutiden Bripotbefibes verfonlich nendtet worben ift, wendet fich bie Musfiellungoleitung an alle Befiper von Munftichagen aus ber gengunten Beit mit ber berglichen Bitte, auch bonn folde bem funftmiffenichaftlichen Leiter Brof. Dr. Weorg Biermann, Darmitabt, bem fünftlerifden Beirat im Robinett bee Gernbergoge, ober ben für Beis belberg eingesehten Bertrauensmannern Prof. Dr Beringer, Griebrichoring 32 ober Dr. U. Bichert, Direftor ber Runfthalle in Manubeim nambajt ja machen, wenn beren Musftellung auch nicht beabiichtigt wirb. Es ift geblant, paterbin bas gelamte Material, bas bie Darmftabter Beranftaltung zeitigt, in einer mehrbanbigen Bublifation gu verarbeiten und bie Ergebniffe bauernb ber Erfenntnis gu erhalten, und foon and biefem Grunbe ift es ber Beitung

Liedertafel:Konzert.

Boliftin: Gran Munn Raempfert.

Die Mannheimer Biebertofel, welche nabeau ein Biertelfabebundert unter ber Leitung bes Grofb. Bufffbirefters Dermann Bieling fand, fab fim burch bas plopliche Dabinicheiben ihren Dirigenten por bie Babl eines neuen mufifalifden Beiters gebellt. Us ift nicht immer leicht, für bie Benfung ber manderlei Befährlichteiten anonefebten, oft ichmantenben Bereinsichtiffe ben richtigen mufitalifden Sienermann gu finden. Denn neben ben mulifoliiden Qualitäten fprechen eine Beibe perfontider Gigenicaften enticheibend mit, Bie es ideint, bul bie Manubeimer Liebertafel mit ihrer rubmreichen Bernaugenheit in herrn Mufitdirettor Ebgar Danfen, ber aus Beilbronn gu und tam, ben richtigen Mann gefunden. Derr Banfen fellte fich im gelirigen erfien Binterfongert in breifacher Gigenichafte ale Chor. und Drdefterbleigent, wie ale Mannersbortomponift vor. Dagu mer ber gmelte Teil bes Abends als Weier bes 75 jabrigen Geburtstages eines Ehrenmitgliebes ber Diederiniel, Proj. Dr. May Brnd (geb. 0, 3an, 1838 au Roin), ber ja in ben Jahren 1582-64 in Mannbeim fein Domigil botte, gebocht. Diefe boppelten Richtlinfen bebenteten bemmenbe Berngungen in ber fillreinen Ansgestaltung bes Programms, Das Berr Danfen in ber Bobl ber Choraufgaben im allgemeinen nicht fiber eine Mittelfdwierigfeit binandning, darf man bei feiner verhaltniamufig furgen bringend erwünscht, über ben privaten Runftbefift biefigen Tottgfeit nur gutfielben. Ueberhaupt mar fein Debut ein recht erfolgreiches. Bas gunocht bie Charleiftungen beirifft, bie boch in ber Beurieifung

900 000 MR, auf 540 000 MR, hernbgefeht | fprache weifchen Worbler und Dr. Bandman murbe, daß man es ber Firma, Die bas Glas hunenwerf bisher befag, nicht verübeln fonn wenn fie auf möglichft balbigen Abiching Wer legte, bag aber and fie ebenfo wie bie Regierung mit dem Abschluß moch zugewartet hatte, wenn man borausgesehen hatte, bag ber Landtag sich so bald schon mit den Forderungen jur die Bergiverte besassen wurde. Der Ertrag aus bem Abban werde den Raufpreis bes Grundiffides um ein vielfaches übertreffen. Wos ben Anfchluß bes St. Ingberter Werfes an bas Bfalgwert anlangt, fo fei für ben geanberten Entichluß der Regiering der günftige Abgebend gewejen.

Der Landtag genehmigte Schlieglich bie verlangte Summe, Die erwähnte Berwenbung und erfeilte ber Regierung für ben Anfauf ber Sulzbacher Glashutte Indenmität.

Aus dem deutschen Reichstag.

* Berlin, 25. Rob. Bon ben gemelbeten 17 neuen Stellen für Boftrate find borbehaltlich anderer endgültiger Bestimmung u. a. je eine bestimmt für die Oberpostdirektionen in Koblens, Köin, Dortmund, Düffeldorf, ebenso je ein neuer Oberpostinspestor jür Düffeldorf und Münster (Westf.).

Die erfte Lefung bes Ctats wirb poremefichtlich bereits am 2. Dezember beginnen.)(Rarlerube, 25. Rob. Der Reicheing wird sich, wie wir horen, bereits in der nächsten Woche mit der Frage beschäftigen, ob die Wahl des Reichstagsabgeordneten Roligis-Karlsruhe (Natl.), gewählt für Kehl-Offenburg, jür gültig zu erliären ist. Das Plemun hat sich bekanntlich ichon einmal mit ber Angelegenheit bejagt, bamals aber keinen Beschluß gesaßt und die Angelegenheit an die Wahlprüfungskommission jurikaverwiesen. Diese hat wiederum beantragt,

Arbeiterbewegung.

bie Bahl zu laffieren.

"Scheneetadh (Staat Rewhort), 25. Rob. Uebet 5000 Angestellte der General Electric Comband sind ausständig. Die Ursache ist die Entlassung eines bem Arbeiterverbande ange-hörenden Angestellten.

Sin Prefiprozef um Frau Tefelli.

. Dresben, 24. Nov. Gin Pregprozef, in bem bie geschiebene Kronpringeffin von Sachfen, Frau Tofelli, und ber Staatsminifter Graf Bitthum b. Edftabt eine Rolle fpiclen, wurde beute bor bem Dresdener Schöffengericht verhandelt Im Offizialverfabren wegen Beleidigung war angeflagt der Beransgeber der Dresdener Revne, Wolf Börhler und der damalige Bertreter größerer auswärtiger Blatter, Alfreb Meigner. Alls Rebentläger batte fich bem Berfabren angeschloffen ber Dresbener Bertreter bes Berliner Lotal-Angeigers, Dr. Bandmann. Der Angeflagte Börigler hatte in ber Racht gum Mai be. 38. bem Dr. Bandmann fcberghafterweise telephonisch mitgeteilt, der Berliner Lokal-Anzeiger habe soeben von seinem Korrebondenten in Maing eine Melbung erhalten, Fron Tofelli fei wieder einmal auf dem Wege nach Dresben und komme noch in der Nacht an. Dr. Banbmann batte trop ber auffälligen De benumftanbe biefer Rachricht Glauben geschentt und ben Staatsminister Grafen Bigthum bon Edftabt noch mitten in ber Racht telephonisch bon bem bevorftebenden Ereignis unterrichtet. Darauf trafen die Dresdener Beborben in aller Gile Borfehrungen gum Empfang und Bieber abidinb ber fruberen Kronpringeffin bon Sad-Schon in ben frühen Morgenstunden bes nächsten Tages stellte fich beraus, bag Dr. Bandmann bie Dresbener Beborben umfonft alars miert batte. Seine Angeige wegen nachtlicher und öffentlichen Unfuge gegen

einefen war, wurde von ber Staatsanwaltichaf dresben zurückgewiesen, da teine Mebrheit von Berfonen in Mittleidenschaft gezogen worden fei. Das Juftigministerium aber ordnete auf Antrag Des Dr. Bandmann ein Offizialberfahren wegen Beleidigung an. Mach mehrftiindiger Berbandlung wurde Borgler ju 80 Det. Gelbitrafe Meigner, gegen ben der Amtsanwalt feini Strafe beantragt batte, ju 40 Mf. Gelbftrafe berurteilt. In ber Begrundung bes Urteils hob ber Berichtsvorfigende hervor, bag ber Schera infofern able Folgen gehabt babe, als er in Dreiben an ben bochften Giellen eine große Beunrubigung bervorgerufen habe.

Das Geständnis am Catori.

ah, Bofen, 25. Nov. (Bon unf. Rorreft.)

Einen eigenartigen Berlauf nahm eine brei ngige Berhandlung vor dem hiefigen Schwur ericht, in welcher fich ber Banbler Abol pleconer aus Binne unter der Antlage des tanbmordes gu veraniworten haite. Die Untlage legte ihm jur Last, am Morgen bes 21. August im Walbe bei Vinne ben Sandlungs-gehilsen Stesan Wittowski aus Neufindt bei Vinne erschoffen zu haben. — Der Ange-llagte war wit dem Ermordeten besreundet und erschiedene Beugen hatten ihn mit bem Geto eten am Morgen der Tat geschen. Ein weitere Belaftungsmoment für den Angeklagten war dig er feit Jahren bereits Schuffmaffen befeffen oot und, obwohl er befuniar nicht besonders langend gestellt war, 40 M. fite eine Browning iftole ausgegeben batte. 2118 man ihm gegen über seine Berwunderung aussprach, daß er sich gerade eine so teure Beaffe gefauft habe, obwoh es boch auch billigere gabe, motivierte er bled damit, day "folch Ding fehr genau fchiegt". Trop aller Belaftungsmomente bestritt der Angeklagte aber während der ganzen Borunters suchung die Tat und hielt diese Behanptung auch während der Hauptverhandlung aufrecht. Er gab zu bağ er am 21. August mit dem Ge-tötzen zusammengetroffen sei und auf dessen Einladung sei er mit ihm ein Sisie, etwa eine halbe Stunde laug, gegangen. Bor der Tal-mulde, in der der ermordete Witkowski spiter aufgefunden worden fei, fei er umgekehrt, da das Wetter febr fchlecht gewesen sei und er sei dann in eine Gaftwirtichaft gegangen. Mit ber Tat habe er aber nichts zu tun, er sei weber selbst der Täter noch wisse er irgend etwas davon.

In ber Beweißaufnahme befundeten einige Bengen, bag fie ben Angeflagten mit bem Er-morbeten friib morgens am Tage ber Tat geseinen batten. — Weitere Zeugen sagten aus baß thnen ber Angestagte bei gemeinsamen Wegen schon verschiedentlich den Borschlag gemacht hatte, vom diretten Wege abjugeehn und ben Weg abgufürzen. — Einem anderen Zeugen fpiegelte er vor, baß er billig Bieh einfaufen lönnte und drängte, schnell hinzusahren und reichlich Geld einzufteden. Der Zeuge habe bies auch getan, als man aber an ben bezeichneten Dri gefommen fei, war ber Bachter nicht gu Saufe. Auf dem Kudwege fei dem Angellagten, als der Zeuge fich einmal umbrebte, ploplic ein sechstaufiger Levolver aus der Dand gefallen. — Auf Antrag ber Staatsanwaltschaft wurde ein Lotaltermin am Satort im Walde abgehalten. Auch bort blieb der Ange-Magte noch bei seinem Leugnen, aber die gange Umgebung und das Berweilen an bem Orte ber chanrigen Tat und das Gefühl, von ernsten Berichtspersonen umgeben gu fein, die liber bie Eat gut urfeilen batten, wirfte fo machtig auf den Angellagten ein, daß er unmittelbar nach der Rüdfehr vom Lofaltermin ein umfalfenbes Geftanbnis ablegte. Der Angellagte befindete nunmehr, er fei mit bem Ermorbeten, den er bereits feit längerer Zeit gefannt habe, in ben Wald gegangen und fet mit ihm bort in Streit geraten. Kurz vor bem Walbe fei ihm der Gedanke gekommen, er tonne feine wirts schaftliche Lage verbeffern, wenn er bas Geld befommen tonne, bas Billowsti bei fich hatte. 218 fie im Walbe bann erneut in Streit geraten feien, mare fein Entschlug gefagt Witfolusti gu toten und ihm fein Geld gu raus ben. Er babe bem Manne ben Revolver direft auf den Ruden geseht und fo zweimal auf ihn

Der Aftivitat bes Bereins mar in Brud's

tude bes Ermorderen verfengt worden. Wit-towsti fei erft in die kuie gefunten und dann lautios hintenübergefallen; er muffe alfo gleich tot gewesen fein. Der Lingellagte fagt weiter aus, dag er bem Toten einen Beutel mit 1600 Mart aus der Hosentaiche gezogen bade, Re-bolver und Geldbentel babe er dann in eine Torstüble geworfen. — Die Geschworenen spra-chen den Angeslagten darauf des Totschlags in dem erschwerenden Umfande schuldig, daß er den Toffcilag jur Berbeftung eines Berbrechens begangen hatte, worauf der Gerichtshof ihn nach dem Antrage des Staatsanwalis zu leben s-länglichem Buchthaus und dauernden Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte berurteilte. Aus Stadt und Land. * Mannheim, 26. November 1913. Ju den Krankenkassenwahlen wird uns geichrieben:

Dapon feien auch die

Bwei Deerlager fteben fich beim gegenwärtigen Bahltampf gegenüber. Das eine Lager bat einen alten, jahrzehntelangen Besichtand zu berteibigen, das andere hat nur zu gewinnen. Bur letteren Bartei gehören die nicht fozialdemotra-tifchen Krankenkassenmitglieder. Die bisherigen Wahlrefultate ergeben fast burchweg ein Bor-wärtsschreiten der driftlich nationalen Ba-wegung. Daran beißt auch die "Bollsst." nichts ab. Gine unangenehme Bille gwar für bie big-

berigen Alleinberrscher in den meisten Oris-frankenkassen. Auf all das Geplänkel einzu-geben, das gegenwärtig in der "Boltsstimme" beliebt wird, reicht der zur Bersügung gestellte Raum dieses Blattes nicht aus. Ausgerdem muffen von vornweg für den anständigen Des batter die niederen Angriffe und Ausbrucke wegfallen, beren sich die gegnerische Seite in Hille und Fülle bedient.

Dag man fich aber im roten Lager barüber wundert, wenn von Reserventen unsererseits in den jeweiligen Krankenkassenvorträgen betont wird, um möglichst bie Kassenleistungen ausbauen zu können, milffe eine weife Sparfamteit inbezug auf fachliche und perfonliche Ausgaben berichen, verftebe wer will. Wenn z. B. dem Herrn Borfigenden der Orfskrantenkasse Ladenburg keine archtekto-nisch reich geschmüdten Krankenkassengebände bewußt waren und ihm u. a. das Berwaltungs-gebäude in der Rupprechtstraße vor Augen ge-führt wurde, so wird das wohl stimmen, und die Ar. 322 der "Bolfsstimme" bestätigt, aller-bings unbewußt, diese Ansicht. Sie schreibt felbit, daß die höheren als notwendigen Aufwendungen, also die nicht lediglich den Awer-mäßigkeitsgründen entsprinigene Ausschmuldung, durch billigere Ueberlassung des Bauplayes von seiten der Stadt eingeholt wurde. Wo sieht aber die Notwendigkeit geschrieben, daß zu Kransenkassengengebäuden mit der teuerste Baugrund ausgesicht werden nuß? Billigerer Baublah, zwecknäßigere Ausschützung des Baued hätte die Erspanris innsender Arbeitergroßen zur Kolpe gehoht.

zur Folge gehabt. Min noch eines. Arampfbaft verfucht die Bolleftimme" die barteipolitischen Befreebungen ber seitherigen fogialbemofratischen Raffenborftandsmitglieber bei Anftellung von Beamten gu verwischen. Dabei muß die Ortstrankenkaffe Mannheim I berhalten, von der es beißt, es feien außer ben frei organifierten auch noch 11 gelb organifierte Beante bort angestellt. Beis ber feien nicht alle fogialbemotratifc organis siert. Damit hat sich die "Boltsstimme" selbst hereingelegt, wenn sie jo offen ihrem Unwillen darüber Luft macht. Man kann dabei auf ver-schiedenes schließen. Run aber eine Anfrage. In genanntem Artifel beifit es weiter: "Wenn der sozialdemokratische Kassenvorstand diese elf gelb organisierten Beauten bätte entlassen wollen, ware auch leicht Beranlassung hiezu gewesen." Dunkel ist der Rede Sinn! Aus wessen Grund entlassen? Wohl doch nicht, well diese, wenn ibre Angabe simmt, leider nicht rot organissert sind? Was für Gründe zur Ent-lassung könnten hier vorliegen? Bitte Antwort.

Berchriefte in R 8. Das fortgeseite Dreben und Winden in ben

bentlich bie borbandene Schwäche. Mit Ausilichten aller Art fucht man fich rein zu waschen. Rod) fann man aber Mobren nicht weiß waschen! Darum auf ihr Wähler und Wählerinnen, tretet ein für die Lifte ber bürgerlichen Arbeiter- und Angestelltengrup-pen, damit auch ihr Einfluß auf Kassenberwaltung und Kaffenleiftungen bekommt!

Vaterland und Turner.

Muf die Erwiderung bes beutschwöllischen Durnber'eins Frie'fen ichreibt uns ber Sauturntag bes Stabtegaues Manneim-Qubmigshafener Turnericaft: Man mag Tenbengen haben, welche man will, man muß fie aber bor ber Deffentlichteit berreten, als Turner gubem mannhaft. Statt beffen dreibt ber beutichvöllische Turnverein Friefen. man batte ibm beweislos antisemitifche Tenbensen unterichoben, wahrend er boch nur "bentichvolfifche" babe. Das ift ein Streit mit Worten. Bielleicht flatt uns ber Turnverein Friefen noch über ben Untericieb swifden antifemitifch unb beutschvölltisch auf, vielleicht gibt er auch gu, bag er feine Inben als Mitglieber aufnimmt. Damit ber Berfaffer ber Erwiberung aber fieht, bag wir nicht beweistos "unangebrachte" und "einer fleinlichen Angeberei abnlich febenben Angriffe" gegen ben Turnperein Friefen richten, bermeijen wir auf bie Rummer 8 ber Aufflarungoidriften bes Reichsverbanbes ber beutsch-fogialen Bartei bom August 1913. Dort befennt ber beutich-volfifche Turnerbund in bem Artifel "Gine faft unlaubliche Herausforberung bentscher Turner" eine mabre Wefinnung.

Darin beifit es u. a., bag bie beutiche Turnerchaft unter jubenfürchtiger Beitung ftebt, und weiter: "Darum haben bie beutich-pol? tifchen Turner ichon lange bie Konfequengen gegogen, die es ihnen geftattet, in ihrem beutiden Turnerbunde auch ben Juben nach Gebuhr gu antworten, wenn bieje ihrer Frechbeit allau bentlich Ausbrud geben." In ber gleichen Rummer verlangt Graf Bfeil in bem Artifel "Rochmals die Beschimpfung ber beutschen Turner, ober ber Inbe Bintus", nichts weniger als bie Stellung von Inben und Bigeunern unter Frembenrecht, ihren Ausschluß bon allen öffentlichen Memtern, bon ber Breffe, bon ber Literatur unb bem Theater uim. Der Turnverein Friesen wirb vielleicht auch barauf bie Stirne haben, ju lagen, bas feien bentich vollische aber nicht antiemitifche Tenbengen.

Gur und erübrigt fich bamit eine weitere Andeinanbersehung mit bem Turnverein Friefen, aumal, be er bem Gauturnwart gar borwirft, er entgiebe fich ber Aufgabe, vaterl. Bestrebungen gu forbern. Die Bevölferung Mannheims weiß, baß bie ber beutiden Turnericaft angeborenben Turnbereine allegeit fich in ben Dienft boterlanbifder Ibeen ftellen, wie ja ihr ganges Birten nach bem Grundfat ber beutschen Turnerichaft nur bem Bobi bes Baterlandes und bes Bolls. nangen bient. Zwei Ereigniffe aus ben leben 4 Monaten find Taten, die mehr als alle Worte befagen: bas beutsche Turnfest in Leinzig, bas bas größte Reft ber Weit war, und bie Gilbotenlanfe gur Ginmeibung bes Bollerichlachtbentmals in Leipzig, an benen 40 000 bentiche Turner aus allen Ganen beteiligt waren.

Der Stäbtegan Mannheim - Lubmigebafener Turnericaft ift jebergeit bereit, an ben Beftrebungen, bie gur Beiterentwidlung ber Zeier nationaler Gefte bienen, miguarbeiten, aber bie Anregung muß bann bon Bereinen ausgeben, bie olle Bolfagenoffen, mach bie Inben, umfaffen, und nicht bon einseitigen Tenbengbereinen. Unwahr ift es, wenn ber Artifefichreiber gum Schluft noch anführt, bag ber Gauturnrat anbere, Richtturnbereine, gegen ben Bufammenichlug ber paterlanbifden Bereine gu beeinfluffen fuche.

Der Ordensanszeichnungen. Der Großbergog bat bem Minifterialrat Rarl v. Bolder im Ronigt.

und die Damen Baula Binber, Lene Biantenfeib, Olly Borbeim, Bolbi Dorina, Margarete Rofferip und Marianne Rub. Regie: Emil Reiter.

Die Gaftspiele ber Kommerfangerin Glifabeth Bohm bon Enbert am 8. und 5. Dezember in "Rargarethe" und "Lobengrin" finben außer Abonnement gu boben Breifen ftatt.

Der Borberfauf beginnt Donnerstag, ben 27. November, vormittags to Uhr an ber hoftheater-

Lieberabend bon Granfein Elly Rau, Mannheim.

3m Rafino-Soal finbet am Donnerstag, ben 4. Dezember ac., abenbs 8 Uhr, ein Lieberabend ftatt von Frankein Elly Rau, Mannheim (Sopran) unter Mitwirfung bon herrn Otto Ghamer Mannheim (Bioline) und Fran Clara Boble, Mannheim (Rlavier). Der Abend nerfpricht febr genugreich gu merben, und fommen unter Anberem Lieber bon Brobms, Sugo Bolf, Felix Weingariner und Grip Bled jum Bortrag.

Das Wilbbaber Babeblatt von 25. Mai 1912 fchreibt: Das Synfonie-Rongert bon letten Connerstog erfreute fich eines recht gablreichen Befuches, ben wohl bas Auftreien ber erften Eoftin mit veranfaßt baben mag. Die Rongertfangerin Frin. Ello Rau aus Mannbeim fang aum erften Male im biefigen Rurfool und prafentierre id und ale eine vollfommene Rünftlerin bon feinem, mutalifdem Empfinden, bem fie burch Franen reifen" find beidaftigt bie Berren einen vollenbeten Bortrag und eine burdweg fanbere, bon allem Gefünftelten freie Diftion Mus-

bes neuen Dirigenten am gewichtigften in bie Wagfcale fallen, to verhand berr banfen, bas prachtige M. Capella Chor ,Bom Moetu" bie meitaus fcmit. righte Aufgabe gefiellt. Er verlangt in dem prach Stimmaterial ber "Liebertafel" ju ebler Tongebung ligen Undanie iffe Safti ein feichtes Tenorfalfett, ananhalten, und fomobt in ber pragifen rimtimiiden von allen Stimmen aber in ben beiffen Dobnlationen Musarbeitung der Chore als nach ber fprachtechnifcen ein bobes Dan mulifaltider Treffficerbeit. Die Seite bin verfofirie man eine forgfaltig maltendt Bieberinfel fang ben Chor in gelchmadvoller benami-Cand. Aber auch bas Orchefter hielt er mit Energie ider Abftufung, das ferlenvolle Bianiffimo bei ben sufammen, und die Begleitvariten erfchienen freis Worten "Bu bir" (Seite 0 ber Partitier) fel befonbers forgfällig abgetont und in geichtoffenem rhothmischen gerühmti. Swar war ber Eding auf ben Des-bur-Rontaft mit ber Soloftimme, Und wenn auch im Dreiffang berabgeinnten, aber bie Barmonten bile Einzelnen noch fleine Buniche offen blieben, fo ift ben rein. Das icone Blateriel mit felnen üppig eben gu bebenten, bab gwet Monate Dirigententätigflutenden Baffen entfattete fich aufa iconne in feit in einem Berein eine recht furge Grift bedeuten. Goerher's "Heber ben Beldmeg", ber in Der finfonifden Dichtung "Beftfange" non gefunder und feiner Auffallung geboten wurde. Grang Bifat, welche ben Abend einleitete, ift fein Mbuthmiide Bragifion, forgfüllige fprachtednifde poetliches Programm beigegeben. Gie mar gur Ber-Durdurbeitung und Reinbeit ber Intonation fonnte mabtungofeier Bifat's mit ber Gurftin Biitgenftein man auch bem allerbings in mufitbellamaterlicher befimmt - Jein Eriumphlied fiber feindliche Dacht Siufict feinebwege einwandfreien "Camerab naltonen" - feiber ein verfrubtes; beun bem beabomm!" von Hug. Stugbardt nochribmen Abtigten Chebunde ftellten fich unfiberminbliche Die melubieführende Soloftelle bes 2, Baffes trat Sinderniffe enigegen, und auf Frende, Bubel, fiolges plaftifc berner, Dagwifchen ftanb bie burch ihre Gladogefabl, wie fie unfere Tonbichtung in festlich Einfachbeit und ben flaugvoll eblen Toniah gefrober Beife fundet, folgte unr allgubald Entlogung minnende Compolition . Baldeintamfeit" und finimme Refignation. Die eingewobene Polonalie Danfen's, bie von einer fleinen Detonation ab-Pertoubifblicht bie geiftigen Bage ber fürftlichen

> Birfung fam. Die Goliftin bes Abende, Gran Anna Roempfert aus Granffurt a. DR., gefort an feuen Sangerinnen, bei benen Intelligens mit mufitaliffiem und poetlidem Smofinden aufa nindlichte ver dmeilgt. Derworragent ift ihre Miemtechnif gebitbet. Die Inionation bleibt auch in ben boditen Tonregionen fets alodenrein. Da ju Diefen Gigen Gmil Becht, Bermann Aubier, Milreb Banbort, bere, non allem Gefünftelten freie Diftion Mus-

gefeben, in geidimadender Ansarbeitung ju iconfer

geftaliete fich bie Biebergabe ber beiben Bifat'fden Belange, "Der Gilmertnabe" und die "Lorelen" gu erguifiten Anufigenuffen, Gine noch berglichere Aufnohme fand Prud's Mor Maria", in beffen Durchführung - es fet nur an bas prachtige Portamento und die herrlichen Ropfillne erinnert - fich Geiangs mit Geftaltungstunt aufe gind. lidlie bedten . Die begente Begleifung bes Ordeftere unter Danfens anichmiegenber Leitung serbient De-

Brud's Sauptbebentung liegt in feinen Chorwerfen mit Orchefter, und darum batte man mit gug und Recht einen feiner fernig frifchen Chore, ben der "Concorbia in Machen gewidmeten" "Rom tichen Triumphgefang", ber ebenfalls 1868 in Mannheim entftand, an ben Schlub bes Programme neilellt. Die Wiedergabe war eine ichwungvolle, runifmifch belebte. Derr Saufen bielt Chor und Ordicfter mit fefter Dant aufginmen und brachte bie machtvollen Steigerungen an befter Wirfung.

Die gabireich ericbienenen Borer nahmen bie Darbtetungen bantbor entgegen.

Mus dem Monnbeimer Kunftleben.

In ber morgigen Anfführung von Drepers Ial bee Lebens" galtiert Brong Cberth in ber Rolle bes hand Stort.

In bem frangofiichen Schwanf Benn

MARCHIVUM

Bolin, "bie ihn feibit au ihrem Ceel-Gigenen ge-

macht." - Berr Baufen bot mit ber serftartien

Ravelle bes bieligen Grenobier-Mrgi-

menta bie finfonifde Diditung forgfällig nuenetert.

in flarer Glieberung und finniger bunamilder Ab-

lufung. Roch mehr geinten fich biefe Borginge in bem

ben gweiten Tett bes Abends eröffnenben Bot

fpiel aur Oper "Borelen", bie im Mai 1983, allo vor 50 Jabren bier geidrieben und aufgeführt

Seir

ber

ber 1

Soft

田山

fion. sones soche foca

tetter

Le

bes !

bes.

Roal

21.

rott

benfr

nicht

bee 1

cum

leitha

cclen

0

.

Swif

ber e

in be

Roch

Ment

Friih

wedt

im de

börbe

Beth

groß

merf

Bern

mit

Faha

murch

mitto

Beinge

boun

Getö

mitto

lourie

Die

onber

lebent

dissig

Butter

BURNE

ter b

ödim

Mm |

datye

mer

legenheiten das Rommandeurfreus II. Riaffe Doch- bie beicheibene unferes Schwesternbaufes nicht matifche Schottenschlieftvorrichtung, mit Bedie- urfachte, der in biden Schwaden aus ben Bellerihres Orbens vom Jabringer Lowen und bem Ronto fich preuhifden Sauptmann g. D. v. Colbe, Be. girfolfigier beim Landmehrbegirt Saargemund, bas Ritterfreng ameiter Rlaffe mit Eichenfanb bes Orbens vom Rabringer Lowen verlieben.

" Grnaunt murbe Lebramtefanbidat Dr. Lenpold Ribn aus Otigbeim gum Brofeffor an ber Oberrealfchule in Manubelm

* Dem Boftami Mannheim Balbbof ift unter Rr. 1014 beim Boftichedamt in Rarisrnbe 16 ein Boftfchedtonto eröffnet worben, Man bittet die Kontoinhaber, möglichst alle Zah-lungen an das Postannt mittels Ueberweisung ober Scheds gu bemirten.

Oristrantentaffe für Sanbelsbetriebe. die bevorftebenden Bablen bes Ausichnf fes, die am Dienstag, den 2. Dezember, im Botal "zum Robensteiner", Q 3, 16, stattfinden, macht sich überall reges Interesse demerkbar. Es wird dabei die Beobachtung gemacht, ba zablreiche freiwillige Mitglieder diefer Kaff nicht in den Befit einer Wählerfarte gelang find, was barauf gurudguführen fein bürfte, bat biefe Mitglieber ihre Wohnung gewechsel haben, ohne ber Raffe bavon Mitteilung bi Im Intereffe biefer freiwilligen glieber liegt es nun, fich umgehend Wählerfar ten bei der Raffe ausstellen gu laffen, um ihr Bablrecht am 2. Dezembet ausüben zu können Die Ausübung bes Wahlrechts ift für jebei Raffenmitglied bei ber diesmaligen Wahl von gans besonderem Interesse, da bon bem Aus-fall der Bahl nicht nur die Zusammensehung des Borftandes, sondern auch die Zufam menfehung ber Berficherungs behörben (Berficherungsamt, Oberberfiche ber Berficherungs rungsamt, Landes- und Reichsberficherungsamt indirett abbanot.

* Raufmannifder Berein. Wir mochen ar biefer Stelle barauf aufmertfam, bag ber faut Programm auf Donnerstag, ben 27. November festgesette Bortrag ber Schriftstelleun Fran Lily Braun, Berlin auf Donnerstag, 11. Dezember pericoben morben ift.

* Francubildung . Francuftudium, Abteilung Maunheim. Wir machen nochmals auf ben beute Mittivoch nachmittag um 41/3 Uhr im großer Saal ber Loge Starl 3. E. ftattfinbenben Bor-trag von Frau Marie Bauline Thorbede bas Frauenleben im tropifcher Afrita aufmertfam. Der Eintritt ift Mitglieder des Bereins frei, Gafte gablen 1 M.

. Mutterhans für Rinberfchmeftern, Binbed. ftrage 9. Es naht wieber Beibnochten. Die verbiebenen Bereine driftlicher Liebestätigfeit ftellen fich mit ibren Bitten bei ben Gemeinbegliebern ein und gern werben an biefer Beit bie Gaben gespendet, mit benen bann ben Schutbefoblenen und Bileglingen eine Weibnochtefrenbe be reitet werben fann. Unfer Schwefternhaus lebt jahrans jahrein auch mur bon Gaben ber Liebe und wenn es beute feine Beibnachtsbitte bortrogt, jo bofft es mancherorts Gebor gu finben. (Hopft por allem bei benen an, bie bas gange Jahr, ja bie 5 Jahre feines Beftebens über. einer ganglich bergeffen haben trop ber wichtigen Endie bie es pertritt. Die Schwefternichaft gablt nun 21 Schwestern, bon benen 10 auf Stationen fid befinden. Die Beburfniffe gur Gubrung bes Sausbaltes werben mit ber machienben Schmefterngabl immer größer, fobag weitere Kreife gur Unterftugung bes iconen Bertes gewonnen unb bie Freunde bringenber gebeten werben muffen, Wie groß ware die Frende im Saufe, wenn Biele in Stadt und Land gerabe ju Weihnacht feiner gebenten nub au biefer Beit Waben manherlel Art für ben Bonsbalt, bie Ruche, jur Mus-Itatiung ber Bobnraume, für bie Bibliothet, and Welbgeichenfe ibm beicheren murben, Es feblt noch to manches, was notig ware! Moge bei ber Erfüllung ber verichiebenften Beibnochtsbitten

Das für den 1. Dezember borgefebene Orgels tongert in der Christustirche findet erst am Mittwoch, den 3. Dezember, abends 8 Uhr, statt. Raberes durch Inserate.

Mannheimer Rünftler auswärts.

Das holiheater Darmftadt hatte jur Uraufführung "Meifter Gottfried" bon Rarl bon Levebow unfere Deroine, Fraulein Terefina Dfter, berpflichtet. Die "Darmftabter Beitung" rühmt ihr prachtvolles Tempera-ment, bas in diefer Rolle Gelegenheit gu glanender Betätigung gefunden babe. Der Barmftabier tägl. Angelger" ichreibt Terefina Ofter fante bie Bublerin als bamont fices Weis auf, legte fie bon vornherein ftart erplosib an und lieg ihr rassiges Temberoment ousftromen. Co bot bie geschätte Rünftlerin eine ftarffesselnde Leiftung mit padenden realiftischen Sobepuntten. Die "Frantfurter Beitung ": Terefina Ofter erfüllte ben Sche men der wunderschönen Frau Miranda des Aldrimiften Meifter Gottfried mit Blut und Leben und namentlich die Art, wie fie unter ben Sänden des hupnotifierien Famulus verröchelte, war bon übergengender Echtbeit.

Die Bunberfeber",

bas Weihnachtsmärchen von Chr. Edel: mann, mit ber Wufif von unferm einheimischen Romponisten Musikbirektor Friedrich Gellert bie vor längerer Zeit 3 Jahre hintereinander mit gang enormen Erfolg bier anigeführt murde, ift filr das Bremer Stadttheater von Hofrat Dito angenommen worden und wird bort in Beibnachten jur Erftaufführung tommen.

Kunft, Wiffenschaft u. Leben.

Shama Mubrofina und ber Lume.

unerfüllt bleiben! Gaben erbeten an Bfarrer nung von der Kommandobrilde aus, ferner mit Sauerbrunn ober bie Dberin bes Sonies.

* Babifche Riefenbahnhöfe. Befanntlich gebort ber Mannheimer Rangierbabn ber nach ber bevorftebenben Betriebs: eröffnung ber neuen zweigleifigen Güterbahn Mannheim-Beidelberg eigentlich vom Mannhei-mer Hauptbahnhof bis zum Heibelberger neuen Büterbahnhof eine große zusammenhängend Anlage bilbet, nicht nur ju ben größten berarti gen Anlagen Babens ober vielmehr Deutsch lands, fondern von gang Europa. Aber auch die beiden neuesten Bahnböfe Badens bezw. der babifden Staatsbabnen, ber Basler und Rarleruber, find riefige Anlagen. Es ift nicht unintereffant, Diefe beiben Babuhofe eine mal zu vergleichen, wobei jedoch in Betracht zu ziehen ist, daß in Basel der Rangierbahnhof unmittelbar mit dem Personenbahnhof zusammenhangt und ein Ganges bilbet, mabrend in Karloruhe biefer eine völlig getrennte und in teiner unmittelbaren Berbindung mit bem Berfonenbahnhof ftebenbe Anlage barftellt Nachstebend seien einige Hauptzissern zum Ber-gleich belber Bahnhöse angesährt: der neue Bahnhof in Bajei foster insgesamt 58 Millionen Mark (36), das Gesamtareal beträgt 285 Heftar in Karlsube 98,5), die Gleiglange 191 Klmtr. 88), die Bahl ber Weichen 835 (146), der im Bahngebiete erstellten Brüden 22 (16), Unter-führungen und Durchläffe 68 (39), der Gepäd-und Bahnsteigtunnels 7 (4), der Bahnsteigballen (5) mit einer Besamtlange ber iberbecten Bahnfteige einschließt, ber aufchliegenben Bahnfteigbächer von 1800 Mir. (1200 Mir.). Der neue Basler Bahnhof, der nebenbei bemerkt eine Erdbewegung von 6,52 Mill. Rubikmeter erforberte, ist demnach bedeutend größer wie der Karlsruher, bon seinem 285 Bektar großen Gefamtgebiet liegen fast genau so viel wie der neue Karlsruher Bahnhof Plächenraum hat, nämlich 98 Heftar (gegen 98,5 in Karldrube) auf schweizerifdem Boben.

. Bu ber Dinbanblungsaffare am lehten Sonntag ift zu berichten, daß ber Zustand bes Studie renben Ernft bon ber hiefigen Ingenieurschule immer noch bebenflich ift. Montag Abend bat ibn bas Gericht mit Rudficht auf bie beftebenbe Bebensgefahr im Allgemeinen Grantenbaus berпоштеп.

* Revifion. Der in bem Brogen megen betrugreifchen Banferotts begm. Beihilfe biergu berurteilte Banbler Somefinger und ber rühere Rechtsanwalt Granwalb haben gegen bas Straffammerurteil Rebifion beim Reichegericht eingelegt. Der Bilrochef Grunwalbs, bat fich bei bem Urteil bernhigt.

* Stabellauf bes Dambfers "Tubantia" bes Hollandifchen Bloud. Am 15. Robember murbe auf der Werft von Mieg Stephen u. Sons Ltb. in Glasgow ber filr Rechnung bes Königlichen Hollandischen Lloud, Amsterdam, erbaute und für ben Baffagier. und Frachtbienft swiften Holland und Gud-Amerika (Brafilien, Uruguan und Argentinien) bestimmte Dobbelfchraubendampfer "Tubantia" vom Stas b'el gelaffen. Die "Tubantia", das Schwefterfchiff bes fich jest auf feiner erften Reife nach Sub-Amerika befindenden Dampfers "Gelria" bat folgende Abmeffungen: Länge 560 Bug, Breite 651/2 Fuß, Dobe 39 Jug. Die Brutto-tonnage beträgt 14 300 Tons, das Deplagement 20 700 Tons. Das Schiff, das filt 275 Baffagiere 1. Klaffe, 225 Baffagiere Mittelfiasse, 135 Baffagiere Mittelflaffe B und 855 Paffagiere 3. Klaffe eingerichtet wird, wird außerdem eine beträchtliche Quantität Labung enthalten tonnen. Der Reubau enthält in jeder Begiebung bie modernften Einrichtungen filr Die Gidgerheit und ben Romfort ber Baffagiere und wird mit Anlagen für brahtlofe Telegrabhie, Stone Blonds auto-

breitere Bublifum unterhalten hatte, bat er biesmal ben Chugeig die Lachmusteln ber Intelleftuellen an fipeln. Er führt gu Domittan und feinen Chriften. verfolgnugen, um Berrichertum, um Religiofes im blafphemifchen Brennglas ju fpiegeln. Eine Reine Minderheit, ju der lich Bring August Wilhelm und Richard Strauf folingen, applandierten freundlich, bie Mehrheit fduoteg fiibl.

Ignatius Taidmer +.

Der berühmte Bilbbauer, Maler und Rabierer Brof. Ignatius Tafchner ift, 42jabrig, in Dadau an Berglabmung geftorben.

Der Bund beutider Architetten

bat an den Reichotag, wie fcon gemelbet, eine Gingabe gerichtet, die einen Brbteft jum Gall Ibne barfiellt. Die Betition fagt n. a.:

Dagegen bat eine Mitteilung ber Rordbentiden Allgem. Zeitung vom 39. Oftober be. 3s. Die gange beutide Architeftenfchaft tief erregt, das einem Archi telten, ber fich an dem Wettbewerb überfangt nicht beteiligte, Die Entwuribenrbeitung anm Botichafte gebanbe (in Bolbington) übertragen morben fei. Sine authentifde Biberlegung biefer Rochricht bisber nicht erfolgt. Much ift ca bem Borftande ber drei Arditeftenvereinigungen, auf deren Unregung ber Betthemerb ausgeschrieben worden ift, nicht ge lungen, auf Anfragen im Auswartigen Amte Andfunft fiber ben Stand ber Angelogenheit gu erhalten.

Unter biefen Umftanden richtet ber Bund bent icher Arditeften an ben Doben Reichatag bie Bitte au veranlaffen, bag über die beabiichtigte weitere Beanblung bes Wettbewerbes bifenilich Mittellung ge macht werbe und jugleich dabin gu wirfen, bab biefe für bas bentiche Runficaffen in bobem Grabe bebeutame Angelegenbeit in einer Beife erlebigi mird, bir einer lopelen Anffaffung und Durchführung bed Länftlerifchen Wettbewerbowefens und damit den berochtigten Forberungen ber gefamten Runftfericaft

Rachdem Sham mit feinem Opgmalton auch bas enticheibend mar für bie gaftreiche Beteitigung auch gilternbe und gerflatternbe Geele bes Dichters,

dem Clantonichen Desinfettions- und Löschapparat, Unterwasserschallapparaten, Gefrier. und Rithlanlagen für ben Transport von gefrorenem Bleifch, Friichten und fonftigen leicht verberblichen Waren ausgerifftet und foll ferner in allen Teilen ben an Baffagier-Dampfern feitens bes Riederlandischen Schiffsgesetzes und bes Englischen Board of Trade gestellten Bedingun gen entsprechen. Die Ausftattung ber Speife-Rauch- und Wohnzimmer Der Raffitenvaffagiere ift ber Hollandischen Firma Man n. Co. in Rotterdam übertragen, General-Agentur Mannbeim, Babnhofblag 7.

* Betterfturg. Montag Racht trat im gefamten Comaramalb bis auf 800 Meter berab Soneefall ein. Die Temperatur ift weientlich gefunten und in boberen Lagen bat fich leich. ter Groft eingestellt. Die Bergtamme tragen eine geichloffene Concebede von mehreren Bentimetern. Muf ber Sornisgrinde liegt ber Deuchnee 8 bis 10 Bentimeter bod, bas Thermometer dwantt um ben Gefrierpunft. Auch bon ber Babner Bobe, bem Eniebis, Geelopf und Sochtopi wird Concejall und ichmacher Groft gemelbet. In ben boberen Logen bes füblichen Schmarsmalbes ift gleichfalls Schnee gefallen. Auf bem Felbberg liegt eine wenn auch nur geringe gebloffene Schneebede: bie Ausficht ift burch geltweifen Rebel und Schneegestober beeintrachtigt. Gelegenheit gur Ausübung bes Winterfports beftebt im Cdmargwalb augenblidlich noch nicht. -Die boberen Lagen ber Bogefen finb heute bormittag wieber ichneebebedt. Bis auf 800 Meter berab ift in ber verfloffenen Racht Reudince gefallen; bas Thermometer ftebt in einer Sobe bon über 1000 Meter unter bem Gefrierpuntt. Beiber Gee, Colucht und Belden melben geschloffene, 5 bis 12 Bentimeter bobe Schneelage bei 1 bis 2 Grab Ralte, Rebel und weiterem geitweisen Schneefall. - Seit Montag Racht chneit es im Alpengebiet bis weit berab Die Sochtäler ber Berge bis 700 Meter liegen im Reufchnee; ber Schneefall halt bei raubem Rorb. meftwind und Dobel namentlich in boberen Bagen an. Die meteorologiiden Beobachtungspoften auf bem Santis, Rigi, Bilatus, Gottharb melben bis au 25 Bentimeter Reufdnee und eine Ralte bon 6 bis 10 Grab. Auf ben Baghoben liegt viel fach bis gu einem Meter angewehter Schnee. Auch aus bem Engabin, Graubanben und Tirol fommen Melbungen über Schnefälle, Im Arlberggebiet liegt Reufchnee u. der Wintersport wird elfoch aufgenommen. St. Moris, Gils, Bontrefing u. Aloftere berichten Schneegeftober u. Froft weter. Die Sportfaifon ift inbessen bis jeht noch nicht eröffnet worden. Auf dem Zugspitzgipfel ist die Temperatur dis 11 Gr. unter Rull gefallen u. bie Schneehobe auf nabezu 2 Meter angewachfen - Ans Angland, Finuland und Rord ich weben wird ftarferer Groft gemelbet. And in Rord- und Oftbeutichland balt bie leichte Ralte an Deftlich bon Grogbritannien, fowie im Morbfeegebiet und am Stageraf meben anbauernb ftilrmifche Winbe.

* Rellerbrand. Senie morgen gegen 9 Uhr brach in E 5, 18 ein Rellerbrand aus, ber die Marmierung ber Berufsfeuerwehr nötig machte. Der Brand wurde burch ein Rind verurfacht, bas mit ber Mutter in ben Reller ging, der ftart mit Brennmaterial, bor allem Dolg gefüllt ift. Infolge einer Unachtsamfeit ließ das Kind die Petroleumlampe, mit ber es ber Mutter leuchtete, fallen. Die Lampe explodierte und feste das Brennmaterial in Brand. Mutter und Kind tonnten fich, obne Berlegungen er-litten zu haben, retten. Die Berufsfeuerwehr hatte bald den Brand, der ftarten Rauch ver-

ber hervorragenoften Architetten und daß beren Empfindung, gu vertranendfelig gemefen gu fein, gemiffermagen bie amtliche Beftätigung erhielt, wenn jene verfieigungevolle Beftimmung bed Preifausfdreibene unbenchtet blieb, bagegen ein bem Weittiven Ergebniffe fchlantmeg audnuten tonnte. juverlicht, bag Treu und Glauben bei der fachlichen Erledigung einer fo wichtigen öffentlichen Angelegenbeit gewahrt bleiben, barf in ber beutiden Architeftenicalt nicht ericbittert werben, wenn nicht versangulovode Folgen für unfer nationales Runftleben in die Erfdeinung treten follen.

Sand Seinrich Chriers-Abend in Freiburg.

Die Greie Munitvereinigung in Greiburg i. Br. hat am Montag abend ben jungen Didter & an d Beinrich Chrier berufen, einen Dorite-Abend gu veranstalten und burch bie eigene Art, Morife au jeben, in bas innere Wejen bes pfartberrlichen Dichters bineinguführen. Ebrler mar bagu ber rechte Pforiner; benn feine Werte (bie in ber Literoturbeilage ju Wort famen und bon benen bie "Lieber an ein Mobiden" und "Rrift inaslieber" neuerbinge bie iconfte und buftigfte Blute maren) fteben Morites Dichtungen burch die bilbhafte Anichanung ber Worte und ben mebenben Bauch bes feelischen Lebens überrafchenb nabe. Co war eine innere Brude, bie im Bortrag fich außern follte, gwifchen beiben boraus. sufehen, daß diese Exwartung nicht in dem Maße, ale es Ebrier gu munichen mar, in Grjallung ging und bag ber eigentliche Erfolg bes Abenba nicht Morite burch Gorler, fonbern ibm allein gnfam, lag baran, bag Ghrier gum Interpreten nicht geeignet ift, bag er, obne er felbft fein gu burfen, überhaupt nicht ift. Darum tonnte er am unmittelbarften iprechen, wo er in ben einführenben Worten ben Weg aufwiell, ber ibn gu Dorife Bei Reinbardt fand, wie uns unfer Berliner Bur Begründung diefer Bitte moge noch beson führte, und in schoner, bom inneren Anteil burchnere ind Gemicht fallen, bab gerabe die in dem Preisausschreisen beimte Aussicht auf eine weitere Beglühten Sprache wie mit Feinstist sein Bild umausschreisen beimte Aussicht auf eine weitere Bearbeitung von "Shaws Androllus und der Lowe" satt.

öffnungen brang, gelöscht. Der Borfall beranlafte einen giemlichen Menfchenauflauf

* Mutmafliches Wetter am Donnerstag unb Breitag. Bon ber Biscapa bringt Sochbrud bor. Da aber ber Luftwirbel im Nordweften fich weiter vertieft bat, ift auch für Donnerstag und Freitag sunochft noch meift trabes und naftaltes Better su erwarten.

Dereinsnachrichten.

Grund. und Sausbefiger-Berein Mannheim. Wir machen nochmals auf die heute Mittboch Abend 349 Uhr im oberen Saale bes Bellevnetellers ftattfindende Mitglieber. verfammlung mit bem Bemerten aufmert. fam, daß auf der Tagesordnung der wichtige Bortrag des herrn Rotars Rellner über die neuen Steuergesche fteht.

Greie Bereinigung weiblicher Gemerbetreiben. ber, Mannheim. Um Donnerdiag, ben 27. Rovember, abends 8%, Ihr, findet im alten Rathausjaale um Marft die erite Diitgliederverfammlung

Warft die er tie Mitgliederversammlung der im Sommer gegründeten Freien Bereins aung weidlicher Gewerbetreibender Wanndeins nach Ami der Togesordnung neht aunächt die Beratung der Tahungen, sodann toll in eine nähere Besprechung der Aufgaben der Bereinsamg eingetreten werden, Ein reger Besuch in dader erwänsch, Göde — besonders Arbeitgeberinnen des Handwerfs — sind berglich willtummen. (Siehe auch die Angeige im Annoncenteil dieses Blaites).

Berein für Bolfsdildung. In dem henne istlitivoch abend 5% lihr im Rathaussaalsale Balistudenden Lichtbildervortrag wird hern Stadisichung. In den Liebender die ansten den den Linderfraufheiten feiner — Diphitorie. Scharlach, Wasern. Leunsbeit ihrer Kinder am Herten, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Dergen Licht, benen die Gesundheit ihrer Kinder am Dergen Licht, sollten diese Geschribeit, rechtzelig die geschlichen Kranschieten erfrunen an sernen, bei nitzen. Eintriit frei.

ueues aus Eudwigshafen.

Die fpanifcen Schahgraberichwindler verfenen in ben legten Tagen wieder gaffreiche Briefe. Sebrancht mirb in ihnen wieber ber alte Erid, pon bem auf bem Babnhofe flegenben Batet mit mehreren underttaufend Mart, bas ber im Gefängnis fibenbe Buhaber nicht erholten fann und auf gerichtlichem Bege erlangen muß, mogu ibm die Progeftoften

* Aufgegriffen murbe bier ber aus ber Brreninftalt in Roda (Thile.) entwichene lebige Tifchler Mar Beibbas aus Schwarzbach.

Vergniigungen.

* Jugendtheater im Bernhardusdof. Fran Resa Sold eröffnet den biedjährigen Joffns der Rärchenaussuhrungen am Mittwoch, den & Dezember, nachmittags 4 Uhr, im großen Saale des Pernhardusdoses mit dem Belhvachtsmarchenspiel "Die dorei Gaule männchen". Dieses reizende Märchenspiel, welches aur Weihnachtszeit spielt, it so recht geeignet dens Frende in Kinderherzen zu wecken. Wir empfehlen den Beluch dieser Aufstührungen besteng und verweisen auf die Vorverfautsätzeile.

Uns dem Großberzogtum.

6 Schwegingen, 25. Rob. Der 60 Jahre alte Bilberhanbler Osfar Maber bier ber nichte schon jum zweitenmale feinem geben burch Deffnen bes Gashahnens ein Ende ju machen, Gestern Abend fand man ibn, durch Stöhnen und Röchein aufmertsam gemacht, in inem Zimmer eingeschloffen in bewuftlofem Justande vor. Er wurde ins Krankenbaus verracht, wofelbst mittels Sauerstoff fünftliche Altmungen borgenommen worden find, Rach mehreren Stunden mubevoller Arbeit gelang es, den Lebensmilden wieder ins Leben gurudan-

Beinbeim a. d. Bergftr., 24. Rob. Anf ber Ansftellung "Die Bergftraße im Bilbe" in Bensheim wurde das hiefige Wachenburgbild des Kunftmalers Bung o Karloruhe mit einem erften Breife bebacht. Gin bom berftor benen Sauptmann Soffmann in Darmfladt ber-rifbrendes Bild "Das Gorzheimer Tal" bei

im Spiegelbith einer anberen, abnlichen behntfam und fejen gefangen, und batten gennigt, obne Reitation Morife lebenbig gu machen. Dagn nodi fieben Gebichte Morites, bon Bili Oungar in eitgenöffischer Bertonung weich und anschmiegenb gefungen ("Dent es o Seele", bon Emil Ranffmann vertont, wie das schwermutige Rauschen einer gefeffelten Geele und bas Weben eines Trancraemanbes) ware mehr gewesen und eine Stillere Einfehr, als fie es mit ben Gebichten

Aleine Aunftnachrichten.

Die erfte Aufführung bes "Barfifal" in rangöfifder Sprache nach einer rangolifder lebertragung burch ben Direktor ber Britfeler Open Aniferath wird unter Otto Bobses, bes Leipziger Operndirektors, Leitung in Form einer öffentlichen Generalprobe fcjon am 2. 300 nuar in Briffel ftattfinden, die Premiere om

Gabr. D'Annungtos Bühnenftild "Gin conda" wird bon bem frangofifchen Romponisften Camille Erlanger, bem Autor ber in Paris mit Erfolg aufgeführten Oper "Die Battberin" in Mufit gefeit.

Gerhart Sauptmanns neues Der Bogen des Dobffens" wirb noch por Beihnachten im Berlage von G. Fifcher, Berlin, erfcheinen.

Mus ber Corinth = Sammlung bon & Zacolein, Berlin-Grunewald, find bie Saubt werte: "Schlächterlaben" und "Bacdianienzug" erfterer von der Kunfthalle Bremen, lepterer vom Museum Elberfeld erworben worden. Das mit ift Corinth jest mit Defbilbern in breigehn deutschen Museen, mit graphischen Arbeiten in vielen weitern Sammlungen vertreten.

Der besaunte Geiger Pfabe ift vom König ber Belgier zum Softapellmeister er naunt worden. Dieser Titel ift seit dem Tode des flämischen Tondichters Gevaert nicht mehr perlichen morben.

Beinbeim wurde burch die hiefige Stadt ange-Gin bon bier ftammender Taglobner namens Begel, 3. St. in Soffenheim wohnend, ber in Mannbeim eine Strafe abbuffte, lernie bort ben Gaftwirt R. aus Litzelfachfen tennen, ber wegen Körperverlehung in Unterfudungsber wegen Korperverleibing in Unterjuchungs-baft sas. Rach seiner Entlassung begab sich Besel schleimigst zur Frau des Gastwirts nach Ethelsachsen und ließ sich im angeblichen Auf-inge des Wirtes 30 M. auszahlen. Rachbem winnehr K. wieder freigelassen ist, sam das Betrugsmannöber zu Tage. Webel wird stedbrieflich verfolgt.

Von Tag zu Tag.

- Die Ginbrecher beim Geft, Berlin, 25, Ren. Gine Stradivarigeige in angeblichem Berte von 80 000 A fowie Edmudfacen und fonftige Werteinenftanbe im Beirage von 10 000 & erbeitteten Ein den Strafe in Bilmersbort. Als ber Wohnunge-Mafer, and benen bie Spigouben Gefi getrunten

Lette Nachrichten und Telegramme.

" Berlin, 25. Nob. Durch bas Ableben bes Bifchofs Demmel find Amt und Burbe bes altfatholischen Bischofs in Bonn auf den Roadjutor cum ture succedendi Weihbischof Dr. De o o g übergegangen. Diefer wurde baion in Kenntnis gefest, daß staatlicherfeits Bebenten gegen ben Antritt bes bischöflichen Amts nicht bestehen, nachbem ber Raifer mittels allerböchfter Urfunde vom 11. Rovember 1912 ihm die landesherelich Anersemung als Koadjutor cum inre succebendi erteilte, und ihm nach 206leifning bes vorgeschriebenen Gibes bie Anafenningsurfunde ausgehandigt wurde.

Gin Erdbeben in ber Raiferftuhlgegend.

* Seibelberg, 25. Rov. Rach langerer Zwischenpause, d. h. seit dem 20. Juli, ift wieber ein Rabbeben zu verzeichnen, das besonders in ber Kaiferstuhlgegend wahrgenommen wurde Roch einer Mitteilung der "Frankf. Big." aus Reubreisach vom 23. Robember wurden in der Frilhe die Bewohner der Umgegend durch einen siemlich heftigen Erdstoß aus dem Schlafe gewedt. Der Stoff war fo ftart, daß die Mobel in den Zinnnern laut frachien. Er war von gut borbarem bonnerabnlichen Getoje begleitet,

Der Prozef Tiego.

w .Me &, 26. Rob. Ueber ben Geng ber Berhandlungen im Prozes Tiegs wird uns noch berichtet: Die Berhandlung gegen Tiege wird großem Eingeben in alle Einzelheiten unterworfen. Der gange Bormittag wird mit ber Bernehmung des Angeflagten ausgefüllt, jobann mit ber Berleiung ber Ausfagen Des getöteten Fahnenjunfers Forfter begonnen. Um 12 Ubr wurde die Sinung geschloffen. Um 3 Uhr nachmittage begann die Beweisaufnahme ber Biothjeugen, dann wurde die Berbandlung auf Mittwoch vormittig 9 Uhr verlagt. Es werben alsfiber das Berhältnis bes Angestagten zu bem Getbieten ausfagen follen. Bor morgen Rachmilitag wird also bas Urteil schwerlich zu erworten fein,

Bum Arbeitswilligenichus.

DBerlin, 26. Rov. (Bon unf. Berl. Bur.) Gegen die Beschliffe bes Industrierates im Sanjabunde über ben Schutz ber Arbeitswilligen wendet fich min auch ber Berein für Sandlungs. fommis bon 1858 ju hamburg, ber erflart, bag bie Entschließungen bes Induftrierotes von einem Lager ausgeben, bas feinerfeits als Gegner jeber Sogialpolitif und beren Ronfequengen anzusehen sei. Das Eintreten für bericharfte politische und strafrechtliche Bestimmungen fei geeignet, wie aus früberen Erfahrungen hervorgeht, bag man es als ftarfe Bedrobung aller Angestellten ober Streifenben auffaffen würbe,

Die eigene Mutter um 160 000 Mart betrogen.

* Berlin, 26, Nob. Geftern nachmittag wurde ber Raufmann R. unter ber Befchulbigung verhaftet, seine Mutter um 160 000 Mark betrogen zu haben. Dem "Berliner Lokal-Aln: geiger" wird hierzu berichtet: Wenige Monate ach dem Tode feines Baters veranlagte R. feine Mutter, ihm bas Gelb auszuhandigen, er wolle es gur größeren Sicherheit ben Safes einer Bant anvertrauen. Als nach etwa einem halben Jahre die Mutter das Gespräch auf das Geld entte, fagte ibr ber Cobn, bag er bon ibr nienals Geld erhalten habe und es famen zu einem Bruche und einem Prozeß zwifchen Mutter und Cobn. Der lettere gab die eibesftattliche Beridjerung ab, daß er bie 160 000 Mt. nicht von ber Mutter erhalten habe. Ingwischen ift ermittelt worden, daß bas Gelb bei verschiedenen Banken niebergelegt und wieber abgehoben worden war, Der Beschuldigte ift gestern nach einer ber betr. Banten geführt worden. Er lengnete, der in Frage kommende R. zu sein. Er wurde sestgenommen und bem Untersuchungsrichter vor

Das Ergebnis ber Sammlung für bie öfterreichifche

Derlin, 28. Rov. (Bon nuf. Berl. Bur.) Bie aus Bien gemeibet wird, beträgt bas bisberige Ergebnis ber Gammlung für bie ofterreidifde Buftflotte 1 120 000 Rronen.

Der Spigel,

w. Paris, 26. Nov. In der gestrigen Jahresversammlung des Royalisten - Bundes Action Francaife fpielte fich ein feltsamer Auftritt ab. Raum war die Sigung eröffnet, als mehrere Camelots bu Roi einen gewiffen Muller, ber en Sanden und Füßen gesesselt war, in den Saal fchlepten. Gie erffarten, bag ber Mann ein Spigel fei, der im Auftrage ber Polizei die Camelois bu Roi überwachen folle, Um Mil ler zu überführen, habe man ihm aubertraut, bag bie Camelots ein gegen die Republif gerichtetes Unternehmen plane. Muller habe nichts eiligeres zu tun gehabt, als dies der Polizei mitzuteilen, wobei er ertappt wurde. Muller wurde fobann unter ben Sohnwifen ber gangen Berfammling aus bem Saale getragen und erft auf ber Strafe feiner Fußfeffeln entledigt. Die Sandfesseln wurden ihm auf der nachiten Bolieiftation abgenommen.

Cogialismus und auswärtige Bolitif.

w. Baris, 26. Nov. Die für morgen anbergumte Beratung bes Anleibeents wurfes burfte faum in einer Sigung beendigt werden können, da außer ben Ministern und dem Berichterstatter bes Budgetansschusses Roulens bereits jest 11 Deputierte ber verschiebenen

Bartelen in die Rednerliften eingetragen find. Jaures wird im Ramen der geeinigten Goialiften folgenden Befchlugantrag einbringen und begründen: Die Rammer forbert die Regieund begrinden: Die Kammer fordert die Regierung auf: 1. das Gebiet der militärischen Unternehmen in Marosto einzuschränken: 2. durch die Organisation des Bolkez in Wassen die Dauer des militärischen Dienftes und die mit der Berufsarmee verdundenen sinanziellen und wirtschaftlichen Lasten zu verringern und 3. allen Regierungen ein Schiedsgericht für alle Zwistigkeiten vorzuschlagen und so im Ramen Frankreichs einem für die Bölker weniger drickenden internationalen Stand vorzubereiten. Die Kammer beichloß, die Erörterungen der Amleiche zu verschieden, dis Kegierung in dieser Hinlicht bestimmte Bürgschaften gein diefer hinficht bestimmte Bürgschaften ge-

Desterreichs:Ungarns aus: wärtige Politik.

* Bien, 25. Rob. (Delegationsansschuß.) Delegierter Kramarcz unterzog die auswär-tige Bolitif des Minifiers einer abfälligen Kritif wobel er insbesondere auf die wirtschaftlichen Rachteile vermies, welche daburch verurfacht worden ift. In der Schaffung Albaniens erblide er teinen Erfolg. Diefes Land be-tomme jeht einen Fürsten, der fich vor allem gegen die österreichisch-ungarische und italienische Bormundschaft wenden miiffe, sich also an den Dritten im Bunde, an Deutschland, balten werbe, bas gubem in Gerbien beliebt fei. Diese Andführungen von Kramarca glofelten in ber Erffarung, Graf Berchtold hatte einen Weg bes aufrichtigen Wohlwollens für alle aufftrebenden Ballanstaaten finden muffen. Er batte bie bis berige magharische und auch für die Magharen felbst verbängnisvolle Bolitif überwinden muf-Dieje Rlejenfraft batte er nicht, wenn es ihm vielleicht auch nicht an gutem Willen und der richtigen Erfenntnis mangelte.

Graf Berchtolb erflärt, er werde auf die verschiedenen Anfragen am Schluß der Debatte antivorten, nur auf zwei von dem Abg. Kramarca gestellte Fragen wolle er sofort erwidern Kramares fragte, wie es fich mit ber Reife Dr Danems nach Betersburg verhalte, ob nicht ber Sterreichifch-ungarifche Gefandte in Sofia auf diefelbe Einfluß nahm. Er, ber Minister, tonne dies tategorifc verneinen. Beder Graf Tornowsfi noch irgendein anderes Mitglied ber Di plomatic habe irgend welchen Einfluß auf die Reife Danews nach Beiersburg genommen. Reamarcs fagte ferner, die Regierung habe die Angelegenheit bes Konfuls Prochasta jum Anlaß genommen, um im Wege ber Preffe gugunften der geplanten Wohilifierung smagnahmen Stimmung aut machen. Demgegenüber milfie er, der Minister, betonen, daß die Regierung gu den verschiedenartigen Ausstreuungen, die zu der Zeit stattsanden, wo die Megierung eine authen Information über ben gangen Talbestand weber batte, noch baben fonnte, in feinerlei Bes glebungen fland Er fei daber geglwungen, eine fategorifc verneinende Antwort ju geben, nam. lich die, daß die Regierung absolut nichts gemein batte mit der damatigen etwas phautoftischen Sprache mancher Preforgane. Die Berhandlungen bes Ausschuffes wurden fobann auf morgen nachwittag vertagt.

Defterreich-Ungarn und Frantreich.

" Bubapeft, 25. Nov. 3m Berlaufe einer Rebe, bie ber Ministerprafibent Tifga gelegentlich eines Bantette bielt, fagte er u. a. folgendes:

Unfere Feinde fuchten namentlich in frangofischen Finangfreifen ben Glauben gu erweden, dag es gelingen würde, gewisse mit den Lebensinteressen unseres Landes im Widerspruch stehende polis tifche Liele zu erreichen, falls Franfreich seine Kapitalien unserer Bolkswirtschaft entzöge. Man fucht in Frankreich einerseits den Glauben an unfere Kreditwürdigfeit zu erschüttern, andererfeits die Soffnung gu erweden, daß wir genötigt würben, ben Dreibund ju verlaffen, ba wir fonft infolge ber ablehnenden Saltung bes rangöfifden Gelbmarktes ber größten finangielten Bedrängnis ausgeseht würden. Ich kann mir mein Bedauern ausdruden, daß es fich Führer der oppositionellen Partei, wie Graf Starolni, fich die Meinung von Zeitungsorganen su eigen machte, die eine folche Untenntnis unerer vollswirtschaftlichen Berhältniffe verrät, und daß er fich zu gewiffen gegen den öffent-lichen Kredit gerichteten Leugerungen binreißen ließ.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Bar Ferdinand bantt nicht ab.

w. Baris, 26. Nov. Der biefige Reto Dort Derald beröffentlicht eine Unterrebung seines Biener Korrespondenten mit dem König bon Bulgarien, ber u. a. gesagt habe, er tonne nicht begreifen, woher die Gerfichte fiber feine ongebliche Abbanfungsabsichten ftomunten, Im Laufe feiner 30fahrigen Regierung babe er vielleicht manchmal die schwere Aufgabe, die Regierung ju behalten, aufgeben wollen, aber bas fei jest wo Bulgarien mehr als je feinen Beifiand, feine Erfahrungen bedürfe, keineswegs ber Fall. In Bulgarien gabe es feine ber Dynaftie feinblich gefinnte Partei. Gewiß, man fonne wohl in ber Sige bes gegentvärtigen Wahlfampfes ein paar harte Worte horen. Die Bulgaren feien ein rubiges und bernfinftiges Bolf und wenig zur Begeisterung geneigt, er erwarte auch von ihm feine Begeisterung. Aber bie Stimmung fei feineswegs ungunftig. Die anders lautenben Radrichten feien außerhalb Bulgarien erfunben. Die Melbungen, bag er beständig geheime Unterredungen mit bem Grafen Berchtold habe, feien ebenfalls aus ber Luft gegriffen, er habe wie immer, wenn er zur Erholung nach Wien fonnne, bem Ratfer Frang Josef und bem Dinifter bes Meugern einen Soffichteitebefuch abgeftattet. Aber bie Melbungen, bag er feinen Urlaub zu politischen Zweden verwende, seien burchaus unbegründet. Mein einziger Wurfch, schloß der Ronig, ift, die Unabhängigkeit meines Sanbes zu fichern und beffen Fortschritt zu forbern. Es gibt Leute, benen bies nicht pagt und die beshalb meine Feinde werden.

I Durlad, 24. Rob. Die Frau IR Golbchmibt, bie burch bie Unvorfichtigfeit ibres Gbemannes ichwere Schufverlehungen erlitt, ift biejen

Tägliche Sport-Zeitung

Die Kahrt der verwundeten Hieger.

Neber die ichon furz gemeldete Fahrt, die zweisbanische Fliegeroffiziere, durch Die Manren ichwer bermunbet, mit leitener Kaltblittigfeit und Mut gurudgelegt mben, werben jest in den fpantichen Blättern wbendige Einzelheiten veröffentlicht, die biefe ingigartige Selbentat in helles Licht rücken. Um Die Babl und Berteilung ber feindlichen Rrafte um Teinan fennen gu lernen, waren bom ibauiden Beere vier Flugzeitge abgefandt worden, witer benen sich auch ein Doppeldeder befand peffihrt von Beutnant Bins, bem ber Ingementabitan Manuel Barreiro als Beobachler beigegeben mar. Die beiben fpahten eine Edar bon Mauren aus, die auf einer Erhebung, du fog. Conico-Berge, berjammelt waren, und 1106 lentte fogleich ben Apparat dahin. Auf ber fiahrt nach dem Berge bielt fich bas Mingzeng in tiner Sobe von eina 3000 Buf, aber als man stoßen Bogen nach dem Lager von Dar Hardin, hinter fich die schimme bes Rapitans . Engbien, 25, Nov. Brix de l'Albigeors, 2000 on bergeichnen, das er mit 14 Min. 14.1 wo die Fliegerabteilung stationiert war, zurücks Barreiro hörte, der ihn mit Anfbietung ber Frs. 1. Reifis Am tra l 5 (D'Learn). 2, Liebig 2, l'napp von Derupter und Aerts gewonn.

rafch bas Bfeifen ber Rugeln, Die ihner bicht um bie Ropfe fauften. Gie borten, wie einige Kugeln in die Tragilächen bes Doppeldeders einschlugen und fühlten auch felbft eine beftige Erschütterung, ohne gunachst recht zu begreifen, daß fie verwundet waren. Weber ber Bilot noch der Baffagier wendeten ben eigenen Bunden, die fie faum fpileten, die Aufmertfamfeit gu; fie achteten nur auf bie Dafchine und atmeten erleichtert auf, daß diese keinen größen Schaden erlitten hatte. Ruhig suhren sie in brer Befchäftigung fort; Rios leitete weiter bas Finggeng und Barreiro notierte die Stellung und die Babl ber Mauren.

Dann aber fühlten fie einen fcmveren Schmerg; eber fab, wie bei dem andern bas Blut in Strömen die Uniform befledte, und nun erit empfanden fie das Furchtbare ibrer Lage, abnich der Erhebung näberte, ging der Bilot bis ten die Schwere ihrer Berlehungen. Lentnant uf etwa 1000 Juh hinad. Auf der höchften Wios, der sich durch den Wlintverluft den Minute Zoihe des Contro-Perges waren bewaffnete Mauren aufgestellt, die die Bewegungen des Vinen Augendlic die Geistesgegenvart, fiellte kluggenges mit gespanntester Answersamkeit den Motor auf die größte Schnelligkeit ein und beobackteten. Die Flieger wollten in einem hielt die Hand sest am Steuer, während er kroßen Bogen nach dem Jager von Dar Harda, hinter sich die schwache Stimme des Kapitäns

febren, und mabrend biefes Manovers eröffne- | legten Rrafte anfeuerte, ben Blug fortguieben.] ten die Feinde ein hibiges Feuer auf das Mehr als 15 km. hatten sie noch greikkzulegen, singseug, das von einer Wolfe von Kugeln
um schwirzt war. Auf das Anattern der Giewehre, das die Ohne Siloger erreichte, streichten, und Rios vermochte nur mit geradezu übermenschlicher LinGiewehre, das die Ohne der Filoger erreichte, streichten der Massen der Organischen bei Massen der Organischen Lager and mit Unruhe die rafche Rücklehr bes Flugzenges beobachtet und abnte etwas Schlimmes, als es bereits vor dem franischen Lager niederging, anstatt bem Flugplat bon Dar Harcha gugustreben. Man atmete jedoch wieder erleichtert auf, als die Maschine in einem be-wundernswürdig geschicktem Abstieg mitten zwischen den Belten landete. Generale, Disi-ziere und Soldaten fürmien herbei, um zu boren, was gescheben fei. Mithfam arbeitete fich Leutnant Mios beraus; Napitan Barreiro aber blieb flarr und fteif figen wie ein Toter; man mußte ibn berunterbeben. Rios batte eine Rugel n bie Rippen erhalten, die auf der rechten Seite des Körpers wieber herausgegangen war. Berleming Barreiros, ber zwei Augeln in ber Unterleib erhielt, ift viel fcwerer, ja wohl tob-licher Rafter. Die beiben helbenmittigen Flieger wurden ins Kranfenhaus gebracht und follen ob ihrer Bravour fogleich beforbert werben.

---Biceberennen:

3, Meuß. 27:10; 10, 23, 18:10. — Prix du Taxu, 4000

Luftidiffahrt.

* Das Luftichill "Bitivria Luffe" unternahm in den lepten Tagen viele frahrten; es bieg brei und vier Blat am Tage auf und legte grobe Streden aufach Die Fahrten dienen auf Busbildung von Inflichtschübrern und Manuschaften für das Reich. Ergenwärtig weilen au dielem Zwed 28 Dfigaere und Soldaten in Frankfurt, die durch Kapitan Blew, den andber der "Biftoria Luffe" ausgeblidet werden.

ar, Muf ber Bruffeler Binterbabn gelangte am Sonntag Abend ale erftel ber großen Dauertonfurrengen ein Gechaftunben-Mannichaftafabren aum Austrag. Engel-Berunter fiegte noch einem icharfen Rennen mit 203:200 Rilom nub fertigte im Court bie Belgier Berftraeten-Banlerbenbe mit balber Lange ab. Engel batte vorber icon einen Gieg im 10-Rilom .- Rennen obne Gubrung an bergeichnen, bas er mit 14 Min, 14,1 Gefunden

on bestehen bei allen einschläg. Installateuren Verkaufslager für Mannheim: Conrad Schäfer u. Prelier

MANNHEIM === Seckenheimerstr. 84



Volkswirtschaft.

Brauerei-Gesellschaft Eichbaum (vormals Hofmann) in Mannheim.

Der Aufnichtsrat der Gesellschaft beschloß, der auf den 15. Dezember einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Prozent gegen 6 Prozent im Vorjahr vorzuschlagen.

Pfälzische Preihefen, und Spritfabrik Ludwigshafen a. Rh.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschloß, der Generalversammlung, welche auf Donnerstag, den 18. Dezember 1913 festgesetzt ist, die Verteilung einer Dividende von 14 Proze at (im Vorjahre 12 Prozent) in Vorschlag zu bringen. -0-

Aktienbrauerei zum Eberl-Faber in München. Das abgelaufene Geschäftsjahr ergibt zuzug-

lich des Gewinnvortrages von 47 751 M. 46 643 M.) amen Bruttogewinn von 306 263 M. 650 892 M.) Abzüglich der statutarischen Abschreibungen von 184 027 M. (188 036 M.) verbleibt ein Reingewinn von 212 236 Mark (218 856 M.) zu folgender Verteilung: 94 800 M. 4% Prozent Dividende (wie L. 23 625 M. Tantiemen an Vorstand und Aufsichts-rat (wie i. V.), 25 000 M. (o) Extraabschreibung auf Immobilienkonto II, 27 000 M. (o) Extraab-schreibung auf Inventarkonto, 3000 M. Reserve für Talonsteuer und Gebühren-Aequivalent (wie i. V.), 2000 M. (o) Reserve für Wehrsteuer. (L. V. wurden noch 20 000 M. auf Baukonto und 30 000 M. auf Hypothekdarlehen abgeschrieben.) 37 711 M. (47 731 M.) werden auf das neue Ge-schäftsjahr vorgetragen. Die Generalversammlung findet am 13. Dezember statt. -0-

Nürnberger Herkuleswerke in Nürnberg.

Der Geschäftsbericht für 1912-13 be-merkt zu dem Dividendenrückgang von 8 auf 4 Prozent, daß sich die Umsätze in den verschiedenen Abteilungen zwar ungefähr auf der Höhe des Vorjahres hielten, daß sich aber ein geringeres Resultat ergab wegen der allgemeinen schlechten Geschäftslage, der allmählich sinkenden Verkaufspreise und der Notwendig-keit, die Vorräte den Marktverhältnissen entsprechend niedrig aufzunehmen. Besonders in der Fahrrad-Abteilung war es trotz weitgehen-der Konzessionen nicht möglich, den Unterbietungen der Konkurrenz entgegenzutreten. Durch das Darniederliegen des Baugewerbes war der Absatz in der elektrotechnischen Ab-teilung sehr beeinträchtigt bei kaum angemesse-nen Preisen. Nur in einzelnen Spezialitäten dieer Branche war mehr Erfolg zu verzeichnen In der Abteilung Lastautomobile war der Abren Verlaufe bei der herrschenden Geldknappheit zu wünschen übrig. Die Bilana weist 18 345 (i. V. 26 261) M. Kreditoren aus, denen in bar, Wochseln und Effekten 62 166 M. (58 412 Mark) gegenüberstehen. Bankguthaben be-tragen 70 999 M. und Außenstände 230 887 M. (i. V. zusammen 240 843 M.). Bestände sind mit 371 430 M. (556 715 M.) bewertet. Immobilien stehen mit 384 780 M. (590 000 M.), Maschinen und Anlägen mit 102 000 M. (100 000 M.) 25 Hoch Die übrigen Anlagekonten sind wieder bis auf i M. abgeschrieben. Die Aufträge für das neue Jahr laufen in Fahrrädern in unge-führ gleicher Höhe wie im Vorjahre ein, doch sind hierin die Preise weiterhin gedrückt und es asse sich daher nicht voraussagen, ob das launde Geschäftsjahr eine merkliche Besserung -0-

Viktoriawerke A.-G. Nürnberg. Die gestrige Generalversammlung der Viktoriawerke A.G. Fahrradfabriken in Nürnberg setzte die Divi denda auf wieder 7 Prozent fest. Es wurde mitgeteilt, daß die Aufträge im neuen Geschäftsjahre etwas ruhiger eingehen, sonst sei der Geschäftsgang normal. Von den 283 000 M. Debitoren der Bilanz vom 30. September ist bisher it. Frkft. Zig, die Hälfte eingegangen.

Maschinenfabrik Wery, Aktiengesellschaft in Zweibrücken. Wie uns aus den Kreisen der Verwaltung mitgeteilt wurde, sind die im gestri-gen Mittagblatt veröffentlichten Abschlußniffern unrichtig Richtig ist dagegen, daß die Gesellschaft eine Dividende von 8 Prozent, wie gemeldet, zur Ausschüttung bringt.

r. Glückaufbrauerei A.-G. Gelsenkirchen. Der Aufsichtsrat beschloft, der Generalversammlung eine Dividende von wieder 8 Prozent vorzu-

r. Gildenbrauerei, A.-G., Dortmund. Der Roh überschuß beträgt 233 300 M. (268 239 M.). Nach Abschreibungen bezw. Reservestellung Abschreibungen bezw. Reservestellung von 47 513 M. für uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen verbleibt ein Ueberschuß von 18; 986 M. davon werden 98 236 M. zu Abschreibungen und der Rest mit 87 750 zur Stärkung der inneren Verhältnisse des Unternehmens verwandt, sodaß eine Dividende wie-der nicht zur Verteilung gelangt. Die beiden ersten Monate brachten einen Mehrabsatz von rund tooo bl und es ist mit Rücksicht auf die billigen Robstoffe für das laufende Geschäftsjahr mit einem befriedigenden Ergebnis rechnen

Elektrische Licht- und Kraftanlagen A.-G. Berlin. Der Reingewinn der Elektrischen Licht Kraftanlagen-Aktien-Gesellschaft für das am 30. September abgeschlossene Geschäftsjahr beträgt 2757 439 Mark (Vorjahr 2737 820). Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 716 Prozent wie im Vorjahre vor und auf neue Rechnung 169 059 Mark (Vorjahr 161 968 Mark)

A.-G. für Elektrizitäts-Anlagen, Berlin. Aufsichtsrat der Aktiengosellschaft für Elek trizitäts-Anlagen schlägt für das am 30. Juni be endete Geschäftsjahr eine Dividende von wieder 8 Prozent vor und zwar diesmal auf das erhöhte Aktienkapital von to Millionen gegen 7 Mill Mark im Vorjahr.

Telegraphische Handelsberichte.

Berlin, 26. Nov. (Von uns. Berl. Bur.) us Belgrad wird gedrahtet: Hiesige Blätter neiden die bevorstehende Gründung einer grö-eren deutschen Bank in Serbien mit fücksicht auf den in den letzten Jahren zu-shends sich erweiternden Handelsverkehr zwichen Serbien und Deutschland. Aus den bis-erigen Mittellungen ist nicht ersichtlich, ob es sich dabei um den bereits seit Jahresfrist be-stehenden Plan der Kommanditierung eines Bankhauses mit deutschem Kapital handelt.

Telegraphische Börsenberichte.

London, 25. Nov. ... The Baltic' Schluß. Veiren schwimmend: fest auf ungünstige Inte- und Wetterberichte aus Argentinien und

Mais schwimmend: fest aber nicht lebhaft.

Gerste schwimmend: williger. Hafer schwimmend: fest aber nicht lebhaft. Newyork, 25. Nov. Weiżen. Der hiesige Weizenmarkt verkehrte durchweg in fester Hal-tung. Dig hausselautenden Visible Supply Ziffern der Welt, laut Bradstreet, festere Effek-tivmärkte, sowie gutes Exportgeschäft wirkten günstig auf den Verkehr ein, sodaß die Preise gegen gestern um 1/2 c. anziehen konnten. Ver-

käufe für den Export: 101 Bootladungen. Maig war keinen nennenswerten Einlüssen unterworfen.

Newyork, 25. Nov. Kaffee. Günstige Be ichte von den Auslandsmärkten sowie Käufe er Kommissionshäuser ließen den Markt zu an ziehenden Preisen eröffnen. Auch boten Käufe der Interessenten am Kaffehandel einen guten Rückhalt, sodaß der Markt in at et ig er Hal-tung bei Preiserhöhungen bis zu 12 Punkten chließen konnte.

Baum wolle. Flaue Kabelberichte veran-laßten zu Beginn ein Nachgeben der Preise um 7 bis 9 Punkte und es wurde zu Abgaben ge-schritten, um weitere Verluste zu verhüten. Auch verstimmten die unbefriedigende Lage m Handel mit effektiver Ware, sowie die Er wartung bedeutender kontraktlicher Kündigun-gen. Im späteren Verlaufe konnte sich jedoch, als die Fondsbörsespekulauten, sowie die Haus-siers dem Markt ihre Unterstützung liehen und auch die Lokohäuser als Käufer auftraten, eine Erholung durchsetzen und der Murkt schloß in Erholung durchsetzen und der Murkt schloß in behaupteter Haltung. Die Kursgestaltung war gegen gestern unregelmäßig, während ein Teil der Kurse bis 11 Punkte nachgeben mußten, konnten die anderen um 1 bis 5 Punkte an-ziehen.

Chicago, 25. Nov. Weizen. Unter Kaufen der Kommissionshäuser und auf die hansselau-tenden Visible Supply-Ziffern der Welt, laut Bradstreet, eröffnete die Börse in tester Haltung bei Avancen von % bis % c. Als dann bessere Nachfrage seitens der Mühlen in Minneapolis am Markte war und festere Effektivmärkte becannt wurden, konnten die Preise noch weiter-in anziehen und auf die Gerüchte von einem Auftreten der Hessenfliege im Südwesten schloß

der Markt in fester Tendenz bei Preisbesserungen von zu. bis % e.

Mais Antegende Kabelberichte sowie die hausselautenden Visible Supply-Ziffern bewirkten auch hier ein Anxiehen der Preise. Auch waren nur geringe Vorräte zu verzeichnen. Im späteren Verlaufe gesteltete sich die Tendenz als schwächen der Preise. chwächer, da Realisationen vorgenommen und eine Zunahme der Zufuhren angekündigt wurde auch war die Firma Armour als Verkäufer am Markte. Gegen Schluß wurde jedoch auf die Gerbekte, daß die Vereinigten Staaten ein Ein-führverbot für argentinische Futtermittel beabichtigen, zu Deckungen geschritten und auf estere Effektivmärkte schloß die Börse in jester Haltung. Die Preise hatten gegen gestern Besserungen von % bis % c. zu verzeichnen. Nach den später eingetroffenen Telegrammen finden die Mais-Gerüchte keine Bestätigung.

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 25. Nov. Umsätze bis 6.15 Uhr abends. Kreditaktien 199% bz. Nov., DiskontoKommandit 183.75 bz. cpt., Denteche Bank 246%
bz. Nov., Dreedner Bank 148% bz. Nov., Berliner Handelsgesellschaft 155%—156 bz. Dez.,
Petersb. Intern. Handelsbank 203—203% bz.
Dez., Oesterr. Länderbank 133% bz. G.
South West-Afric. 113% P. % G. Dez.,
Staatsbahn 152 bz. Nov., Lombarden 22% bis
4 bz. Nov., Baltimore und Ohio 93% bz. Dez.,
Schantungbahn 122%—% bz. Nov., 122.25 bz. u.
G. cpt.

Hamburg-Amerik. Paket 133-13314 bz. Bz. Dez., Nordd. Lloyd 118 bz. Nov., 118 bz.

Türkenlose 167-167.40 bs. Nov. Oberschies Eisen-Ind. 60% bz. Nov., Harpeer 174% bz. Nov., Phônix Bergbau- u. Hüttenbetrieb 232.30 600er und 1200er bz. cpt., 232% bis % bz. Dez., 233% bz. Nov., D. Luxemburger 138%—139 bz. Nov., 130 bz. cpt., 130%—1/2 bz. Dez., Motoren Obernrsel 160 bz. G., Adlerwerke Kleyer 355 bz. G., dto. junge 336 bz. G., Karlaruher Maschineniabrik 136 bz. G., Dürkopp-

ruher Maschineniabrik 190 bz. G., Dürkoppwerke 319.75 bz. G., Chemische Werke Albert
190.50 bz., Scheideansntalt 557.50 bz. G., Bad.
Anilin 540 bz. G., Neue Boden Aktien-Gesellschaft 87 bz. G., Holzverkohlung 287 bz. G.
Elektr. Aldremulatoren 320.25 bz. G., Elektr.
Reiniger-Schaft 198.50 bz. G., Elektr. Schuckert
147%—148 bz. Nov., 148 bz. cpt., 148%—% bz.
Dez., Elektr. Siemens u. Halske 213% bz. Dez.,
Elektr. D. Meherseensche 167% 213% bz. Dez.,

Slektr, D.-Ueberseeische 163%-164 bz. Dez.
6.15 bis 6.30 Uhr: Elektr. Schuckert 148%
Dez., Phonix 233% Dez., Gelsenkirchen 174%
Nov., 173% Dez., Berliner Handelsgesellschaft

Die Abendbörse verlief in sehr fester Haltung Bei lebhatten Umsatzen auf allen Gebieten hatten besonders Montan- und Elektro-Werte aber auch Kassa-Industriesktien infolge groerer Deckungs- und Meinungskäufe fast dur weg betrüchtliche Stelgerung aufzuweisen. chiffahrtpaktien gewannen Hamburger Paket ex. Besugsrecht) ca. 1 Prozent.

Effekten. Britani, 25. November. (Schluss-Kurse.)

Eura vens 25. 200 107-786 Valperalet 25. November. Woohsel auf Leader 61/10 New-York, 25. Soyamber

Kurs vom 25. Told nuf 24 Std. | Kura vom | 25. | E4. |
Texas coams	20.1	12.5
Texas coams	20.1	12.5
Texas coams	20.1	12.5
Wattonal Railroad	25.7	25.1
Mattonal Railroad	25.7	25.1
Mew-York Zentral	25.1	21.1
Mew-York Zentral	26.	25.1
Mew-York Cataria	26.	25.1
Mew-York Cataria	26.	25.1
Merthern Pacifico	107	108.1
Merthern Pacifico	107	108.1
Fennylyvania coam	100	108.1
Rock Island Comp.	14.1	12.1
Bock Island Comp.	14.1	12.1
Bock Island Comp.	14.1	12.1
Bock Island Comp.	14.1	12.1
Bock Island Comp.	22.1	21.1
Bock Island Comp.	22.1	21.1
Bock Island Comp.	22.1	21.1
Bock Island Comp.	22.1	21.1
Bock Island Comp.	22.1	21.1
Bock Island Comp.	22.1	21.1
Bock Island Comp.	22.1	21.1
Bock Island Comp.	22.1	22.1
Bock Island Comp.	22.1	22.1
Bock Island Comp.	22.1	
Bock Island C Pan, o. 47, 1829 los Pacific cone. Scoth Reliway e. 77		
do. pref. 72
Usios Facific com. 131
do. pref. 81
Wahash prof. 15
Amalgamat. Copp. 70
American Cas. pr. 63
do. Los cam. 23 debis. Topeka n. sitimore-Obio o. sanada-Panifis Canada-Parific Chesapeato-Chio Chicago Milwask, Colorado Site com. Dony, v. Eto Grd. c. 60, pref. Erio comm. 63, 1st, pret. Grant Northern Illinoia Zentral Labigh Valley om. Losiaville Mashy, Missouri Kassas de. Loc.com 22.1, 23.

de. Loc.com 22.1, 23.

Americ Smelt, c. 60.1, 82.

de. Bepar c. 167.1, 107.

Amecoda Copp. a. 34. 33.

General Elocir. c. 130 – 137.

U.St Casel Corp. a. 56.1, 54.

6e. prof. 104.1, 104.

Utal Copper com. 451, 47.

Virginia Caret, a. 21.1, 26.

Bears Robesot a. 174. — 173.

Produkte.

3	How-York, 25.	Royce	ther.			
	Kers vom Baumw, atl, Hafer do, atl, Golfh, do, im Innero do, Exp. n.Gr.B.	25, 32,000 59,000 39,000 19,000	24. 32,000 30,000 54,000 25,000	Schmalz Wileax Tels prima City Zucker Muskey Kaffee Ris less	11.85 0.15 0.15 0.15	24.1 11.6 6.17 2.17 9.55 9.35
9		13,40	13,55	do, Dozember	11,49	9.41
9	fo. December	12,83	12,03	de. Januar	8,83	0,65
١	do. Jasuar	12,91	13,71	do. Februar	8,65	9.83
ı		12,97	12,63	pa Marz da, April		9,91
ı	to, Marz	12.99	12,85	50. Ra	10,18	10,01
i	eo. April	12,50	12.91	do. Juni	10.23	10,16
3	do, Hal	72,91	12,53	do. Juli	10,33	10,26
8	do. Juni	10,91	12.91	do. August	10,43	10.34
ı	do, Juli do, in How-	12.01	12/63	do. Begtember	10.53	10,43
ł		***	-	40. Okiober	10,57	10.45
1		13.13	121/2	Welcon Nr. 2 lego	59, -	95,
1		13,13	12,93	do, Desember do, Mai	96.1	96,1/4 50,1/4
1	and the second s	ti		do, Juli	marie.	200.14
8	do, stand, witte		411	Mala Nr. 2		
9	New-York	8.70	8.70	so Dezhe.	management !	-
ı	do, atand, wikte			Wohl apring wheat	3.90	3.75
И	Philadelphia	8.70	8.70		No m	0.446
1	PetrOred, Balance	2,50	2.50	Livergool	2-	30
ı	Torpost, New-York	47	47.5%	do, London	216	25
1		報物	11.15	do, Antwerpon	颜	奶.
1	de. (Reh. Br.)	11.85	11.68	an marracann	2.74	-
ı						
1	Obloage, 23, N	exempt	er. Une	des. 5 Uhr.		
ı	Cers vom	23.	24. 1	Kurs vom	25	24.

	To the second se			
	Obloage, 23, 8	tovenber. N	obes. 5 Uhr.	3 1 1
	Ears vom	23, 24,	Kurs vom	25 24
	Welzes Dez.	87.1/4 BBJ/4	Leinsant Dez.	137,7/, 138,7/,
	eo, Mal	95.46 90.46	Schmall Nov.	10,72 10,73
	do, Juli	20 7 627 6	do, Jan,	10,93 10.93
	Male Det.	70.% 69.%	do. Mal.	11,15 11,12
	do, Mal	70.1% 00.7%	Pork Jan.	20.00 20.00
	sin, Juli	69,7, 69,	do. Nat -	20,00 20,77
	Hoggen loon		do, Juli	
1	do. Segt.		Rippes Jan.	TOTAL STREET
	do. Ott.	-	do, Mai	10,97 10 92
	Hater Dez.	38 - 37,00	do, Mai do, Juli	11,17 11,12
	to, No! Lefesset Nov.	42,- 41.7/4	Speak	11,25 11,25
ı	Lefeasat Sev.	138,1/4 136,		
1	Liverpoot, 25.	Nevember- (Soldess.7	
	Weigen roter Wint	or rubia	25. 21,	Different
١	per Dag.		7/11/4 7/21/4	- 11,
	par Mårn	41 4 4	7/2/1 7/2/1	-0.0
	Control of the Contro	The same of		

Bester Amerika per Des. La Pista per Jan. Antwerpes, 25. Revember. (Sobluss.) 25, 24, Herete 10.47 10.33 per December . 20.15 20.02 per Hel . . . 1997 10.65 per Septer . . Wolzon feat

Elsen und Metelle,

Lenden, 25. Nov. (Schipps) Kupter feet per Kasse 55.17.5 Bonate 55.17.56, alsotrolytic 55 -- 56';, bestselected 70.';,71 --Zies stelly, per Kasse 179.05.0; 3 Monate 140.30.05 Blei spanisch, rubig, 15.75.0, capitath 19.07.3 Zink mietig, perchaliche Sarker 20."; -20."; Spezini-Mertan

Glasgow, 25. Nov. Scholso: rubig Middlesborouga wursets per Kassa 80.02- per Bennt 49.05- per 3 Sonst 50.00-

Ameterdam, S5. Rev. Sence-Zink.	Tondenz stell	1000 108/
Auklios 109', Rus-York, 25 Nov. Kapfer Superior ingets verrating. Zhan Straits. Robelson am Rothern Foundth Nr 2	Haute 14 12; 1462 29 23;33 50	Vor. Kurs 40.75/41
per Touse	15 80/16 25 17/4	

Schiffahrts-Aachrichten vom Mannbeimer Bafenverkehr.

Safendegirt Ar. 1. Angetommen am 24. November. "Babenia 28", Gaffert, v. Anim., 10 500 Th. Getr. u.

"Wilhelmine", Mil, v. Alfum, 15:300 D2, Kohlen. "Wilhelmine", Debe", v. Rubrott, 4300 D3, Kohlen

Unna Elife", Jutten, v. Dagerd., 1000 Da. Robren, Einned 60", Refiler, v. Andrort, 8500 D. Robren, Anna Glife". "An. Stinnes 60", Achler, v. Andrort, 6500 Dz. Küln. "Kendel 51", Neinhords, v. Antwort, 6500 Dz. Küln. "Endel 51", Neinhords, v. Antw., 2170 Dz. Getreise, "Elderado", Dod, v. Ibotierd., 10 000 Dz. Getr. u. St. "Elfe", Hollenberg, v. Strafiburg, 1860 Dz. Efüdg. Deller "Gardefiern" v. Rotterd., 5100 Dz. Getr. u. Ciudgat.

Salenbegirf Rr. L. Angefornten am 24, Avvember. "Bilbetut", Auffel, v. Joghfeld, 1760 D3. Sold. "Hendel 12", Delber, v. Aughteld, 10 410 T3. St. u. R. "Ebriktune", Abendroth, v. Rotierd., 10 300 T3. Sig. und Getreibe.

Oalenbezief Ar. 8.
Angelommen am 14. November.
"Schwaden", Sier. v. Orildr., 450 Dz. Sindgut.
"Rolefine", Mudig. v. Tulletderf., 5400 Dz. Sindgut.
"Nusa", Oeremann. v. Arilovet, 5400 Dz. Sindg.
"Och. n. Angul", Jachinger, v. Allum, 12 500 Tz. Al.
"G. Maier I", Merz, v. Andrort, 1500 Tz. Oels.
"Theodor", Tennifen, v. Antro., 4770 Dz. Gelt. w. St.
"Vion", Beller. v. Angrort, 1400 Dz. Aohlen.
"Triebt. Großt, v. Tead.", Silfom, v. Auhrert, 5150
Dz. Kohlen.
"Supbie", Kübler, v. Rotterb., 5000 Dz. Oolz.
"Emma", Dewald, v. Redarkstrad, 1450 Dz. Oolz.
"Onionbeilet Gr L.
"Onionbeilet G Bafenbegiet Dr. #

Ungefommen ant 24, Movember, Wiferp. "Bar", Commann, v. Janufeie, 100 an. Cala. Darpen W", Onbig, v. Binbeore, 10 100 Dg. Roblen. Elitiebe", Dries, v. Amoneburg, 2820 Da. Jement. Barben MT. Bebres, v. Rubrott, 6000 Dg. Roblen. Dafenbegiet Wr. 6.

Onfenbrairt Wr. 6.

Angefommen am M. Rosember.

Johanna". Selbert, v. Joshfeld, 1860 Di. Sels.

Fuite". Selbert, v. Joshfeld, 1160 Di. Sels.

Fuite". Selbert, v. Jankfeld, 1160 Di. Sols.

Filba". Rod. v. Deildroum, 1260 Di. Sols.

Mentor". Lod. v. Deildroum, 1160 Di. Sals.

Mana Emmi". Road, v. Deildroum, 1160 Di. Sals.

Mana Emmi". Road, v. Deildroum, 1864 Di. Sals.

Mana". Gerner, v. Deildroum, 1864 Di. Sels.

Selse Braine". Tremp, v. Anno., 4000 Di. Studgatt und Gerreide.

Benbel 18", Simmermann, v. Anto., 11 380 2 2h. Bilbelmins", Arancolburg, v. Nott., 5700 Dg. (Colbringen", Dimten, v. Muhrort, 10 950 Ds. Robb.

Wasserstandsnachrichten v. Monat Nov. Pagelaintion vom | Datum | Dat Hüsingen*) Kata .

2.00 1.86 1.01 1.55 1.70 1.75 Abords 8 Up 3.10 2.95 2.95 2.72 2.64 2.71 Baobs. 2 Up 5.04 4.05 6.05 4.51 4.32 4.35 Haobs. 2 Up 4.27 4.05 4.32 4.05 3.83 3.71 Bargeons 7 Up 2.38 2.16 1.05 75 1.65 F..S. 12 Up 1.05 3.55 3.27 2.06 2.76 Vorm, 7 Up 1.85 4.50 4.14 3.75 Bashcs. 2 Up 5.96 4.68 4.40 4.15 3.30 3.70 Verm. 7 Dar 1,70 1.50 1.60 1.32 5.47 Verm. 7 Utr vom Neckar; Maneholm . . . "I Westwind, Reges + 5"

Witterungsbeobschlungen d. meleori. Station Manabels

Datum	Zait	g Baron.	Leftheng. Cols.	Windriett, a, Störke (19-tellig)	Eledu - nelitagien, Liber it on	
25, Nov.	Horgous 7m	759,9	8.2	etill		
25,	Mittage 2m	763,1	7.0	33		
25,	Abonds 3m	764,7	4.2	etill		
26, Nov.	Horgona 7m	764,7	31,	SSE II		

vem 25,-26, Nov. 2,6%

-0-Witterungs-Berleht

übermittelt von der Amti. Auskunftsstelle der Schweizerische Bundesbahnen im intersationalen öffentlichen Vorkebreburm Barlis W., Unter den Linden 14. Am 24, Nov. 1913 am 7 Uhr morgans.

Hôbo der Staticace Sher Mosr	Stationes	Tompar.	Witterungsvorb Elitsis
290 543 567 1543 632 294 475 1103 568 663 450 238 238 432 208 238 432 805 671 1105 407 837 882 286 803 1410	Basel Bere Chur Chur Davot Froburg Usef Blarus Geobenen Interlakes La Chass-do-Fds. Laurano Lagans Lucors Mostreax Hopotatel Ragans St. Moritz (Eng.) Schaffnazees Siders Thus Verey Zerman	**********************	Rogos, windstill Reges, windstill Rogos, windstill
	-	0-	

Geldäftlichen. Exfolg auf Exfolg

ergielt in biefem Jabre bie Bolfram-Lampen-Affics Wefellicaft, Angeburg mit ibren burch lange Brem bauer, rein welbes licht und grobe Steomerfpareil bestens betaunten "Buft"-Bolframfampen, mit unge brechlichem Leuchtbrabt. Rachbem biefer Firma fü bie Gate ihrer Lampen erft vor furger Beit auf in Beltaubftellung in Gent bie hochfte Andgelchuung, te "Grand Brig", guteil wurde, erhielt fie auf ber ; ternationalen Baufachaudteffung in Leipzig Goldene Redatile der Stadt Beipali succtanut.

Die Butter bee Bufunft. Schon beute m nligt bie Butterprobuftion nicht im entferniefin, ben Bebarf zu befriedigen. Diefer Bebarf mit aber mit dem fich steigernden Wohlstand de Bevöllerung inglich größer, während die land wirtschaftliche Broduktion infolge der Ludde nung unserer Industrie wehr und mehr zurüfgehen muß. Daher nung die Industrie einer Teil ber Probuttion unserer Rabrungsmitt übernehmen. Das ift bereits in hobem Mas er Fall und wird es in Jufunft noch mehr fein In hunderttausenden bon Familien verwendt man schon heute an Sielle von Butter L Schlind's Balmona (Pflanzenbutter-Marge Die Sausbaltungetaffe empfindet bie Bechiel angenehm, obne daß fich felbit die felufte Junge beflagen fonnte.

> Verantwortlicht Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: L V.; Dr. Fritz Goldenbaum.

für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung Richard Schönfelder. für Volkswirtschaft und den übrigen redak, Telli

Franz Kircher; für den Inseratenteil und Geschäftlichts;

Fritz Joos. Druck and Verlag der

Dr. H. Hans'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Miller.



Herbststation für Lungenkranke

Sanatorium Wehrawald

bei Todtmoos, südl. Schwarswald, -881 m Höchstgeleg, deutsche

Heilanstalt für Lungenkranke.

Bechvier Komfert. Vellkommenste Bygiene, Besonders geeignet für Leichtlingenkraube. Dirig. Arst: Dr. Lips. 10618

Telegramm-Hdresse; Margold.

Nov.

Telli

品出

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Perusprech-Huschlüsse: Nr. 56, 1637, 6438

Mannheim, 26. November 1913.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

	B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.											
	Wir sind unter Vorbehalt	Vor- käufer	Käufer %	Wir sind unter Vorbehalt	Ver- xaufer	Käufer */a	Wir sind unter Vorbehalt	Ver- käufer	Käufer */a	Wir aind unter Verbehalt	Ver- tactor	Clinter %
	Aschener Bank für Handel und Gewerbe Lederfahrik inkl. Genuse-Scheine	88	79 47	Dörflingersche Achsenfabriken, Mannheim Dülkener Baumwollspinnerei	105 48 113	45	Lahrer Strasseobahe	35 136	25 183	Seinnerel Deutschland, Gronau	178 175 102	178 170 99
	Adler Kallwerke / Vorz-Akt. Admiralspalast AG. Berlin Aktienbrauerei Altenburg-Sinzheim-Baden-Baden Closs, Heilbronn	55 56	50 50	Dürener Bank Volkshack AG. alte Aktien Dürfeld Carl, Chemnitz Düsseldorfer Allgem. Versicherungs-Gesellschaft	679	144	Landshuter Kunstmilile C. A. Meyer Nacht. Landw. Maschineniab. Zimmermann, Halle VA. Lapp AG., Tiefbohr zus. gel, VorzAkt.	85	90	und Weberel, Kottern Weingarten Sprengstoff-Pabrik Hoppecke, Düsseldorf VAkt. Säddeutsche Baumwellindustrie, Kuchen	108	108
	Closs, Helibrone Côthen Stamm-Aktien Vorzugs-Aktien	55 112 138	48 108 131	Beubank Thonwaren-Fabrik Elsengiesserel Landau Gbr. Bauss AG. Landau	36 111 112	30 108 108	Leipziger Baufabrik, AG. vorm. Wenck	43	85	Säddeutsche Baumwellindustrie, Kuchen Jute-Industrie, Mannheim Kabelwerke Mannheim, Genoss-Sch.	1110	108
	Erfurt Stamm-Aktien	100	128 289 82	Eisenwerk Kaiserulautern	155	237 151	. Trikotagenfabrik	108 78 92	104 76 88	Rückversich, Akt. Ges., München Terraln-Akt. Ges., München Wasserwerke, Frankfurt a. M.	M, 560	M. 510
	zur Krone, Ludwigsburg	85	112	Disconto-Gasellachufe	110	108	Linoleumfabrik Maximiliansau Lokomotiv-Fabrik Kraus & Co. München	85 155	150	St. Avolder Brauerel	58 97 139	137
	Simmerberg St. Johann, Gebr. Mügel and Brennerel, Krummerweg	81 78	77	Eiswerke Hamburg	106 15 117	102	Besucci A.G. Devant-les-Ponst	193	185	Steiners Paradiesbettenfabrik	27	113 129 25
	Stiftsgerte, Dillingen a. Donau	87	80 108 145	Elsässische Gesellschaft für Jutespinnerei, Bisch- weiler Stamm-Aktien Gesellsch. f. Jutespinnerei, PriorAkt.	=	80	Ziegelwerke AG., Metz Louiseswerke Torindustrie AG., Volgtstedt Löwenbrauerei Heilbronn . incl. Genuss-Schein	48 210 55	202 50	Strassh Münsterbrau AG. Strassh -Schiltigheim Strassburger Strassenbahn . Stamm-Aktien Vorzugs-Aktien	90	94 158 174
	AG. für chemische Industrie, Dornach für Eisenbahn- u. Müstärbedarf Weimar für Gas-, Wasser- u. Elektr. Anlag. Berlin		150	- Tabakmanufaktur, Strassburg	149 101	143	Mainzer Verlagsanstalt	110	105	Stuttgarter Bäckermühle, Esslingen Gewerbokasse Immobilien- und Bau-Geschäft	135 147 145	180 140 142
	Habe für Optik und Meckanik, Cassel	180	76 170	Elsbach J. & Co., Herford Emmericher Creditbank Emscher Hötte, Dulsburg	103	98	Malzfabrik Eisleben	122	G 187	Mit- und Rückversich-Gesellschaft - Pfandleihanstalt - Sudesburger Maschinenfbr. u. Eisengiesserei VA.	M. 860	N. 025
	Scheidecker de Regel, Lützelhausen	105	145	Englische Wollenwaren Manufactur, Grünberg . Engel-Brauerei, Heidelberg . Engel & Co., AG. Mülhausen . Stamm-Aktien	43 81 42	78	Schweinfurt Marmorindustrie Klefer, Klefersfelden Maschinenbau-Gesellschaft, Heilbron Maschinenfabrik J. E. Christoph, Niesky	And I	120	Tapetenindustrie AG. Vorzugs-Aktien Terrain-Gesellschaft Gräfelding Baugesellschaft Südende, Kartsruhe	69 B 85	76
	Aktiesmälzerei Sommerkamp, Soest Albingia Versicherungsges. Allg. Gold- und Silberscheide-Asstelt, Pforzheim	M. 850	164	. Deutsche Ramie-Gesellsch., Emmendlagen	73 92	89	Esslingen		85 64 150	Tetinger Falzziegelei u. Verbleodsteinfabrik . Thürioger Bleiweissfabrik, Königsee . Tonwarenfabrik Schwandori	108	07
	Altmünster Brauerei AktGes., Mainz Amberger Bierbrauerei AktGes. Amme Glessckin & Konegen AG., Braunschweig	118	1112	Elsass mechan. Küferel, Frahlmsholz	77 250	246	Gelalingen zus. gel. Aktien Verwieth & Ellenberner, Darmstadt	100		Trierer Velksbank Trockenplatienfabrik Schleusener Tüllfabrik Mehlteuer	170	G 160
	Anhalter Portland-Cement Fabrik Annweiler Email- u. Metaliwerke v. Ulirich Söhne Apollotheater Düsseldorf	88 142 169	1500	Escher Hermann & Alfred, AG., Chemeitz	45 40	41 06	vorm. Hartmann, Offenbach Wagner, Köthen	70	14	Uhrenfebrik Furtwängler Söbee, Furtwangen Villiegen Stamm-Aktien	75 25	70
	"Atlas", Lebensversicherungs-Ges. Ludwigshafen Automobil- und Aviatik AG., Mülhausen i. E. Bad Nasseu	100 110	92	Etablissement Herzon, Logelbach Etablissements Vogel AG., Kayserberg Eupener Blerbrauerel-Gasellschaft, Eupen Europa Rückversicherungsgesellschaft, Berlin	M. 510	81 8, 480	Mathildenhütte, Aktien	122	120 124 167	Unionbrauerai Düsseldorf	50 23 50	Ξ
	Bad Neuenahr , Vorzugs- u. Stamm-Aktien Bad Salzschlirf AktGes. Bad. Fecerversicherungsbank, Karlaruhe	層, 230		Fabrik feiner Fleischwaren Sauermann, Kulmbach für Gummilbaung Kurth, Offenbach nietl, Gitterträger, Düsseldert veilig, Akt. Färberei Büschgens AktGes., Crafeld	70	175	Bindfadenfabrik, Oberachern		180 G 60	Union Projection AG., Frzakfert a. M. Verein für chemische Industrie, Mainz	187 360	348
	Eank für oriental. Eisesbahnen, (60%, Einz.) für Landwirtschaft und Gewerbe, Köln	fr1129	fr1090	Fahr Gebr. AktGes. Pirmanana	130	88 126 66	Netz-Fabrik und Weberei, Itzehoe . Weberei Ravensberg, Schildesche . Weberei Zell .	188 133 108	182 129 98	Ver. Brauereien Waldshuter Löwenbräu und Sächlinger Trompeterbräu AG. Waldshut . nhem Fabriken Ottensen-Brandenburg	35 52	49
	Wiocianski, Posen	158	149 80 168	Falzziegelei Alpirsbach in Alpirsbach	125 105	100	Meisenheim-Schmeisbacher Mälzerei	480 78 45	400	Deckenfabrik Calw Elsenecher Brauereien Farbwerke W. Urban & Cle., Kassel	101	183
	Barmer AG. für Besatz-Industrie	58	64 86	AG., Strassberg L. Els.	M. 370 162	M. 350	Mésal frères Bierbeauerei	115 203 120	110	Filzfabriken Giengen Freiburger Ziegelwerke Grossalmeroder Thoowerke	87 174	171
	Baumwollindustrie Germania, Epe Grenau	153:	149	Flink, Eisen- und Bronceglesserel, Mannheim - Frankenthaler Brauhous Volkabenk Frankfurter Immobilier-Gesellschaft, Hansahaus	50 155 141	150	Metropoltheater Berlin	62	50	Kunstmühlen Landshut, vorm. Krämer Kunstseidesfabriken Kelsterbach, zusg. Akt. Lothr. Licht- und Wasserwerke "Forbach"	118	116
	Rote Eros, Stamm-Aktien Vorz-Aktien G. Schründer, AG., Greven	72 85	87	Palmengarten Freia, Bremer-Berliner Feuerversicherung in Akt.	22 # 660			35	88	Schwarzfarben- u. Chem. Werke, Niederwalluf Vereinigte Dampfziegeleien Ingolatadt Vereinigte Werkstätten für Konst im Handwerk	210	200 8 15
	Spoyer Stames-Aktien Vorz-Aktien Uerdingen	79 72	- 07	Freia* Bremen-Hannoversche LebensversAkt. Friedrich Heiselick Steinkohlenbergwerk Gesenstelt Keiserslautern Gesenstelt und Gusswerk Mainz		M. 650	Mitteldeutsche Hartsteinindustrie Treuhandgesellschaft Moshacher Aktienbrauerei vormals Höbner	109	111	Vereinsbank Kiel Vereinsbrauerel Höhscheid Vegtländisches Elektrizitätswerk, Bergen	91 47 108	44-
	Haveria-Brauerei, Altona	128	180 123 20	Gas- u. Elektrizitäts-Werke, Forbach I. L	38 155 132	35 151 128	Motorenfabrik Darmetadt Stamm-Aktien Vorzugs-Aktien	20 51	15	Volthom, Seil- und Kabelwerke, Frankfurt a. M Wassonfabrik Rastatt	88 148	120 81 143
	Brauskohlen-Industrie	98	95 50 78	Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsw., Mörchingen AG. Gautinger Immobilien-Gesellschaft, München	100 87 137	95 84 130	Mühlenthaler Spinnerei	96 85 70	93 78 73	Uerdingen : Wallandtsche Druckersi, Aschaffenburg : Waldhof Bahn-Gesellschaft : Warps Splinners und Stärkerel	130	120 101 80
	Bergwerks-Akt-Ges, La Houve	137	175 134 10	Gebr. Adt, Forbach Schöndorff, Düsseldorf Vetter AG. Ziegelwerke, Pforzheim Gesstemünder Bank, Gesstemünde	152 70 138	147 65 138	Müller Reinhard AktGes., Gutach	102 78	70	Weber & Ott, Fürth	205 77 88	105
	Bernburger Portland-Comentfabrik	85	95	Germania-Brauerei Herael bei Benn	98	114	Neckar-Dampfschiffahrts-Geselfsch., Heilhronn	83	78 103 G	Weiter, Elektr - und Hebeworkzeuge Weseler Bank Weitermühlen AG.	148	144
	Bierbrauereigesellschaft Huttenkreuz, Ettlingen - Bierbrauerei zum Siernen, Graf, Gottmadingen -	115	113	Getreldekommission AG., Düsseldorf Glesserel Sugg & Co., AktGes. in München Gleshütte St. Ingbert	142 48 105	138 43 95	Neuburger Kieselweiss	11 144 70	139	Wesermühle Hameln . Westdeutsche Eisenbahngesellschaft . VorzAkt. Westd. Jutespinnerei u. Weberei Beuel GSch.	02	58 M. 125
	Belling & Zoller Stamm-Aktien Vorzes Aktien Bisterfeder Laufsengrube Bielcherel, Farberel u. Apprebr-Anet, Stirtigert	102	85 265	Göriktzer Akties-Brauerei Grevener Baumwollsphaserei Gronauer Bankwereis ter Hors, Ledeboer	M. 950	H. 000	Lechmanutaktur, Blachweiter	19	18 134 106	Vereinsbank, Münster Versicherungsbank Westdeutscher Bankverein, Hagen	M.1400 00 100	W
	Bleicherel, Färberel u. Appretur-Anet. Stuttgert Bochumer Derobrauerel Böhmisches Brauhaus Insterburg	-50	107 40 45	Groffmann C., Eisen- und Stahlwerk AG., Wald Hafen- und Laperhaus AktGes. Aken	102 108	108	Neusser Lagerhaus-Gesellschaft Papiler- und Pergamentfabrik Nieders Dampfschloppschift, Dässeldorf Niedershein, Flacksspinserel, Dükken	92	88	Westfellische Metall-ledustrie, Lippeteet	105	180
	Brauerei vorm. Armbruster & Co., Offenburg AG., Diedenhofen-Nieder-Jeutz		85 87 140	Hagener Gusantahl Vorruge-Aktien Hagener Textilindustrie Gebr. Elbers Halle'sche Moirfabelk, Halle a. S. Hamburg-Mannheimer Versich Gesell, Hamburg	80 160	78 105 M, 600	Norddautsche Bau AG., Butow Nordhausener Aktienbrauerei Nordhausen-Werniczeode EB. Akt. Lit. B.	103	30	Wilhelm Heinrichswerke, Düsseldorf Wittener Walzmühle Wolfram-Lampen Verzugs-Aktien	51 91 32	48
	Streib-Rasiatt, Stamm-Akties Vorzga-Akties Thele (Harz)		=	Hampoversche Kallwerke Stamm-Aktien Hansa Automobil AG. Värel Hansa-Brauerei, Lübeck	59 104	56 102 88	Nürnberger Lagerhaus-Gesellsch Nürnberg Lebensversicherungsbank	Street Street	N. 400	Württemberger Baumwollspinnerel und Weberel, Esslinges	950	145
	Eglas, Durlach Geismann, Akt-Ges., Fürth Löwenburg, Zweibrücken	100	08 18	Hansa-Haus AktGes., Mannheim Harburger Mühlesbetrieb, Harburg zus. gel. Akt. Hartweizengries Lambrecht zus. Stamm-Akt.	92 87 158 50	153	Oberträckische Bank Oberhasseler Bierbrauerel-Gesellschaft Oberheinische Elektrizitätswarke, Wiesloch	51	46 232 35	Kattus-Manufaktor, Heidenheim Leinen-Industrie, Blaubeuren Metallwarenfahrik, Geialingen	102 378 100	100
	Gebr. Lutz. Saarburg I. L. Tivoli, Crefeld Zinn AG., Berka a. d. Werra	94	97	Hellbronner Buigerellschaft	72 106 118		Oesterr, Petroleumiadustrie "Oplag" Offesburger Spinnerei Oldenburger Glasbitte	K.2200 70	V-2100	Portland-Cementfabrik, Lauffen Ziegelwerke Ludwigsburg Ganzenmüller Zoologischer Gerten, Berlin	90 #.1125 M. 40	
	Zähringer Löwes, Schwetzingen, VA. Brauereigesellsch, vorm. Fr. Reitter, Lörrach VA. StA.	42 105 98	101	Helmstätten AktGes., Berlin. Heldburg, Aktien-Gesellschaft für Bergbau Helvetia Conservenfabrik, Grossgerau	180 86 107	120 34 101	Optische Anstalt C. P. Göerz, Friedenau	293	278	Zoologischer Garton, Berlin Frankfurt Zochockewerke Kalserslautern Zuckerfabrik Bauerwitz	02 (45	80 80
	vorm. Meyer & Söhne, Riegsi vorm. Moninger, Kartaruhe Gg. Neff, Heldenheim	-	175	Herrenmühle vorm. Genz, Heidelberg Hüldesheimer Aktienbrauerei Hochfrequenzmaschinen AG. für drahtlose Tefe-	72 82	79	Ottweller Blerbrauerei, von Carl Simon	92	85 178	Gross-Gerau Heilbronn Ki, Wanzieben	142 258 259	135
	Brausschweiger Maschinenbau-Anstalt, VorzAkt. Beiner Gummiwerk "Roland" Beiner Lebensversicherungs-Bank, Bremen	86	84 59 8, 600	graphie Hochelenwerk Lübeck	133 100 117	97 414	Hegge Papyrolinwerk und Couvertfebrik, Konstanz Papyrus AG., Mannheim Perthes Fr. A., AktGes., Gotha., Vorzugs-Akt.	60	100	Kujavien Nauen Stuttgart	255	284 235 245
	Bemerhütte AG., Kirchen a. d. Sieg	120	117 177 89	Hofbrächaus Saarbrücken	85 80	75		32	25 115 115	Zwirnerei Erstein	06	250
	Brüggener AG. für Thonwaren-Industrie Bürgerbrüu, Ludwigshafen St. Johann	151	148 280	Hofer Brauerel, Deininger Krosenbrau Hohenshesche Nährmittelfabrik, AktGes. Hohenzollershütte Emden Vorzugs-Aktien Hohose, Matth.	113	111 32 163	Textilinduatric Otterberg	125	1	Afrikanische Compegnie	45. 110	42 114 92
	Bürgerliches Brauhaus Bonn	96	98 105	Holshaus Maschinen-Fabrik, AktGes., Dinklage Holzstoff- and Paplerfabriken, Wasingen Hotel Kalinartof, Wisshaden	100	105	Pohlig, Selibahoen, Köln-Zollstock Portland-Dementfabrik Draubenburg Rombach	89 82 95	na l	British Central Africa Ce. Centralafrikanische Bergwerks-Ges. Comp. frcse. des Paoschates de l'Oceanie	+140.00	ah5/6
	Freiberg i. S. Stamm-Akt. VorzgsAkt. Hannover, Priorit Akties	70 108 138	66 102 184	Howaldtswerke Kiel	145	38 G	Porzellanfabrik E. & A. Müller, Schönwald	55	1112	Deutsche Kamerun-Gesellschaft	110	108
	Herne Ravensburg Stendal	148	143 86 138	Immobilien-AktGes. Noris, Nürnberg Innstadtbrauerei, Passau Inselbrauerei, Lindau k.B.	105	65 98 20	Stadtlengsfeld zus gel Aktien Zeh, Scherzer & Co., Rehau Press- und Walzwerk Reisholz	27	24		550 215 150	525 105 155
	Burgett & Co., Champagnertabrik Busse A. & Co. AktGes., Berlin Colmon Asbest	105	300	Justus Kallwerke	112 82 296	81 200	Preusalsche Rückversicherungs-AG. Berlin	Section 1	M, 320	Deutsche Handels- und Plantagen-Ges. der Süd- seeinsein Deutsche Handels- und Plantagen-Ges. der Süd-	180	188
	Carbidwerke Lechbrack, Augsburg Carolabad Vorzugs-Akties	88 80	95	Kabelwerke Duishung Rheydt, Akt. Ges. Kaffeshandels AG., Bremen Kaliser-Friedrich-Quelle, Offenbach, Vorzugs-Akt.	150 130 238	147	Regensburger Brauhaus vorm. Zehn VorzAkt. Rheisau-Terraingesellschaft. Rheisische Automobil-Ges., AG., Manchelm	107	124	Deutsche Südisch-Phosphat Akt Gen	38	M.1348
	Casseler Hafer-Kakso-Fabrik	170	180	Kalserslauterer Goss- und Armeturwerk Kalserslauterer Goss- und Armeturwerk Kallwerke St. Therese AktG., Mülhausen I. Els.	H,1400	154	Rhoinische AktGes. für Papierlabrikat. Neuss Glashütte AktGes., Köln zus. gef. A. Lederwerke, Saarbrücken	54 85	104	Deutsche Salpeterwerke Fölsch & Martin vollgez- Forestat Land, Timber & Railway Co. Pref. Shares Foreaith, G. m. b. H.	180 sh34,6	sh 32/8 172
	steinen Berlin	88 B 69	35	Kalkwerk Blickweller, AktGes., Blickweller	02 05	27	Linoleumwerke Bedburg	M. 250	H, 225	Gesellschaft Südkamerun . Anteile Gibson Schürf & Handels Gesellschaft	22	40
	Chemische Fabrik Rhenania, Aachen	385	859 M.3175	Mulhauten	02 150	ten	Rheinisch-Westf, Elskirizitäts-Werk, Essen Kupferwerke, Olge Kupferwerke, Olge	139	141	Herazein & Co. Jaluit-Gasellschaft Aktien do. Kamerun Kautschuk Co. Kautschuk Pflanzung Meanla	164 215 8.1780	100 211 8,1738
	Clarenberg AktGes., Frechen Clever Creditbank Colmarer Färberei u. Appretur-AktGes., Colmar	320 127 68	123	Karlsruhee Brauereigesellsch. vorm. K. Schrempp Karserberger Talbahn, Kolmar	50	- ao - i	Rodi & Wienenberger, Bijouterle, Pforzheim Romanel, Welss & Co., Mülhelm	122 110 68	107	Kamtschuk Pflaszung Méanja Kautschuk Pflaszung Méanja Kaoko Land & Minan-Gesellschaft Kolmanakop Diamond Mines	58 59 20	54 20
	Concessiability warm Cake I owner Vorens Abt	70	=	Kieler Creditbank Klesmatogr, u. Filmverleih AG., Strassburg Klester & C. Laupus, Brauere Keorr C. H., Aktien-Gesellsch, Heilbronn	112	107	Ronnenberg Alkaliwerke, Hannover Rossey Muhisen-Akt-Ges, Duisborg Rottweiler Placesbepueres Ruhrwerke, Akt-Ges, Arnsberg	155	152	Missade Caldmings Casallashaff	56	170
	Coasol chem Fabrik Altenburg, Lit. A Lit. B Verzugs-Aktlen Creditbasis Duisburg Crimitachaver Masohisenfabrik	99 185 90	180	Knorr C. H., Aktien-Gesellsch., Heilbronn Kochelhrauerei AG., München., Stamm-Aktien Vorzugs-Aktien Keechlin, Schmidt & Co.	80	55	Saccharin-Fahrik Akt Ges. vorm Fahikeen 1 let	132	154	Moliwa Pflanzung-Gesellschaff Stamm-Azreile Gunea Co. Stamm-Azreile Go. Vorzugs-Anteile Otavi Mines & Elsenbabs Gesellschaff Gen - Scholne	126	94 80 123
	Dampfschiffsrhederei Horn Dampfschiffsrhederei Horn Dampfziegelei Kalsorwörth, Ludwigshafen	98	50	Kehlhof-Hotel, Heidelberg	75	70	& Co. In Salbke-Westerhusen Sächsische Tülfabrik AG., Kappel	100	100.5	Catalines Companie Contract Co	179 3	The same of
4	Designed Lafactabell Lorenthach	110	105	Kölinsuer Baumwollspinnerei und Weberei Kölner Werkzeugmaschinen Vorzugs-Akt. Stamm-Akt. Königsbecher Brauerei, Kobienz	60	-	Salpeterwerke Gildenmeister	178	176 176	Ostatrikanische Pflanzungs-Akt, Ges. Pomons Diamanten-Gesellschaft Pacific Phosphate Co. Stamm-Aation neue Stamm-Aktion i 0 sh einb. Vorzugs-Aktien South African Territories South West Africa Co. eogl. Stücke Stal-Anaver Gesellschaft	715 2 4°/ ₁₀ 5 2°/ ₁₀	705 5 47 m 2 27 m
	Dessauer Strassenbahn AG., Dessau Bestsche Cellsfold-Fabrik, Leipzig Pageritz Edelstein Gesellschaft vorm, Herm. Wild Erdot (lunge Aktien)	54 232	1000	Manufelahanana A. C. Finelin	80 90	94	Sangerhauser Feilenfabrik Schieffer & Cie. Pfastatt Schiefdhauer & Glessing AG., Dulaburg Schillerwerk Godesberg AG., Godesberg	80 M,2900 235	230	South African Territories	sh 25/6 sh 25/6	sh 4/6 sh 4/6 sh/20/6
	Erdől (junge Aktien) Last-Automobilfabrik, Ratingen Maschinenfabrik AG., Duisburg Steinindustrie AG. vorm. Schleicher	100	100	Krefelder Baumwoltspineerei Seidenfarberei zus. gel. Aktien Tepelchfabrik Kreis-Hypoth-Bank, Lörrach Kreis Alfenser Schmalspur-Eisesbahn Lit. B	130 147	144	Schleppschilfahrt auf dem Neckar, Heilbrons	185	180	Sloman & Co. Salosterwerke Bezugsrechte	26 881	15
	Steinwerke, C. Vetter VorzAkt. Stamm-Akt. Deutsch-Französische Cognes-Brennerei vorm.	9		Ruhrerter Strassenbahn	102	100	Schlossbräs lutzing Schlossbotel s. Hotel Bellevue, Heidelberg StA.	12	34	Samos Kautschuk Co. Stammaktien. Bauzinsen tragende Stücke. Samos Kautschuk Co. Vorzugs-Aktien South East Africa Co. (1910)	10	3
	Deutsch-Cestervelch Dampfsch-Ges. Hamburg	70	3	Kragershall Kihnle, Kopp & Kausch AG., Frankenthal	108	137	Schregel & Kutschback, Hartmannsdorf . Schreyer'sche Bierbrauerel AG., Hasserede Schuchmann-Brauerel, Böckingen .	110				80 72
	Districter BrauereigeanSchaft Disneedard AG. Kunstwerkshätte, Vorz-Akt. Dispe Maschinenfabrik, Schieden Discento-Bank, Berlin	94.4	52 78 41	Küstener Giwerkschaft Kulmhacher Spännerei, Kulmbach Kunset & Co. Kunstmühle Alchach	M. 500	63 G	See- und Kanalschiffahrt, W. Hemsoth Sektkelleral Kupferberg & Co. J. Oppmann, Würzburg Wathenhelm, AG. Signmondshall Sinate AG.	44 182 85	42 157 80	Vereinigte Diamantminen Lüderitzbecht StAkt. Westelrikanische Pflenzungs-Ges. Bibundi	114	78 105 107
	Disconto-Bank, Berlin "Doornkaat" Brannezei und Brauerei "Dorsteser Eisengiesserei u. Maschinenfabrik "Dortsunder Hansabrauerei	270	270	Kunstmühle Alchach Kunstmühle Kinck, Godramstein Lehrer Breuhaus	MM	43 84 —	Wacheshelm, AG. Sigmundshell Sineloo-AG., Franz Hartmann, Detmold	122 142 200	139	Westelrikanische Pflenzungs-Ges. Bibundi Westelrikanische Pflenzungs-Ges. Victoria Weisz de Meillen Diamantmiseen AktGes. Westeleutsche Handels- und Pfantagen-Das.	345 95 175	935
		400		Nachdruck und son	stige v		rechtliche Benutzung verboten.		1		Chillips.	10-10

Nachdruck und sonstige widerrechtliche Benutzung verboten.

Nachdruck und sonstige widerrechtliche Benutzung verboten.

Fälls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse franco Stückzinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgeführt sind, eind wir ebenfalls Käufer und Verkäufer und bitten eventuell um Offerte bezw. Gebote.

Bei allen Geschäften in Aktien ohne Börsenpreis sind wir niemals Commissionäre, sondern stets Selbstkäufer resp. Selbstverkäufer. Bet allen Geschäften in emtlich nicht notierten Werten finden die vom Centralverband des Deutschen Bank- und Banklergewerbes blerfür festgesetzten Usanzen Anwandung.

Erfüllungsort für alle Geschäfte ist Mannheim.

Magazine

Magazin ir Loger u. Fabrifation ceignet, mit Baros, br. infabri, Rabe bes Oa-

ens gelegen, au verm. Rab. burch 43611

Levi & Sohn

Q1,4 Breiteftr. Tel. 606

Möbl. Zimmer



prima zähne in jeder preislage

spezialität Zähne ohne Gaumenplatte

Zahn-Atelier

Telephon 5207 Mannheim.

Coulante

Zahluezsbedingeages.

tugiand gemefen, bebenbeichaftigung



Paletots und Anzüge

in Riesen-Auswahl kaufen Sie sehr billig im Kanthaus für Nerron-Bekfeldung. (Inh.: Jakob Ringel)

Nur 03, 42 Treppe neben der Hanpipost. Senetag, von II-7 the gootleet

Deffenel, Berfieigerung.

Areitag, 28. Nob. 1913, mittage 12 Uhr werbe ich in ber biefigen Borfe gemaß 2 273 6. 00.95. regen bore Jahlung Feullich verfteigern: 1 Bagen 184 Easf Phetzenboumehi I

Apersenvollmeitel : Gaberberg, Babritat J. Guberberg, Willbeim, ab Lager bei ber Dtaunbeimer Schifflabrib, u. Epeditionsget. Ing um Aug. 87400 Maunbeim, 25. Rou, 1910. Sapple, Gerichtsbullnieber

Verloren Auf bem Bege von K : bis jum Grand Cafe ein

ugeben gegen gute Bes I' 1, 5, im Baben.

Heirat

Beamter, Id (). bler frein funde m. j. bubich, Sam bet, au 10. av. fo. Octrat Su. n. Kroner 25, baupt pout, Mannhelm. ISSO

Deirat

Ankauf

itis II, eif. gebraucht. Flaideuidrauf griudt. 2000 17 7,25, part.

Danksagung.

Bei dem Hinscheiden meines lieben unvergesslichen Gatten, Schwager und Onkel

Emil Frey

aind uns so viele Beweise herzlicher Teilnahme entgegen gebracht worden, dass es unmöglich ist, jedem einzeln zu danken. Wir hitten unsern innigen Dank auf diesem Wege entgegen 33082

nehmen zu wollen. Mannheim (Werderstr. 23), den 25. November 1913. Im Namen der tranernd Hinterbliebenen: Jenny Frey.

Kut bel neuem Einkauf Anzug-Paletot-Ulster 1 Hut gratis!

Kleinste An- und Abzahlung! nienel-Polsterwaren

Kntalog gratta: Billige Preise. Riesen-Auswahl.

D 5, 7 Mannheim part. I., II., III., IV. Stock Wagen ohne Firma!

Für Baar!

1 Aut



Sinvarchrennesfines, Elizandelden, Franchkrenkheiten, Schwächenstände new, auch veraltete Fälle, werden natur-gemiss und diskret behandelt ohne Bernfastörung 35500 Manubelm, Elch. Lauzstr, 13 Eing. Kl. Merzelstr, I, naho Bahnh. Sprechatunden: von 9-9 Uhr. Sonntage von 9-1 Uhr, 664

Reform - Schuhsehlere G 3, 10 Mannheim G 3, 10 (Inh.: Franz lblee) erarbeitet werden die besten

Auf

Kredit!

Eichenich gegerbten Leder in bester Ausführung Genühte Schuhe werden immer wieder kurz genüht

Schnelle Bedieumng! Sinkepeacoles für kaite 82507 Billigete Preise! neinze auf Gebucht23

Stellen finden

Stewards (2d) ffa Dod. Gintomm. ergiel. ja. Lente all Bernistt. w. afa eiche 3. See fabren m. Ber-dienti 350-2000 Br. v. Bertie 1971. 14 Ta.) D. fr. Sto Must. n. Mat eri, Berb, Reffel, Dannover 260 Ceemdun Must. Buro.

Verkaut

Megen Planmangel bil Betten, Schrante, eich. Bit ett. vollft. Ruche, Stuble Etifce, Rabmofd. Bitber Ropierpreffe. 2582 Saufchet. # 5, 4n. Dot

laasenstein & Voeler A·G

Annonces-Annahme für gile Zettonges a. Zeitschriften der Walt Mannhelm P. 2. 1. COMMENSOR OF THE PARTY OF THE P !! Existens!!

frür ben Bertrieb ein modernen felbst. Baid-pelgers an Brig, i. Rann-beim u. Umgegend wird heim u. Umgegend wird fücht. Dern gelucht. Jur Uedernahme der Boren find er. W. 100—150 nötig. Gell. Effert. nut. B 18524 an Haglenstein & Bogler A.B., Frankfurt a. M.

Wilialleiter gefucht . Solonialmaren - Befail eidalt i. Saargebies. Ru rhflaflige Bestäufer, di nit der Arbeitertundschaf ringingeben verlieben, wol. Off. n. Gebolisanipe fenb. unter 32. 8061 P. an Saafen Weite & Bogler A. G. Saarbeilden & form

Billige



Tage!



M2, 17 2. St. L. Wohn R2, 17 2. St. L. Wohn R2, 17 2. St. L. Wohn and eine su vm. 25629
Q4, 1 III. its. Rend. gnt Q4, 1 mobl. Beltons m. Schreibt n. Onderick on i od. I beltere derren su verm., evil lpåt Wohn u. Schlafs in rus. Dandbalt. Hosen neueste

M. 2.25 a.00 8.50 4.25 and hoher.

Kasfhass I. Herrenbekleidung hoher mit fee. Gingama und ohne vie-fe-via per f. Planken 03, 4a Emirtadeo

neben der Hauptpost Sonntag, son H-7 Bhr poblipal

Elektrische sassı



in größter Auswahl von 80 Pfg an. Elematatelle billigst, Meine Batterien sind dure enormen Verbranch stels friech Spezinlgeschüft!

Th. Griasch, verl. Kunststr.

Rechnungsformulare, Geschäftsbriefe in modernates Ausführungen liefert rasch und billig Dr. Haas'sohe Buchdruckerel G. m. b. H.

Stellen finden

99999999999999999 Sicherfte Existeng.

: 60 — 80 M. tüglichen Berdienst garantiere 2 ich bem, der in, D. R. G. M. für Kreis Manne dein rein. Geogherzoginm Baden aberninmt. Jeder Gefchäftsungen ift fofortiger Käufer meines tonfarrenglofen Apitels. tleber 600 %, Beingrwinn abwerfend Glänzende Mejerenzen uordanden. Erforderlich 220—1000 Mt. je nach Größe des Begirres. Intereffenten erfahren Raberes Wiripport 2—6 und Dounersting S—12 u. 2—6 Uhr Hotel Pfälzer Gofb. Treppenhauer

Jüng. Ingenieur Notter Zeichner

gum balbigen Gintritt aufd bas Rouftrufripus-bure einer großen Maidinenfabrit Gubbenich-lanbe gelndt. Ungabe von Ritbungegung, Ge-balteaufprüchen und Eintriftstermines erbeten unter 22. aus 2. 32. an b. Cypeb. ba. 28.

Mannheim

Being Wilhelmftr, 17 Offit.) 4 Er. icon mabi. Simmery, L. Deg. 4, pm. 4000

Wichard Bagnerfir, 6, Tr. rechts, I biblich uibl affonsim. mit elefte L

1, Dea 20 verm. 2571

Din icon mobl. Sim ocr fofort au vermietes haberes U 4, 28, 8, Stud

Endtiger Inferaten- und Druckiachen - Berireier

nbet fol bauernbe Gielle ng. mit Lebenslauf, Bild., eugntsabichtiften erbei. Z. 800 an Rubots Mofie. tannbeim.

Beichner - Behrling ntritt balbigft. Offert. it. A 518 F. M. an Rint. offe, Manubeim. (1480)

Graffiges, Koth chendes, hochren obles Ainemato raphen - Theater neiner Grobftad Gabbentislands diffigit au ver-fauten. Gelt. Off, unier P. K. 4018 an Nadotf Muste. Varlöruhel. V.

Großfeuer.

regneriiche, frarmifche, ftoeffinftere Racht In bem ichlofenben Stabten, bas einfam in meiter Conte llegt, regt fich fein Laut . . Mir bin und wieber ichlogt furg ein Sund an . . . Da plonlich - welch' ein icouriger Ruf . . . Gener! Beuert gellt es burch bie fcmalen Gaffen. Entfest fobrt Graft und Mein in bie Sobe, reibt lich die ichlaftruntenen Augen und fpringt, nachbem ber erfte labmenbe Schreden verflogen ift, mit einem Can aus bem Bette. Gin Blid aus bem Genfier genligt, um babon ju überzeugen, baf ber Mlarment feiber nur au berechtigt ift. Schon farbt fich ber himmel blutigret. "Es icheint im Reftaurunt sum festen Seller" in ber Mobe ber Rirche in brennen", meint ber Benermehrfommanbant, bem feine Ghebalfto beim Unlegen ber Montur behilflich ift, benn, fieb nur, ber Rirchturer ift trabell befruchtet". Dit eilenden Schritten ftrebt ber Rommonbant bem Rathaufe gu, benn in bem Bpripenhaufe barrt bas hauptlofcmittel feiner Berwenbung. "Es ift bod gni", benft er erleichterten Bergens, "bah ich bamals jo energifch mich im Gemeinberat für bie Anichaffung einer mobernen Spripe eingeseht babe. Wir maren fest ichon in Berlegenheit, wenn wir mit ber porfintfintlichen Borgongerin austommen mußten."

Bor bem Spripenbaufe find icon bie notigen Bebrieute verfammelt. Bang parabemagig fiebt moncher nicht aus, aber bo finb fie und bas ift ble Sauptlache, 3m Ru ftebt bie Spripe fampfbereit bor ber Tur, die Bferbe find angespannt und nun geht es mit bem Geratewagen und ber neuen Schiebeleiter im Gefolge im Golopp gum Brondplay. Der Rommanbant bat fich mobner fctibifen im tiefften Regligee in ben Reinicht geirrt. Es breunt tatiachlich beim Heller- tungsfad und tommen nach gludlich vollzogener siebungsfraft aus. Als wir uns mit vieler Mibe

innung", bentt ber Rommanbant. "Im vorigen Erboben an. Gilisbereite Rochbarn haben in- jeben wir Jahr find ibm mehrere Stude Bieb eingegangen swifden bas Bieb in ben Giallen befreit und fiebenden und bis bor furgem bat feine Fran lehwer geegen." Aber ju folden Betrachtungen ift jest feine Beit, benn ber Brand bat icon bebenfliche Dintenfionen angenommen. Da ideint im Dachneichoft etwas vorgefommen gut fein. Bielleicht ift bas Befinde mit bem Licht nicht vorfichtig flowmen und fucht von bier aus bie aufgeregte genug gewefen. Die Plammen baben bereits bas Biegelbach in ber Mitte burchbrochen und lobern och empor, freffen glerig an bem Gebalt unb aberichtiten bie Umgebung mit einem folden Funtenzegen, bag fich bie Tatigfeit ber Sofchmannichaft nicht nur auf bie Ginbammung bes Branbes felbft, fonbern auch auf ben Goul ber Nachbargebaube erftreden mub.

Schnell fpringe ber Rommanbant auf einige Raften, Die aitf bem freien Blage bor bem Unwefen fieben und gibt von bier aus Inapp und flar mit weithin ben Tumult übertonenber Stimme eine Befehle. Ge ift eine Proube gu feben, wie prasis bie Rommunbos befolgt werben. Schou ift bie Schiebeleiter aufgerichtet. Schnell wie ein Biefel flettert ein Mann mit bem Schlanch lu ber Rochten bie vielen Goroffen finan und nach wenigen Angenbliden ichieft ber erfte machtige Bafferftraft in die Flammen. Im erfien Moment an ber Spipe boran . buden fie fich wie überrascht, um bann umso böber emporaulobern. Aber bolb erlahmt ihre Biberftanbefraft, es wird ihnen bon allen Geiten gut dorf augejeht.

Unterheffen wird bes ftort gefährbete Rachbarbaus geräumt. Das Mobiliar wird tellweife aus ben Genftern berabgelaffen, Die geangftigten Bewirt. "Der arme Rert tommt ouch nicht gur Be- Rutichpartie ohne jeben Schaben auf bem ficheren burch ben Wenferntnanel binburchgewunden, ba

bringen es an einen Drt, mo es fich bor ben Finmmen und bem Getole nicht mehr fürchtet. Aber nicht nur bie Webriener, auch ber Bfarrer ift ein Belb. Unbeffimmert um Alammen unb Rauch bat er ben Torbogen ber hofmauer er-Menge ju beruhigen, bie fich auf bem Branbplag angefammeit bat, Ramentlich ber borminigen Bugenb gelten feine Ermabnungen. Und er ift ebenfo erfolgreich, wie die Wehrmanner, die nach barter Arbeit enblich ben Gieg errungen baben. Blabl ift ber Dachftod vernichtet, auch ber Dberftod bat giemlich burch Wolfer gelitten, aber im Allgemeinen ift bas Saus noch intalt und fann leicht wieber anigebaut werben. Das Mobiliar ift jum größtentoil gereitet. Bom Bieb find nur rinige Bubner und Zauben umgefommen, bie blinblings in Die Flommen flotterten. Alle Bewohner haben fich rechtzeitig retten tonnen, wenn auch in einem Aufguge ber manchmal gerabegn grotest wirfte. Und is barf, ale ber Morgee arent, bie Bevermehr mit freber Genugtung liber bas Geleiftete wieber abriiden. Stole tragt ber Sabnentrager bad Banner mit ber Boterne

"Was ift nun wohl bie Beranlaffung gu biefer Schilberung?" wird ber Bejer fragen "Begleiten Bie mich", jo tonnen wir animorten, "bente Abend einmal burch bie Breiteftrage." - Belagt, getau. It' naber wir bem Barenbans Ranber in T 1 fommen, befto mehr ftaut fich bie Menge. Das große Edichaufenfter bes Edjenfter bes Warenbaufes Ranber" immer noch

ne treppante Mulitation per portebenben Schilberung in Miniaturform. Die gange Sgenerie, bie in bas Schaufenfter mit biel Geldid bineingebout ift, icheint au leben, fo notürlich nehmen fich bie Menichen und Dinge aus, fo charafteriftifd find alle Gingelheiten wiebergegeben. Birflich, es ift gu begreifen, bag Riein und Groß von den beiben machtigen Genftern nicht weggubringen ift, fobag ftanbig smei Angeftellte bes Warenhaufes borüber machen muffen, daß bie Scheihen nicht eingebrudt werben.

Bir horen bann auch, als wir bie Spielmarenausftellung im britten Stod bes Barenhaufes beinchen, bie alle nur erbentlichen Beidentgegenftunbe in erftnunlicher Mannigfaltigfeit und Wohlfeilbeit für ben Weibnachesmann bereit balt, bog bie fünftlerifche Rote, bie ber Unsfiellung im Edfenfter in gang aubergewöhnlichem Dage eigen ift, einmal gegeben murbe burch einen bagerifden Brofeffor, der ben Entmurf ichuf, jum anbern aber auch bon ber Spegialfabrit für Qunftlerpuppen bon Margarett Steiff in Giengen a. Br. (Bfrett.), bie die Ibeen bes Minftlers mit fo portrefflicher Bebentmabrheit gur Musführung gu bringen mußte. Brbauerlicherweife bet bie bochmobilobische Bolign, ber bor bem Anbrang Angft wurde, die Birfung ber Schauftellung ein wenig eingeschrantt, bag fie bie in überans tonichend wirfende Darftellung ber aus bem Branbberb lobernben Flammen unterjagte und quch ben Benermehrleuten bas Sprigen verbot. Aber tropbem bleibt bas "Großfener im

zu weit zurückgesetzten Preisen!

Grössere Posten

Scheiben-Gardinen

Abgepasste Gardinen Stores Madras-Garnituren Leinen-Garnituren

Brises-Bises Künstler Garnituren Halbstores

Bettdecken Kochel- u. Ripsdecken Mk. 6.00 9.00 12.00 15.00 Wert mindestens die Hälfte mehr,

Zurückgesetzte Bettvorlagen Reste von Linoleum-Läufer Meter ab 70 Pfg.

Fenster-Mantel-Stoffe 180 cm, breit

Hermann Fuchs N 2, 6

Kunststrasse, am Paradeplatz beim Kaufhaus.

Institut für Gesichtspflege

Geschw. Steinwand vorm. Petersen

Damen d. a. Gesichtshaaren, Hautunreinigkeiten, Gesichteröte, schlaffer Haut usw. leiden, finden unbedingt sichere, erfolgreiche Behandlung.

Manikure, Körperpflege, Pedikure.

in und ausser dem Hause. Vornehmstes, durchaus konkurenzloses Institut am Platze. Ausgebildet an deutschen und Pariser Instituten.

Ein golbener Ning mit Brillant u. Gaphirftrin, ges. S. S. Abag, geg. Bel. Diffeneftr, 22, 25814

Haben Sis Bedarf in

sehen Sie sich zuerst mein Lager an, — Sie werden staunen über die Auswahl, — über die prima Qualitäten, — über die fachmissige Verarbeitung — und nicht sujetzt über die in die Augen fallend billigen Preise. Kein Kaufzwang.

Umanderungen sofort.



Mis paffenbe Weihnachtogeidente impfebte meine befonnt

garant nur Biegenleder 1996. 2.75. Spezialitäten Lieinen Stoffen. Seiben-banbichuben, Renbeiten in jertigen Arenzfiich-becten und gezeichneten Breughich-Worrenne.

Grobte Ausmahl in echten bandgeftopp, Opinen gu Vaufern u. Deden, feine Comeigernideret fur Leiben, Bettmafiche. Mue Arten Deden, Mitteaux, Ranfer, Riffen te. werden montiert und Ginfabe und Spipen genan in ben Gden abgepaßt. - Anfertig. a. nach Mah

Og. Scharrer, Rathaus (früher Raufhaus) Barabepiag, Bogen 70.

Pianos Teizahlg, preiswert bei Firma J. Bemmer. Ludwigshafen, Luisenstr. c.a. d. Rheinbrücke. 19006

Le Cantract

Ofuntonio

gonift tis dhishfa mist an in must fix blandand weiß! -



lliger we Gaskoks

für Dauerbrandöfen ist infolge langsamerer Verbrennung, grösserer Heizkraft und schlackenfreiem Brand

Ruhr-Brechkoks

Ruhr-Füllofen-(Nuss)-Koks 0 = Mr. 1.50 Ruhr-Fallofenkoks, kleinere Körnung. Koks II . Mk. 1 .nette Kasse per Zentner in Mückem frei in den Meller.

Millaner. PAIR

Kohlenhandlung. Bilro: C 4, 0, Telephonruf: 408. 7292.

Hauszinsbücher in teder beltebigen Sindaabl an baben

Was wissen Sie

von der neuen Waschmethode? Versuchen Sie Persil und Sie brauchen nie mehr, ein. anderes Waschmittel, denn

Sie stehen sich besser

mit Persil und sparen viel Herger, Zeit, Arbeit und Geld! Usberell erhilblich, nie lose, aur in Original-Polatea.



MENRIL A Co., DESSELDORY, Henkel's Bleich-Soda.

Die Weisse Frau.

Gin Roman bom Lauenftein bon Muny Bothe.

Fortfebung.

Bare ich bir bod) gefolgt, Derf, batte ich boch gelernt, mein ungeftumes Bollen gu gugein, ich mare nie fo grengenlos efent geworben, ich mare nie in Gens Sand gefallen. Er balt mich mit eifernen Seffeln. Die babe ich bis jeht bie Doglichfeit in Ermögung gezogen, mich loszureigen Aber feit furgem lagt mich ber Gobante nicht los als gabe es für mich boch noch einen Weg gur Greibeit. Der blonde Germane mit bem floren traue mir. Antworte, Karinta, borft bu mich?" Blid, ber gumeilen gu mir rebet, ift Schulb baran. Und heute ift noch ein anderer gu ibm getreten - ein Freund- au bem ich, ich weiß felbft nicht, warum, ebenfalls ein fo felfenfeftes Bertrauen bege, ale founten bie beiben mir belfen.

Jen warnt mich bor ihnen, er will nicht, bag ich mit ihnen rebe. Das bestartt mich, bag mein Gefühl bas richtige ift, bag ich ihnen bertrauen

Db ich mich ihnen offenbare? Db ich fie an flebe, mich gegen Jen gu fcugen?

Rein, wie fonnte ich mobl, wie fonnte ich bas Entfehliche aussprechen, beffen man mich beichnt bigt, es wurde auch nichts nuben. Gie wurden mich vielleicht für eine Wobnfinnige balten. Dir bilit nichts in ber Welt. Ich bin allein und berfaffen, bis in alle Gwigfeit!"

Raren fant fraftlos auf ihr Lager, ein qual bolles Schluchgen erichütterte ibre gange Ochfalt. 3hr Weinen und Riagen ballie unbeimlich in dem langen, niederen Gemach wieder, in welches jest der Mond, ber über bem Burghof finnb, fein bleiches Silberlicht ftreute.

Blotlich judte Karen erichredt zusammen Berftort, augstvoll laufchend hob fie die noch tranennaffen Augen.

Was war dad?

Erfcbredt preite bie Weangftigte ibre weiße band gegen die Bruft. Bober fam bas felt. fame, unbeimtiche Klopfen. Best wieder! Schauerlich erflang es bon ber Quermand am Ende des Gemacies, wo Karens Lager fland. Es war faft als flopfte es an ihr Ders.

Bu Tobe erichredt fprang Karen auf. Ihre Angen hafteten im wilden Entieten an der weigen Wanb.

"Wer flopft da?" rief fie dann laut, wie um fich felbst zu beschwichtigen, und ihr fiel ein, daß sie hier in dem Torwarthausden ganz allein war, daß fie nur den einen Ausgang nach dem Soller hatte, wodurch fie die Baftei erreichen, bon ber fie bann gur Dot über Die fteile Steintreppe in den Burghof gelangen fonnte.

Und wieder feste das ichauerliche, unbeimliche Mobjen ein. Hörte fie nicht jest, wenn auch wie aus weiter Ferne eine

Stimme? "Starinta, Marinta."

"Wer ruft mich?" fragte das geängstigte Weib, Mit einem Schrei ftarrte Katharine durch mit einem feltsamen Schauer gespannt laufchenb, ratfelhaften Schacht in bas frembe Gemach. Einer, der dich liebt und der fiber dich wacht, flang es dann langfam zu ihr berüber. "Ber-"Wer bift bu?" fragte fie gitternd,

"Einer, ber bich retten will," bernabm fie bie Antwort. "Einer der dein Weinen, das er jede Racht hört, nicht mehr ertragen tann.r

"Bift du ein lebendes Wefen? Bift du von Fleisch und Blut, ober gehörst bu zu den Geis mit Ihnen zu plaubern. ftern, die bier bes Nachts ihre ichuldbelabenen Raven Rittberg fiand wie angewurzelt, bann Geelen burch die bunflen Bange ber Burg brebte fie mechanisch das Licht an und fceitt gu dleppen, antworte mir, aus Barmbergigfeit, ben Genftern, die Borhange feit gu ichließen. fage die Wahrheit," fragte fie gitternb.

Beter Jürgens fpricht gu bir, Rarinta Mitt. berg, ber Mann, mit bem bu vor wenigen Tagen britben burch ben Zauberwald fchritteft. Meifit bit noch? Der Mann, ber in beinen Mugen feltfame Maren las, bie ihm Mut gaben, fich dir zu nahern.

Ein Schrei nur antwortete bem fühnen Werber hinter ber weiß getunchten Wand. Mit großen, angstvollen Augen war Karen einige Schritte geflahen, nun ftarrte fle entfest auf bie bide Mauer, die sie von dem Manne trennte, beffen fleghafte Berfonlichkeit ihr gleich beim erften Seben bie Empfindung gewedt: Er tonnte bich fchügen, ibm fonntest du vertrauen."

Und wieder bas Rlopfen von da drüben. "Rarinta, borft bu mich? Ich muß zu dir fprechen, bu darfft nicht erschrechen, ich will nichts Stimme, und fie batte bas Gefühl, als ob er fich bon die, nur dir belfen! Hörft bu mich?"

Bild, ein Teppich ba druben, der bie Wand tonnen nur von der Baftet aus auf mubbfeligem Bege in Ihre Lementete gelengen

Mauer. Gin Bittern flog burch ihre Geftalt.

"Entferne es fcnell.

Boll Staunen gewohrte fie ploglich hinter bem Bild ein vierediges Loch in ber Maner, faum einen Schub breit und boch, bas fich fuit einen Meter tief wie ein fleiner Gang burch bie gange Dide ber Mauer bin erftredte. Um Enbe biefes Ganges fab fie Licht, und jeht auch Weter Jür-gens bell beleuchtetes Antlih. Er fand etwas entfernt von dem Ausgang und foabte fcbarf in

die Maueröffnung. Mit einem Schrei ftarrte Katharing burch ben

Benn Sie bas Licht andreben, Frau," bemerkte Beier Jürgens, fich ihr durch die Moueroffnung entgegen neigend, "dann fann ich Sie seben. Ich sitze hier in meiner altthäringischen Bauernstube und bin glücklich, durch einen seltsamen Zusall- hier die Maueröffnung, die durch ein Schränktien verbech war, gefunden zu haben, die es mir nun ermöglicht,

Wie anders er jest ju ihr fprach. Satte fie vielleicht nur geträumt, daß er fie Karinta und "Du" genomit? Satte fie getraumt, bag er gefagt, er liebe fie?

Beibe Banbe prefte Manen feft auf die Bruft. Bie es auch sein mochte, sie war nicht mehr allein. Wenn wieder ihr Beiniger kam, wenn er fie bedrobte, dann branchte fie mir bas Bilb ber weißen Frau da von ber Wand zu reißen und Beter Jürgens zu rufen, er würde ihr

Und diese tröstliche Gewißbeit zwang fast ein Ladicla auf Rarens noch immer nervös gifternbe Libben, als fie jest wieder vor die Maneroffnung trat.

"Co ift's recht," borte fie Beter Allrgens einen Stuhl vor die Deffnung jog und fich be-"Sa." gab fie ploblich feit gurud, und ein felts boglich barauf nieberlieg. "Ift es nicht braditfam entichloffener Bug grub fich in ihr weißes voll, Frau von Mittberg, bag wir bier fo gang Geficht. "Bas foll ich inn?" Wie find in ungeftört blaubern fonnen? Wir beibe find ja "Suche an ber Band," flang es bann wieder bie einzigen Bewohner bes Torwerthaufes, wie and weiter Ferne. "In nicht irgendwo ein benn inten die alte Bachiftube ift leer. Gie Wege in Ihre Remenate gelangen, und ich mir Suchend glitt Rarintas Auge uber die weiße bon bem alten Webrgang ans, an ber anderen Rauer. Ein gittern flog durch ihre Beftalt. Seite ber Burg. Und boch freunt und in Birt-| cin Lody, durch bas man reben und auch Briefe

Gehorfam tat Katharina nach Peter Jürgens eiwas nachhilft und das Billet tiefer in den Bebot. Gang hinelnschlebt. Daben Sie mich verstanden, gnadige Frau?"

3ch weiß nicht," fiammelte Karen vermirrt. Bas bas bedeutet," erganzte er, und fast wie ein Laden flang es zu Karinta berilber. "Machen Sie fich feine Gorge barfiber, gnabigfte Frau, und banten Sie Gatt, bah vielleicht bier in grauer Borgeit ein ebles Ritterfraulein ober ein tabferer Mittersmann bas Manerlod berftellen ließen, um gebeime Botfchaft au beforbern, vielleicht von Kriegslift und Gefahr, vielleicht auch von Liebesglift und Liebesseld. Wer weiß bas? Wir Dichter sehen ja alles mit ganz anderen Augen an, wir lefen in ben Bergen ber anberen gang feltfame Maren. Gind Sie mir bole, bag ich burch einen Bufall ben Weg ju ihnen fand und die Entbedung nütte?"

Bie fcmeldelnd und warm feine Stimme tlang. Ruren fühlte ploplich ihr Berg in beigen Schlägen flopfen.

Rein, ich war mir guerft maßlos erfchroden, Berr Dofter," gab fie gurid. "Ich meinte, bu Beifter der alten Burg waren wirklich wieder lebendig geworden, und wenn ich auch gemeinen nicht furchtfam bin, hier hat mir ber vermeintliche Spirt boch geböriges Hergllopfen

verurfacht. Run aber bin ich beruhigt." "Rehmen Gie fich in acht, gnädige Frau, bl. unglüdliche Gröfin von Orlandinde foll wirtlich bier des Rachis umgeben, ich aber wollte Ihnen ja nur fagen, bag Ibnen, ob mit ober Beifter, bier nichts gefdieben tann, bag ich bei Tag und bei Racht, wenn ich Gie in dem Tor warthäugden weiß, fiber Gie wache. Ein Ruf in die Mauerbffrung binein lagt mich ju Ihrem Schut berbeielten. Ich weiß, Sie werden den-fen, ehe ich den Wehrgang und den Burghof paffiere und über die Treppe auf die Baftet geange, fann immerbin einige Zeit vergeben, aber d verfichere Sie, ich bin in wenigen Minuten nor bem Soller ju Ihrer Tift, wenn 3he Ruf erfchollt, sobald Sie in Rot."

Und wieder begann Starintas Herz machtig 311

Barum nehmen Sie au, bag mir Gefahr brobt?" fragte fie, angiwoll laufitenb. "Ertaffen Sie mir bie Antwort, ich möchte fie

Junen gern Auge in Minge fagen.

Rein, nein," mehrte fie entfept. 3d baef nicht! Ich barf nicht mit Ihnen sprecken, auch nicht mit Ihrem Frennde Der Mann, der mich bewacht, will es nich."

Bortiebung folgt.



Nur noch 200 5 TON Tage!

Das Programm

Programme.

Bierpalast Gred-Wannbeim Letzte Wochs = das Kovember-Fregramm. nach Schluss der Vor-stellung:

Trocadero-Cabaret lm Restaur, D'Alsace allabondi, Abantior-Konzeria



Demirten febr viele Gier probleten fehr viele Gier prächtige Kiden feit bo habren! Sie bestehen aus garantiert reinem Fleilig u. Belgenmehl — nicht ans gewürzten Absalen wie die nur scheinsbar billigen Futtermittel. Man verlange stell Ebentische

Spratt's Gefffigel. Rudenfutter und Qunbe-Greulich & Herschler, Marttplay

Mittwody, den 26. Robbr. 1913 Bei aufgehobenem Abonnement

Unter freundl. Mitwirfung des Mufitvereins Mannheim

Dratorium für gemifchten Chor, Goloftimmen, Orchefter und Orgel 3. Mendelsfohn - Bartholon Dirigent: Belty Lederer. Mitmirtenbe:

Jane Freund. Johanna Bippe, Liabeth Mibrig. Therefe Beidmann, Griebrich Bartling, Brit v. b. Dendt, Joachim Kromer, Rarl Mang. Ongo Botfin

Großbergogliches Doftheater - Orchefter Arno Landmann (Deganift an ber Chriftusfirche) Degel

Raffeneroff, 71, uhr auf. 8 uhr Gube 101, Uhr Bottoporftellunga:Ginerieispreife

Renes Theater im Molengarten Mittwoch, den 26. November 1913 1. Borftellung im Abonnement

Schaufpiel in 4 Affen von Denry Rathansen Regie: Emil Retter Verfonen:

Roolf Levin, Bantier Bara Levin, feine Frau ibre Rinber ina, Gatob Levino Fran

Plener, Profurift beim alten Dr. Jorgen Derming

Eraferat Derming | Dr. Der-Eraferatin Derming | Eftern Gin Diener | Dei Derminga in Midden bei den alten

Toni Bittels (Bilbeim Rolmar (Baula Binder Elife de Bant Marie Sold Georg Röhler Otto Schmöle

Robert Gerrifon.

Dans Gobed Etnlie Canben (Paul Bieba (Dan Boebeim Menne Beonie

Roffeneroff, 71, Uhr Auf. 8 Uhr Gnbe 11 Uhr

Rach bem 2. Afte größere Baufe Reues Theater . Gintrittopreife.

Im Groth. Hoftheater. Donnerstag, 27. Robbr. 1913. Abonnement D 17 Das Tal des Lebens. Unfang 715, Uhr.

Wein-Restaurant und Bar - - -

Künstler-Konzerte.

Täglich frische Holland, Austern.

Preiswerte

Oelgemälde

Hugo Schön 0 2, 9, Kunststrasse. Kunsthandlung.

> Lebensgr. Porträts in Oel, Pastell oder Kreide.

Carl Lobertz

T 6, 26 (vis-à-vis dem Tennispiatz). Mehrers schöne Oelgemülde wegen Raum angel preiswert on verkaufen.

jeder Art und Preislage

= Hof-Pelzhandlung =

Jackets, Mäntel, Echarpes, Muffen, Hüte.

Auswahlsendungen.

Modernisieren.

Erstklassige

Künstlermusik

Casino-Saal Mannheim.

Donnersing, den 27. November er. abends 8 | Uhr Gramola-Konzert

Caruso Abend zum Besten des

Pfadfinder - Corps "Jung Mannheim"

inter gütiger Mitwirkung von Früslein Alma Ammon-Mannheim, Ferner Vorführung eines neuesten

elektr. Kunstspiel-Planos. Karten zum Hintritt a.M. 1.50, M. 1.—, M. 0.50 und 25 Pfg. zu haben bei E., Spieget & Sohm Hoffief., E. 2. 5, Planken, 85 8, 14, Marktplatz Ecke.

Am nachten Preitag, ben 28. ds. Mis., abenbs 1,9 Uhr balt berr Dr. Mofes in ber Anta ber Frie-drichbichule U 2 einen öffentlichen Bortrag über: . Aerziliches zur Fürsorgeerziehung der verwahrlosten und kriminellen Jugend."

Jebermann fei freundlichft eingelaben.

Der Borftand. Freie Bereinigung weiblicher Gewerbe-— treibender Mannheim, —

Ginladung jur Mitgliederversammlung

au Tonnerstag, den 27. da. Mits., abends 81, Uhr., im alten Rathansfagl, am Martt. 87463 Bane, befondere Arbeitgeberinnen bes Sandmerfs

Raufmännischer Berein Mannheime. B. Donnerstag, 27, Robember 1913, abende 9 Uhr im binteren Caale bes Reftanrante "Germania" C.1, 10/81

■ Vereinsabend =

1. Referat fiber "Raufmaunifden Radupuche". Berichte über gemachte Erfahrungen in ben Raufmanne-Grhotungeheimen Traunftein, Biebbaben, Salzhaufen und Miebron. Bir laden gu diefer Berfammlung unfere Mit-glieder, fowie fonftige Intereffenten boll ein. Der Borftand.

Q 4, 11 -

Jeden Donnerstag: Schlachtfest I

Täglich Ausschank von vorzüglichem

Küche täglich wechselnde Spezialltäten abends 6 Uhr ab Souper much Wahl Jos. Fecher, Restaur. elephon 1423.

c4.10 Weinrestaurant Badenia c4.10 Telephon 320. :: Morgen Donnerstag

Tosses Tog

Schlacht-Pest Oskar Schindler.

Alltägliches

Konzer ... holländischen Konzert-Orchesters

Direktion: Frankeln Ellise Meeth. Vielseltig anerkannte, gut bürgerliche Küche.

ullignon

Café und Ronditorei Tel. 2674. Carl Erle D 5, 5.

Habe zirka

60 Ztr. Futtergelberüben billig zu verkaufen.

Wilhelm Hanselmann, Hockenheim.

Vornehmstes Unternehmen



Unwiderruflich nur bis Freitag! Die neueste Glauzschöpfung der Kinematographie.

Nur für Erwachsene!! 302

Grosses, sensationelles Detektiv- und Eifersuchts-Drama mit

Original-Vampyr-Tanz Fabelhafts Sensation in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Die zurzeit im Apollo-Theater auftretenden Tongo- u. Vampyr-Tanzer

Joe Biller und Hilda Hadges! Fesseind! 3002

Ueberwältigend! Außerdem 3 weitere Novitäten.

Voranzeige!

Anlang Dezember.

Der Riesen-Lacherfolg der Salson in 4 Akten mit

Magde Lessing in der Hauptrolle

Plätze von 25 Pfg. his Mk. 1.20.

Wir übernehmen ab 1. Dezember das

Herrn Lubenau,

Theatermaler

und empfehlen uns hiermit zur Anfer-tigung von Entwürfen für Bühnen, Kostüme, Raumstimmung, Plakate, Buchschmuck, Stickereien

und Clichés, sowie deren Ausführung. Uebernahme ganzer Festdekora. tionen. - Vollständige Theaterbühnen zu verleihen. 88721

Papsdorf Schmitt Mannheim Lübenau's Nachf. E 5, 16

J. Schröder Anfangs Dezember beginnt ein neuer

Mittag- und Abendkursus wozu um baldgeff. Anmeldungen höff, bittet

J. Schröder, H 7, 21 (Ring).

PARADEPLATZ Gegründet 1822

> Juwelen, Gold- u. Silberwaren Uhren.

Reste-

ist der tägliche enorme Absatz

verlangen Sie

Preislage I p. Mtr. 65 Pt. Preislage II P. Mtr. 98 PL

Preislage III p. Mtr. 1.65 Mk. Preislage IV p. Mtr. 1.95 Mk.

Die günstigste Gelegenheit zum bevorstehenden

Weihnachts-Fest

Solange Vorrat Fabrik-Reste Eoliennes

ca, 110 cm breit, in vielen Parben und Längen bis 11/2 Meter . Jeder Meter M.

Solange Vorrat Fabrik-Reste Jackett-Futter

ca, 140 cm breit in granen Farben u. Längen bis 21, Mtr. Jeder Mtr. Mannheim's grésstes Etagengeschäft in dies, Art

ID 1, 1 Paradeplatz ID 1, 1

Aufgang durch den Hausfur

In alien Abteilungen: Grosse Gelegenheitskäufe!

P 6, 23/24

Gastspiel

in dem spannenden dreinktigen Schauspiel

prolongiert bis Freitag

Aussardem ein neues Programm.

Institut für Schönheitspflege!

Acratlich geprüfte Spezialistin. Beseitigung similieh. Teintfebler, wie Leber-flecken, Warzen, Sesiebtsbaure, unreinen Teint, Falten.

Combinierte Massage für Gesicht und Mörper – Municure. 2216 Haarpflege nach System Prof. Dr. Lassur, - Sprechstunden 16-12 and 2-5 Bhr.

MARCHIVUM

Stenographischer Reichstagsbericht Manuseimer Generalanzeigers

Mb. Deutscher Reichstag.

Prafident Dr. Rampf

eröffnet die Sihung um 2 Uhr 15 Minuten und begrüßt die Albegeordneten nach ihrer Radfebr zu neuer Arbeit nach fünsungatiger Baufe. Dann fahre ber Prafident fart: Während der Beit unfele Bauje. Dann jahrt der Prajident fart: Wahrend der Zeit unseren Gertagung hat der Reichstag schwerzliche Berluste erlitten. Richt weniger als fünf unserer Detrem Kollegen sind uns durch den Asd entrissen worden. Am 9. Juli verschied unser Kollege Kohl (Zentr.) und am 8. Oktober unser Kollege Klohl (Bentr.). Det erstere hat seit 1898, ter lehtere seit 1887 dem Reichslage angehört. Am 29. Juli starb unser ätteltes Witglied Dr. Vender (Bentr.) im ehrbürzdigen Alber den 83 Jahren, der seit 1878 und unterbrocken dem Reichstage angehörte und der nunmehr horusen unterbrochen bem Reichbige angehörte und ber nunmehr berufen gewesen wäre, als unfer Altersprästent zu sungieren. Am 30. Juli berschied unser langiähriger Kollege Graf von Kanik (Kanf.), der schon dem Neichbig des Rordeutschen Bundes und seit 1880 dem Leutschen Reichbigge angehört hat, und am 18. August unser langsähriger Kollege Bebel (Cog.), der Witglied des Reichstags des Rorddeutschen Bundes, des Jollparlaments und des Reichstags des Norddeutschen Bundes, des Jallparlaments und mit Ausnahme eines Jahres Witglieb des Deutschen Reichstags getvesen ist. In dem Augendlick da wir oliese Nanner nicht mehr unter und sehen, brauche ich nur an ihre umsanzeiche und ost soliese ingreisende parlamentarische Adigseit zu erinnern, um den Berluft zu kennzeichnen, den der Keichstag durch ihr Dedinscheiten erlitten dat. Das Andenken an diese versiorbenen Kollegen werden wir in Speen halten. Sie haben sich gum Gedäcknis an sie, wie ich siernit sessten, den den plätzen erhoben. — Der Präsident gedenkt sodann des Unglieds des Unfrischis "L. I" bei Delgosand und des "L. II" bei Fohannisthal und teilt mit, daß er in beiden Rällen dem Staatssekreiar des Reichsmarineamis die schmerzelliche Tellnahme des Reichslags ausgesprochen hat. Wie werden der tapferen Männer, die dabei im Dienste des Arterlands ihren Tod gefunden haben, ein ehrendes Angedenken bewähren. (Die Absg. babei auch tiesen Radruss kledend angehört.)

Gingegangen find Interpellationen ber Fort-forittlichen Boltspartet über bie Borgange in gabern und ber Sogleidemofraten wegen Ginführung einer Arbeitelofenverficherung.

Befifionen.

Der Mittelftanbobund für Beifen-Raffau m Biesbaben bittet um Mahnabmen gegen bas lieberhanduchmen ben Barenhäufern, Filtalen, Konfumbereinen

empfiehlt, die Betition ber Regierung als Material gu fiber-

Mbg. Brühne (Gog.):

Abg. Brühne (So3):
In einer Betition an den Reicheing fallte man doch der Wahrbeit die Edre geben. Diese Petition itellt aber völlig undwahre Behauptungen auf. Sie fellt die Wahrbeit auf den Kopf. Die Wahnabnen gegen die Warendäuser sollen angedlich in Wahnabnen von einer "gut besuchten Bersammlung" gefordert werden sein. Diese "gut vesuchten Versammlung" bestand and acht Wannt (Hotel hauf bestanden nicht verbensen, wenn sie sich in Konsumbereinen ausammenschliehen. Diese Konsumbereinen wirsen gerobezu erziehertlich. Diese Konsumbereinen wirsen gerobezu erziehertlich. Diese Konsumbereinen über Genossenschaften, es bestehen Teusis und Ringe, da soll man den Arbeitern auch die Konsumbereine lassen. Wie beantragen, über die Beitsten zur Tages ord nung überzugehen.

Abg. Thiele (Sog.) berichtet fiber eine weitere, gleichzeitig gur Beratung fiebenbe Betition, die Lehrern und Beamten verdieten will, einem Konsumverein anzugehören. Die Kommission beantragt ebenfalls Ueberweisung als Material.

Mbg. Schulenburg (Natl.):
Die sozialvenofratischen Angrisse auf den Mittelstand weisen wir zurück. Der Mittelstand ist doch in sehr schwieriger Lage. Bezinstich der Konsunderchne kann mant est niemandem berwehren, sich zusammenzuschlieben, wenn er wirtschaftliche Borteile erlangen kann. Aber den Konsundereinen dürsen nicht steuerliche Borteile gem abri werden, die den Rittelstand schäbigen. Wir sind daher jur Ueberweisung der Betitionen als Material.

Abg. Sachfe (Sog.): Die Petitionen Beamle biffiert. find von Feindschaft gegen Arbeiter und

Mb. Deutscher Reichstag.

176. Sinng, Dienstag, den 25. Rabembee 1013. Hönden ift bon schwerem Racteil für die Bostswirtschaft. Der Gerbeitand ift machtlos gegen bleie Uebermacht des Kapitals. Ich tite, die Bentionen ber Regferung ale Material zu überweifen.

Mbg. Meher Berford (Ratt.):

Abg. Meher Herford (Natl.):
Weiter haben un fere Arbeitertreundlichkeit genügend zum Ausbruck gebracht, aber wie dürfen nicht auf Kolten underer Stände die Arbeiter bevorzugen. Unfere Detaillisten und Dandwerfer sind in so bedrängter Lage, daß wir ihnen bestieben müssen. Allerdings können wir nicht sowell gehen, den Rehrern und Beamten die Teilnahme an Konsumvereinen zu verdieben. Aber man soll unsere Kramten so kellen, daß sie nicht gezwungen sind, als Schäddings des Arittessandes zu wirten.

Abg. Gunster (Ap.):
Rein Wenich wird gegen die Konjumbereine, soweit sie Arbeitergenoffenschaften sind, etwas einvenden. Aber auch hahe Staatsbeamte mit hohem Einfemmen sind Ritglieder von Konfumwereinen. Für sie sollte es doch noblesse obligal sein, den Wittelfand nicht zu schäbigen, Auch wir sind für den Kommissions-

Abg. Dr. Burkhardt (Birtid. Bgg.): Das gange Eenoffenicheitstecfen fann und soll nicht berboten toerben. Wir bestaupfen zu aber, daß die Konsumbereine von den Sozialdemofraien dazu benuht werden, den ganzen Rittel-ffand zu rufnieren.

Abg. Werner-Geröfeld (Afp.): Der Kern der Pelitionen ist zweisellos derecktigt. In ihrer heutigen Gestaltung ichäbigen die Konsumbereine den Wittelsand. Bedauerlich ist, das Leute wit bobem Ramen, wie Graf heudel von Bonnerdmard, sich an Warenhäusern beteiligen.

Abg. Fenerstein (Sog.): Mit den Konsumbereinen ist das Interesse von zwei Millionen Familien verdunden, davon find 1% Millionen Arbeitersamilien. Jahlreiche selbständige Existenzen des Dittelltandes find jeht schon Milglieder der Konsumvereine. Was die Kensumbereine schädigt, schädigt auch den Mittelstand. Das ist besonders mit Kindsick auf die bestehende Arbeitssofigseit zu betonen.

Mbg. Böns (Soz.) weist auf die Triolge ber genossen (Soz.)
weist auf die Triolge ber genossen ich dast lichen Bäckerei
in Dessau din. Doct baben 4000 Arbeiter-Hamiliem durch
diese Bäckerei 40 000 Al. jährlich gespart. Das ist doch wertboller, als venn 80, 40 Bäcker dort bestehen würden. (Aufe:
Ohol) Mit Joen mittelalterlichen Korschlägen werden Sie die
Entwicklung nach bemmen. Diese Ersparnisse werden Sie die
Entwicklung nacht bemmen. Diese Ersparnisse werden nicht etwa
in die sozialde motratische Varteifasse getrect — dann wären Joe Angrisse berechtigt —, nein, sie
sommen zahlreichen armen Familien zugute. Es ist mirklich kein
Unglied, wenn zahlreiche ab danglage gemisslige kleine Unglied, wenn zollteiche abhängige armielige fleine Mittelstanbseristengen verschwinden. (Heine Werteigen vor jedem Nunden ihre Berbeimung machen. (Unrube.) Kräftige, große Konjumgenoffenschoften sind

Die beiden Betifionen werden als Material überwiefen. Die sozialdemofratischen Antrage werben abgelehnt.

be btel meriboller.

In einer weiteren Betition Dittet ber Schubberband gegen bie Badereiberordnung um milbere Sanbhabung ber Badereiverordnung. Die Rommiffion beantragt, die Beittion gur Grwagung zu fiberweisen.

Sibg, Binder (Soz.)
beanteagt Uebergang zur Tagesordnung wird zu milbe gekandhadt. So herrichen in den kleinen Betrieben geradezu mittelalterliche Zuftände. Wie haben in Beutschland iso 000 Kleinködereien. Dabon siehen einen 30 Beogent unter solchen Krifikänden. Ein Regierungskommisser dat seldst anerkannt, daß die notwendigen Wahnahmen dagegen nicht durchgeführt

Abg. Frerker (Zenir.): Undeftriffen wird die Berordnung zu ftreng gehandhabt. Neber-haupt erfreut sich das Bäckergewerde einer ganz besonderen Für-torge, die sich in einer Beaufsichtigung aller möglichen Einzelheiten äußert.

Die Einschränkungen, die bas Ondergewerbe ersährt, müßten gerechtetweise auf andere Gewoche ausgebehnt werden. Wenn die Bädererbeit in Kellerräumen gesundbeitlich nachteilig wirft, so müßte dasselbe auch für Kellerwäumungen gesten oder für Werktitet anderer Hatten anderer Hatten anderer Hatten anderer Dandwerfer. Untersteilige Bädererben werden in folge anbaltender Dige eber troden jein als anbere unterirbifche Betriebe.

Abg. Dr. Remmann-Hofer (Bp.):
Die Betitionen wenden sich nicht gegen die Büderetverordnung an sich, sondern nur gegen harten bei der Aussuhrung.
Jeht ist der Willfur der Boltzet Tor und Tur gedisnet. Ranche Bader werden geradezu zum Anin gedracht. Es mülsen jeste Erundsache für die Aussichtrung ausgestellt werden.

Abg. Dr. Burfhardt (Birtich Bgg.): Manche Bolizeibeborben gehen tatfachlich zu west. Auch wir find für Erwägung.

Abg. Dr. Quard (Sog.):

Wer ist dem schuld, daß die flädtische Bauerdnung in Berlin diese unsäglich schu ut igen Kellerbetriebe zugelassen hat? Die freisunigen Parteien! Barum also jeht diese Haller Geht geben Sie selhaupten, dann wersen Sie und Nebericelung der Benn wir es behaupten, dann wersen Sie und Nebericelung der Ber Kampf gegen den Schung in den Vädereien ift eine Erbich aft Bebeld. Auch hier hat er sich und vergüngliche Berdienste erworden. Er war der erste, der überdaupt für Arbeiterschut eingetreten ist. haupt für Arbeiterschut eingetreten ift.

Apd. Repid (Bp.):

Auch wir find für ausreichenden Arbeiterschut im Bädereigewerbe. Aber darum handelt es sich nicht bei dieser Betition. Riemand ist gegen Leftimmungen, die eine größere Keinlichkeit sordern. Sinischränftung ter Arbeitsgeit usw. Die Beschwerden richten sich nur gegen dauliche Bestimmungen nichten sich nur gegen dauliche Bestimmungen par Bolizeiverordnungen. Die Bädereis und hausbesitzer wollen für den Arbeiterschut alles tun, was in ühren Kräften sieht. Sie wollen nur nicht durch Belizeidestimmungen ruiniert werden. Die Grundbesitzer destinden sich seht in sehr schwieriger Lage. Da sinnen sie nicht kosispielige Umbauten vornehmen. Einstweisen sind wir damit zusrieden, das die Betition zur Erwägung überwuissen wird. Wie Borwürfe der Sozialdemokraten weisen wir zurück. Die Borwürfe ber Sogialbemokraten weifen wir gurud.

Mbg. Giesberts (Bentr.):

Nan darf nicht Keinlich bürofratisch vorgehen und mit dem Zent im eter maß den Bäckermeisern das Leben sauer nachen. Wir verkangen von den Behörden Rückschinahme auf die bessandern Verhältnisse in jedem einzelnen Falle. Gesehe find nicht bleh dazu da, um die Leufe zu argern. Die unnötigen Harten

Mbg. Wurm (Sog.):

Die Fürsorge für einzelne Badereien bat gurudgutreten binier die Fliesorge für das Bublisum. Coll man ihm gumuten, efelhafte ichnunkige Baren zu effen?

Mig. Gicoberts (Zenfr.): Ich weise biese Borwirse gegen die Büder mit aller Entschie-denheit zurück. Das ist eine illohale Polemik!

Brafibent Dr. Rampf rugt ben Musbrud,

Abg. Kopich (Bp.):
Die Sozialbemofraten beschweren sich über die harte und fürzie Sprache der Büder. Tas wundert mich. Soust wird eine folche Sprache von der dusersten Linsen siets deboraugt. (Deiterseit.) Ich bedauere die Vortoürse, die den Berkiner Bädern von den Sozialdemofraten gemacht sind, Sie waren ganz underechtigt. (Sehr richtigt)

Abg. Chryfant (Bentr.):

Mbg. Dr. Remmann-Hofer (Bp.): Meine Fraktion ift gegen eine Abanderung oder Aufbebung ber Badereiberordnung. Die Harten in der Handhabung miffen aber nach Bläglichkeit vermieden werden, gleichgilltig, ob es sich Sanbiverfer ober Arbeiter hanbelt.

Abg. Wurm (Sos.):

Bur bie Budereien ift bie Sauptfache: Buft, Bicht,

Die Betition wird gur Ermagnng übertviefen. Das hnus vertogt fic,

Mittwoch 1 Uhr: Sozialdemokrafische Interpellation über e Arbeitslofigkeit, Interpellation Rocfer (Bp.) über die Bor-inge in Babern, Erste Lesung des Spromagegesches, Gebühren-dnung für Zeugen und Sachverständige. Schlug 6% libr.





Fabrik seinmechan, Apparate fucht in Mannheim ober Audwigshafen 2—4 helle Alrbeitsiäle je ca. 200 mtr groß, mit Biro

und fonftigem Aubehör bald zu mieten ebel, ipater ju fanjen. Offerten an "Induftrie" unter Dr. 87320

an die Expedition blefes Brattes.

mbi, 28ahun :



Zu vermieten

Smil Gedelftr. 115

L. Etod (b. b. Schiller. fonle) febr fcone 8

15 Mit. per lofere ob. fpater gu verm. 2000 Rah, d. Handmeilter u. bei Gelchäftblührer

Aran, L 14. 7, sart.

Kopfwaschen meinen eleg. eingerichteten

Damensalon

bei Bedarf in empfehlende Erinnerung

Valentin Fath Damen- und Herrenfriseus L 15, 9, Bismarckstrasse

Telephon 4871.

Schone 4-Jimmer-Bot unng mit Inbebor per fofort ober fpater megen Beging preidwert gu ver-mieten. 49574 Raberes M 3, 15, Ring, 3. Stod r.

Coone 4 ob. T Zimmer-wehnung coent. mit Un-rean u. Lager p. 1. April an vermieren. 48096 Räheres Q 7, 9, 8. St., Lelephon 2400,

Friedrichsfeld.

Barfeing 3, barierre, 1 under, aber auch au jebe unter nud Gibbe fefert mabern Geldaft pallent.





"Lanere" Inhalator a M. 8.50 und famtliche übrigen

Chfteme (für Dund und Rafe) nebft allen Erfatteilen, fowie alle fonnigen Bittel bei Erfaltungen 20. empfehlen une fonlitgen Mittel bei Erfaltungen 20 empfehlen Andwig & Schütthelm, Soforogerie, O 4, 3, 2000

Mineralien, Petrefakten

THE CONTRACT OF THE PARTY OF TH

Gesteine, Conchilien, Muschein, einzeln und in ganzen Sammlungen, sowie Gerüte zum eigenen Sammeln, wie Hümmer, Meißel, Lupen, Präparierbestecke etc.

Praktische Weihnachts-Geschenke für die Jugend.

Ferner:

Pinhlbautenfunde, Dekorntlonsmuscheln, geschliff. Achate etc. nis Briefbeschwerer, Aschenbecher, Falzmesser, Pet-schaften etc. in reicher Answahl. 38750

Meidelberger Mineralien-Comptoir

Inhaber: Friedrich Modrina

Telegramm-Adresse: Mineral Heidelberg Rufnummer 2028. Meine Summiungsräume, Landhausstr. 12, sind Interessenten kostenies geöffnet von 9-12 und 24,-6 Uhr. Sauntags 104,-114, Uhr.

stets gleichmiffig erwärmt, schützt uns in unserem Helm gegen das Heer der Krankheiten, dem wir im Winter durch alleriei Unbilden und die großen Temperaturschwanbungen ausgesetzt sind. Solch gesunde Luft sichern wir uns in

unsern Wohnräumen

wenn wir den tausendfach bewährlen Ricemer-Dauerbrandelusats in unsere Nachelofen einbauen lassen. Neben den hygienischen Vorzügen ist die Heizung mit dem Riessner-Einsnte eine unvergleichlich sperseme.

K 1, 15 Friedrich Holl, Mannheim Tel. 2723 Wand- u. Bodenplattenbelag, sowie Reparaturen jeder Art.

Schlafzimmer

ersiklassige Fabrik, wegen Platzmangel welt unter Preis abzugeben

Weissberger, P 3, 11

Mein Laden nur Lager,

Alle Sorten

Ruhrkohlen — Koks Feltschrot und

für Föllöfen und Zentralheizung



Briketts — Brennholz

nur le. Syndiketsmarken.

Billigate Preise.

Werkstätte u. Waagenfabrik

Machan.

Laden Wenes Rathaus Bogen 58 u. 59

Reparaturen n. Neuanfertigung jed. Grösse und Arten von Waagen.

Febrikation B 2, 12 Tel. 987.

2dioffermeifter Wohnung Liebigftr. 28 Bertftatt Staminftr. 16 Bur Anfertigung aller Sacharbeiten au Reubauten, Gifentonftruttionen, Reparaturen an Majchinen, auwinden u. f. w. halte mich beftend empfoble



X August Koegel

empflehlt alle Sorten

Ruhr=Kohlen, Ruhr=Koks, Brikets, Budien= und Tannenholz. 32181

Friedrich Meysiek

Atelier

für ff. Mass-Anfertigung in Damen=Kostümen

Mäntel, Jacketts, Sport« und Reitkostümen. Hochmoderne Stoffe in grosser Auswahl.

Elegante Masskostüme auf Halbseide von Mk. 80, - an Gelieferte Stoffe werden bereitwilligst verarbeitet. 88408 Prima Referenzen.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe. Zu billigsten Preisen verkaufe Restbestände In:

Papier- u. Schreibwaren, Geschäftsbücher, Devotionalien-Wachswaren, Krippenfiguren, Gebet- und Gesangbücher, Blumenbestandteile, gerahmte u. unger. Bilder teligione

F. Martens, E 1, 11. Für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit!

Nervenleiden, Mannesschwäche

Haut-, Harn- u. Geschlechtsleiden, Folgen v. Jugendsünden (Onanie), auch alte und schwere Fälle behandelt ohne Bernfastörung mit Erfolg durch Natur-, elektr. Licht-heilverfahren, Elektrotherapie und Kräuterkuren. Gründliches und sehmerzieses Hellverfahren

Dir. Hch. Schäfer

Lichtheil-Institut Elektron

Mannheim nur N 3 3 vis-à-vis vom Wilden Mann nur N 3 3 Sprechst.: täglich von 9-12 und 2-9 Uhr abenda, Sonntage von 10-12 Uhr, Zivile Preise _ 13 jahrige Francis - Taleph. 6330

Heilung von hochgradiger Nervosität.

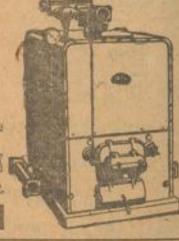
Bestätige hiermit Herrn Heh, Schäfer, Lichtheil-Institut "Eichtron" Mannneim, N. S. S. von gansem Bernen, daß ich bei ihm eine 6 wöchentliche Kur durchremacht habe und finde keine Werte, um Herrn Schäfer meinen Dank anschäcken
u können, denn er gab mir das Leben wieder! Als ich zu ihm kam, behind ich
sich in der traurigsten Verfamung, die nam sich denken kann. Ich war hochrendig nervös, menschenschen, energietes, fortwährend mide, nicht fähig mich
in beschäftigen, noch einen Gedanken zu insaen, keine Lust zum Berni, unner
ränglich für jederwähn, gesellschaftlich vollständig unbrauchbar, melanshalisch,
odam sich sogar Selbstmordgrdanken einstellten. Es war die gräflichste Vernesung, in die je ein Mensch verfallen kann. Ich versuchte das Letzte und
war eine Kur bei Herrn Schäfer, Mannheim, N. S. Schön nach 14 tägiger
Schändlung trut anfallende Besserung ein, nochst ich nach 6 Wochen gemind
ein ein Fisch im Wasser war. Wörte sind überhaupt zu arm, um den Dank
unsundrünken, den Herr Schäfer herzlich für zeine erfolgröße und gewissenrieder. Ich danke Harrn Schäfer herzlich für zeine erfolgröße und gewissenwieder. Ich danke Harrn Schäfer harzlich für seine erfolgreiche und gewissen-hafte Rehandlung und kann die Heilmethode des Herrn Schäfer mit bestein Gewissen allen Leidensgevossen aufs wärmete empfehlen.

Willy Pohl, Tonklinstler, Mannhelm.

Bei CENTRAL-HEIZUNGEN Sparen Ste Brennmaterialkosten mit 25-35% Briketkessel

Mein schmiedeelserner SPEZIAL-KESSEL für Braunkoblenbriketfecurung besitzt folgende Verzüge Lengen Daserbrand, vollkommen rauchlose Verbrennung, heise Schleckenbildung, kurze Anbeizzeit, wenig und leichte Bediesung

Straffburg I. Els. Karlsruhe.



Büchertisch.

Die Echondeit. Gerausgeber Karl Banfelow, Berlin, Werber a. G. XI. Jahrgang, Anch bai amerte Geft des neuen Jahrgangs geichnet fich burch einen reichen Inhalt und eine fünftlerifc ber wreagende Andfattung and. Befondere ermannens wert ift der intereffente Artifel von Dr. 3te Spier: Der Kampf um den Bart", der in die Bebauptung untlingt, doch die Sartiofe Beit für den Eiegant im Schwinden begriffen in. Edwin Reutina bringt eine vetiere Folge feiner feingeiftigen, aubetifch fo fiber-Aubolf Mumier and bem "Briefe an meine Brant", flubolf Mumier and bem "Birbesteben im Orient" einen lufturoffprifch wertvollen Abidmitt fiber ben Schleier, Dr. 3. B. Schneiber last ale Forifennun

Berie 39: Schierfer und Tegernfee, Gerie 42: für die der Berieg eine nitvolle Auspantung fand. Regoten II. Theben-Edfu. Preis jeder Gerie 2.C. Alice Berend, Fran Dempelo Tudier, Noman. durbenphotographische Geschicht in. d. d., Sinti-gart, Augunenkrabe 18. Die Farbenpracht wie Plaft! Relbe, 9. Band.) Voppbond 1 Rel. in Leinen Wit. diefer Coromapanistider find wiederum entrinfend 1.B. Das eine Berimer Portierstuchter einen Gra-

hotographtiden Gefellichaft gelieferten Stereoftop | bei richtiger Emfrellung unferer fogialen Berbalt | Billy Belling. Bongs Chon-Bidderei. pparat gefeben, ber unr wenig vergroßert, fommer de Chromoplaftbilber in hervorragender Schonbeit jam Ausbrud. Durch die anf ber Rudfeite ber Bilder befindlichen Terte wie bie Infammenfaffung ber Bilber in gefchloffenen Gerien wird ein mert volles, bildendes wie unterhaltenbes Lebr- und An ichanungemittel geboten. Bergeichniffe ber bieber erichieuenen Serien gibt die Girma teftenlos ab. Gine Mugabi Serten Chromopfaftbilber wird ein beliebtes Beibnachtogeschent geben für alt und jung, Ratur-frennbe, Beiter, Mergie, Mmateurphotographen,

Das Binch ber Anifer. "Bon Ronigen und Jatobinern" 2. Teil. Bon Sand Endwig Rolegger. iBerlag G. Geifert. Roftrig und Beipige) Der Sammlung biftortiber Ergiblungen Bon Ronigen ber Berdigung der "Propheten augen fünnlerlichen nur der Berinffer nun eine Bedwertigkeit zu Wert fommen. Die in den Aert dat der Berinffer nun eine eingelreuten Bedre und der Bilderschmut dilben aber für sich volldandig abgeschiosen in, falgen laben, eine prächtige Ergänzung der bochsehenden Gaben beiteit "Dos Bund der Kalfer". Ein lettfamer innerer Rusummen.

diese Konnmer.

diese Konnmer.

diese Konnmerland verbinde der Antere in wohl die Beschier" ist wohl die verlieben der Berinffer in wohl die ber Bering eine kitvolle Angiattung fand. hat der Beriaffer nun eine Art zweiten Teil, der Sie Biebe zu einem Madchen, das durch treffliche Auchertieddaber und literarischen Gharaftereigenschaften andgezeichnet ist, und die fangt, sendern als tonischen Unterdaltungsduch und nerer Aufammendang verdindet die Westatten der im die Eigenart seinen Weienen. Durch der Auflurdaltungsduch und konnere Aufammendang verdindet die Weitere der Um die Eigenart seinen Weiten. Das Ihnd der Auflurdaltung der an und für fich erenten der Aufaufam wird.

Und Alice Berend fint einen Oumor, ber fo edt aus brer Ratur fommt, and Berftanbes- und Gefühlemunicia, ban viele fie lefen.

beit und von peinfich freugem littlichem Empfinden. beiffen Theinas enthalt ber Couer'iche Roman in Briefen auch fittige Werte. Gin Buch für reife Bieniden, die für bie Leiben ihrer Mitmenfchen eine mitfublenbe Geele baben.

Rotofe, Das galante Beifatter in Briefen, Diemoiren, Tagebuchern. Gefommelt von Ruboll Bechel, und aberraident. Durch den pon ber Garben- fen heirutet, ift gwar fein alltugliches Ereignis, aber emgeleiret wun Geler Poppenberg. Budichmud pour

niffe in eine bumoribilde Bebanblung nicht unerbort. Berlagebans Bong n. Co., Berfin. Das bentiche Beriagsbaus Bong n. Co. beichert und ein entaudended Buch, in welchem die wundervalle Well der elementen fo gut gemijcht ift, daß fie und mit ibrem Gruzte und bes Geichmades, die in den Stürmen ber Sempelichen Lebenstanf überzeugt. Es wird einem frangofischen Revolution untergegaugen ift, nieder wohlt, wenn man Allee Berend lieft, und man sebendig wird. Das Joubermittel, dunch das biefe Toten beidmoren werben, find gettgenelliche Detu-Billy Saner: "Gwald Mienno", Briefe cines mente, Briefe, Tagebucher, Memotren ufm., welche Wilde Sanet: "Erseld Allennu", Briefe cinel mente, Friefe, Tagebücher, Memotren usw., welche einfamen Kümpfern. Gebeftet d. A. gebunden 4 A. von Andolf Bechet mit großer Sackbenninis und von Andolf Bechet mit großer Sackbenninis und von Verlagenden Werten bei Beiter des Beschen Berteilung des Problems werden find. Diefes Buch jeht eine Cammittan fort. der jagenannten "Griechischen Liebe" bedandelt, ist welche inner Kumlier, ein Menig von Liebe den Allen die Animerksamkeit der Bücherischbaber erstreten anch dohen Lebenzgütern. Er ist erführ und die Kulmerksamkeit der Bücherischbaber erstreten anch der Lebenzgütern die Hornen der Sackben Buchen Buchen beit aus von neintlich brengem killichen Empfischen. diefe wertvolle Gabe nicht nur in die Daube ber

Bei Bei

Unnbertraffen in seiner sicheren und milden Wirkung. In allen Apotheken zu haben.

Majertidna, E 4, 6.

Betragene Aleider

tauft gu boften Breifen Frau Kühn Wive. 48 8, 4 85991 Rarte ober Telepbon 2407

Althandlung

R 3, 5 Tel. 1472

anbit befond, bobe Preife f.

getrag. Aleider

Stiefet, Dibbet ufm. Geff. Offert. erbeten. 86427

Getr. Rleider

Schuhe, Midbel tauft "

Goldhorn, 6 7, 17,

Getr. Mleider

L. Derzmann, E 2, 12, Tel. 4296. 85869

Getr. Rleiber

Sonbe, Mobel tauft

Goldberg, T 2, 9

Getragene Kielder

Schuhe, Möbel zahlt di ersten Preize 8629

Kissin, Tel. 2706.

Der größte

Zahler

fürgeir. Berren- u. Damen-tleider, ilniformen, Dolen, Schube n. Stiefel, Möbel, Beitledern, Wilfice. Um zahlt. gell. Beftellungen bitte d. Poftt. vo. Tel. 7048. Auf Wunich fomme anch anherhalb. Goldberg. Edwehingerftr. 140. 22726

Die geehrten

Herrichaften wa

werben aufmertfam ge-

macht, ihre abgelegien Aleider, Schube, Stiefel u. Mobel nicht ju jedem

dleuderpreisbergugebe

litte, fcreiben Gie ein

B. Shwarz, S2, 11.

Verkauf

Ein ichmarges, noch neues

Pianino

gut in Ton, weit unter Anfauf, sowie ein wenig

gebr. Damentad, weg-sugsd. jof. zu verfanfen, Friedrichofelberfte, 40/41

Untites Sinn

Quitoftraße 18, 2, St. Ifo.

Zu verkaufen:

Setreiar, 2 Betift. m.

Gelegenheitstauf.

Muffallend billig, nur Qualitatemare.

Bueifezimmer, eich. gew., Bafett, Eredens, Umban, Tifch, 6 Stuble . 555 98.

Schlafzimmer, bell nuft

Schlafzim., mahag., 385 98

Ichlaizimmer, twit., 200 M Lücken-Ginrichtung 98 M

Bertifo, Spiegeliden, feet. Betten, eins pol. Bettiell, Bufett, Majdfommeden, Motragen n. Diman. Franto Lieferung.

Möbelhaus Garl Auch

C 4, 14. C 7, 13.

an verfanjen. Sine dinlo vd. % Geige wird in Jah-lung genommen, 25741 D 3, 16 , b. L. Schorf.

rnu Heckel, U 4, 19a, p

Mehtatzimmer m

Gine gute gange Beige

Weichenfen geeignet,

sart., Brivatfofigeb

und Stiefel Tauft



mit Stünder M. 6,90 ohne Ständer BE, 4,50

Spedulbone für Infraffoliose-distretorithi.

P & 1 (bdi terfeets).

Jeder verblichene Zopi mirb bi wen einigen Senn-ben paffend gefürht. 86878 Fran Ruf, R a. in, 3 Er.

Unterricht

Sprachen – Institut Mackay D 1, 3, am Paradeplatz

Tel. 4483. Englisch Französisch Italienisch Spanisch Holländisch Russisch etc.

Grammatik, Konversation Handels-Korrespondenz Uebersetzungs-Bureau. Lehrer betr. Nation.

Ecolo française P S. A 84783

Grammaire-Littératura Conversation-Correspondan Jeden Mittwoch Cercle français,

Gegründet 1899 Staati. genehmigte Lehranstalt Mannheim P 1 1. 3. Ludwigshafen Telephoa No. 509 Kaiser Wilhelmstrupes 25.



Unterricht in allen Fächern der Handels- und Kontor-Wissenschaft,

Uber 120 Schreibmaschinen

Rechemmaschinen und andere Büromaschinen.

I. Institut am Platze Prospekto kostonica.

Frangoffin ert. Unterricht mur a. Damen E. Rinder. Anfr. erb. n. Rr. 86068 a. b. 15xp. b. BL

Frangofin erteilt grindt u. außer dem Ganje. M. Schmidt-Bonbert G 2, 5, 4, 24, 2568

biturienten-Kurse. - Totarellog Jan. Einjähr.-Examen Nachhilfe u. Aufgaben-Bartmann, J 2, 22 Tel. 4254. sort

überwachung für alle Lehranstalten. France, der stant lene, France, z. Applicatell

Envilont Schwarz inpliet 1870

Maschinenschreiben erlernen Sie rasch und gründlich auch in den Abendstunden bei

E. Weis, Bismarckplatz 19 « Telephon 4053

in Mofdineufdrift ver-vielfalt, billig 83362

E. Weis

Bismardyl. 19, Tel. 4058.

Ratten aur Anfbewahrung

Rati. preis 4,50 M. Mit Bericht. M. d. - (einft. Porto)

Serje, v.Briefpap.m.Bapp. Exiloris. Pip. folift. Schr. Bogl, Papiern , Sach. All. 60. 14517

Regelbahn

für Freitag j. v. Sotel Windfor, O 5, 9. 87892

Schreibmaschinen

neu und gebraucht.

Farbbänder Kohlepapier

sowie aller Zubehör.

Reparatur - Werkstätte

für alle Systeme.

Telephon 5244. General-Vertreter der

Torpedo - Schreibmaschine.

ich einzelne Mobel liefer: fie Firma au guuftigften

dingung, an reelle Leute ter firengfter Distretion

Teilsablung. Offerte L 85385 an die Exped

Schreibmajdinen

erleiht und bertauft

Philipp Meh

Q 2, 15. Tel. 4198.

Saarketten

ale finnreiches Beib-nachtsgeichent werb.

von anögefämmten jöön angefertigt. (Garant. Pandarbeit) Berwechielung der Hoare anögejchloffen.

Anf. v. Buppenperlid. Br. Brant, Frifeur. P 5, 4, neb. Durt. Dof.

B.-W. Bonbons

Magnet L Spiego A Sohn

Rolläden, Jalupen

von Möbeln, Koffers

and ganzen Elarich

Rohlenschladen

werden unentgeltlich al

Bfälj. Mählenwerfe

find die befren! 30, 50, in allen Apptheten. 1

ndif. m. 4

id. an je

Seransue.

A57

Binzel-Unterricht. 2008 Erfolg garantiert.

Vermischtes

Buchhaltung. Branden Ste Silfe beim Amlegen, Beitragen, Ab-ichtteben ber Binder, Anf-ftellen D. Inventuren und nem Daar, mie: Belangen, Reutftonen etc. emiffenh. n. beit, empfohl, Suchhalter billigit bebient. Offert, unter Ro, 87041 a. Zengnisse frifieren A. 3

!! Adiung! Friedr. Fren,

von herben und Dejen. herde, welche nicht brenn. und baden, werden bagn unter Garantie gebracht. Prompte und bifligse Bedienung. 87102

erhalten bei einer An-zahlung und monatlichen Teilzahlungen

nuter Garantie für In. Stoffe und vorzägliche Pahform an givilen Preisen.

In. Referengen.

Kufrag, unt "Schneidermeißer" Rr. S5170 an die Expedition bie Blatten.

Brivat-Wöchnerinnenheim J 7, 27. 8710

Ankauf

Goldberg jr., Mittelstr. 77

R. Sterfbend, T3. 6. Mr. Men, Stiedfelbfir. 27

Cinflampipapier mienr gut u. bill. aus-ührt. Ludwig Pifcher, Kodengeschäft Reckarau angftr. 2. Teleph. 4807 88738 ufbewahrung

jable per Jahu bis ju Die. 1.20.

parterre. saper

Getr. Mleider Schube, Mobel u.f.w. tauft turge Beit vermietet ge-Pontarte gentigt. 84200 omme auch nach auswärts

ctegonte Anohattung, in Ruhdaum, fchwaez und Eiche, ind mit Garanffe-ichein für M. 400, 450, 500 adzugeben. — Neue Bianos von M. 425 an. Gebrauchte Pianos von M. 300 an.

Brachtfatalog frei. Fr. Siering C7, 6 part. Rein Laben

1913er Spremapparate



invertrieb ber Mnter-Refonangarparate, uner Doppelfeit. Concerticali-elatten ju 95 Big., 1,25, 150, 2.— M. Biolinen Manbolinen, Bithern, Gnitarren, Lauten. Griatteile, Reparaturen.

Mufithaus F. Schwab jr. Mannheim, G 2, 6, Marriplan.

Beineme Teiliahlungen Gang neuer Ainder-Roftenwagen bill, gu ver-taufen, Max Jojephfix, 5, 1 Treppe lints. 25764



Kleider

Muster u. Modelle enorm billig.

3ch führe nur chife Rleiber und diefe vertaufe ich febr billig.

D 1, 1 Parade-Kein Laden. -Nur 1 Treppe -Scontag van II-1 geoffnet.

Nog n. Mair., Federd., 1. Bielierf., 1. Eilberfdr., (Rirjdd.), 1. Raddillid, ein Elid., 4. Bilder, if fleiner Sorant, 1. Richenjagr., 1. Bildergeftell, verjal, Ruchenralmen, alles polleri, wegen Anglag.

87386. C. 4, 19. Seriffon, Dipan, Um-ban, Spiegeliche., Schreib-Betlen, Ruchenichr, tifo, Stuble, Baidfom-Schläferbeiten 25 A. rebernbett b. 5. 0. 7, 80f.

Mavierftuhl (Beethaven berd an verfanf. 2566 R B, 15b, B. St. L.

Kassensehrank gebraucht, gut erhalten z. verk. Off. u. "Kassen-schrank"Nr. 95315a. c. E.

Perlaberffeib Stauerfall ig an verfauten. in erfrag. R 4, 7e, III

Piano Bologunheits-Frein Möhler.

Mod. Zimmer Buffet, nuft. pol., I complette Kücheneinrichtg., Divan, febr billig au verlaufen. 257nt M 2, I, Seitenban.

Velze — Velze fcone Answahl von 3.50

Reparaturu. Umandernug B 2, 15, part. Eingang Dot.

Bode - Cinridiangen Babewannen, nen n. gebr. billig gu verfoufen.

Gelegenheitskauf! Diegelichrant, 1 Schrant, Eptegeringenode, 1 Pitich-1 Baide fomode, 1 Pitich-pine Rude, 1 Rahagonts 86062 RP 1, 12, III.

ianos Carl Hanks paten-

tiertem Flügetreso-munkwystem, haben gant ien Charakter des Flügel ones: Leschteste Ansprach and unübertreffliche Klang

Carl Hauk, Klavierbauer, C 2, 19, 1el. 4503 Kein Luden. Neue Pinnes v. M. 400.— no. Stimmungen und

Reparaturen. Billig ju verfaufen: Gut erhaltene Rieiber u. Gr. Merzeiftraße 26 684 4 Treppen.

Rompfette mob. Ritche Bilfd-pine, Line, Rieber-ichrans, Diwan, n. fonkt vergangst. f. bill. zu verf. Eichelsheimerftr. 8, p. r. Lindenhof. 25720

Gaslüfter und Gaslampen

billig gu verfaufen. 87201 E 5. 5, Seitenbau.

Günstige Gelegenheit! (Mahagoni) zurückgesetzt. welt unter Preis

abzugeben.

Billige Piano, Sermoniums n. famtliche Dufffinftrumente außerft Schmidt, K 3, 2, I.

Planino, gefpieltes, biffigit, auch geg. Rat. bei Bedet, O 3, 10. (87800 Damen: Brillant-Ring billig zu verfanfen. 87234 L. 13, 24, part., a. Bahnhof.

Bebrodienes Tafelobit rote Reinetten, gut roueReinetten, Rombon ceniner 15.50 mer, frante Saus, empf. Rort Edub-macher, Redarau, Frieb-Gn. Weibner, Reffaran,

Staunend billig wegen Blaymangel

ofort an verfaufen. Rojengartenftr.32 Babifde Solginbuftrie Recha Bofener.

3 Babemannen nen (Mu gebr. Gas n. Spiri-nsbeig. n. 1 Bellenbab, gebr. Gasberd, Bilamm. au verfaufen

Bunftige Belegenheit. Gin wenig Dahagoni= Solafimmer amitation Spiegeifdrant, Breis 285 Mart, 1 pitfd.pine-Ruche mit Uhr-Ginfan, 1 Bafd. fommode mit Narmor und Spiegelausiat, 1 Buset, policere u. ladlerie Betien bislig zu verkaufen. Prinz Bithelmkrafie 17, im Got. 25724 Liegenschaften

Fabrik-Anwesen Industrieliafen, ca. 7000 que, mit Gebäntich-feiten und fomplett eingerichtete Maschinen-jabrif nebg Geieljeanschieb und jahrbaren Krahnen, haben wir sojoet zu verfansen.

Leopold Schneider & Sahn, i. L

Zu verkaufen oder zu vermieten: Ein Magazin ca. 800 qm, mis 2 darauf befindlichen iftlichig. Gebanden, Seitenban und Toreinjahrt. 287%

Bu verlaufen ober ju vermieten:

Leopold Schneider & Sohn, i. L

Citt Magaitt
ca. 800 am, daranspiedend I große Dalle mit Comproir-Känntlickseinen und Krahnenaulage, geeignet für geößeren Geschäftsbetrieb sowie anch für Carage.

Leopold Schneider & Sohn, i. !

Gaupläke

ca. 1600 gm Gde Rheinbanfer und Burg-ftrage gu verfaufen. Leopold Schneider & Sohn, i. 2

Das Billenegans Friedrich-Kartjur. 3

breifrod mitfrang. Gauben unmitteibar beim örte-brichsplagift guvertaufen ebil. zu bermieten. 87245 Dosfelbe eignet üch a. für Burean, Pennon, Inftint und Arztwohnung, Rählbei Egon Schwart, T. 6, 21

Dilla

bei Beibelberg für 2 Bam. ob, affetn au bewoh., mit groß., icon, Garten, umjianbehalber gu verfauf. Babubof u. elefir. Galteftelle 3 Min, entf. 24857 In erfr. Arch. Englert, Mannbeim, Q 2, 14.

Sinfamil. Dans Billenviertel Genbenheiur,

d Fimmer, früche, Bades, etc. fefort zu verkaufen, Rab, Jendenheim, Lieb-franenfix, 7. 8080:

Menerbaute, icone Willan. in der Offtabt 4 Zimmer mit all

tomfort und großem Garten, ju fehr gun-gigen Bedingungen ju berfaufen. Raberes burd Seinrich Freiberg Dillien, 18 6, 21. Telephon 1464

Stellen finden

Eine der grössten Margarinefabriken sucht für ihre Agentur Mannheim einen routinierten, fleissigen

und Bäckern bestens eingeführt ist. Der Verkauf wird durch eine grosszügige Propaganda unterstützt. Aus führliche Augebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Bild usw. erbeten u. A. M. 33886 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Erste Versicherungs-Gesellschaft beabsicht

leistungsfähigen Fachmann

der mit der Akquisition in den Sachschadenbranchenvertrautist und über gute Beziehungen am Platze und im Bezirk verfügt, gegen

hohes Gehalt and namhafte Provisionsbezüge anzustellen

Ausführliche Bewerbungen unter Angabe von Heferenzen sub.B. K. 621 an Invalidendank in Berlin erbeten.

in Renftadt a. Sot. wird jum 1. Januar 1914

bas perfett ftenographiert n. fatt bie Dafdine bedient. Offerten unter Rr, 33877 an bie

MARCHIVUM

Damenichneiberin, per fett arbeitend, empfiehlt ich bei maftigen Breifen. Sedenbeimerftraße 22.

Durdous tüchtige Fri-feule emplichtt fich ben ge-chrten Damen in Anfer-tigung moberner hann-arbeiten von ausgegangenem daar, wie: 35721 38pfe & 4.—, Telie & 2.50, Turban & 3.50, Unterlagen & 3.—, Jopt-turban & 4.—, Buppen-peruden, Oubul, Telle der beste Erfah 3. Selbh-telferen & 9.—

L. Demmerich, M 2, 5, 8 Treppen, Bur Berwendung ber Doore wird garantiert.

Dfenfeger, Riebfelbfir, 44, empfehle mich im Segen, Bugen u.

Musmanern

Solide Herren

Anzüge nad Maß

August Graab, E5, 12

Im Beignaben, Ma-fchinenftopfen empflebitt ich fel. Rablein, F 5, 20, 1 Rufbaum-Bilfett mitreigroß, ju fauf, gelucht Offerten unter "Bilfett" Rr. 25728 an die Exp. b. Bi Möbel- Ginrichtungen Mite Bilber fanft 6.

Nationalfane per fojoet gegen Kaffe gu fanfen gefucht. Offert in Ber. 87401 an die Expe-dition din Flattes.

Einstampspapiere Bücher, Aften etc. unter Garantie Des Ginftam-pfens. Alltes Gifen und Metalle, fowie Lumpen und Reutuchabfalle taufr &. Lautenichläger P 6 Rr. 11. 8244

Eine Pestkarte oder Telephonruf 4814 komme ich und bezahle die höchste Preise für getr. Kleider Schole, Mithel, Zahngebisse ets

Bejondere Tong w hohe Preise bezahltf-abgelegte Rleiber, Schube, Mobel, Babuge biffenfm. Poftfartegenfigt

aller Art, unter Garantie b. Einftampfend, Lumpen, Reutuchabf., alted Eilen, Meinke u. Gummiabfälle, Weine und Champagner-Hafchen fauft Withelm Zintermann, Q 4 Rr. d.

Fron Mantel, G 4, 4

Bur Jagbliebhaber! Gin Jagbund (Griffe an verfaufen, 2540 a. Rätterbr. 10, Tel.4001

vericied. Fabritaic, gut im Con, preiswert gu ver-Schwehingerftr. 44, 3. Et. Bianolager Arnold.

Schweningerftr, 80

Edimperfix, II pari,

ber Chimperitrage

ring, parterre.

Shone Wohnung

um Ring, in freier Lage. 1 gr. Zimmer n. Zubehör vog. Wegzugs a. 1. Dez

Sormitt, angufeb. 25768

Wohnungen

Chone B hung

Schriebbeim, 2000

_BitEn

Berbindungt, Rab. "Bill Glifabeth" Schriegheim.

Möbl. Zimmer

B 5, 13, 1 It.

gut mobil. Simmer

per 1. Dezember gu

nermieten. 43506

£4, 6 4 Er. L. fd. mobil

su vermieten.

Manjarbe,

Ranfarde u.

Verkauf

In Folge Lianidation haben wir fehr billig Magazin. abzugeben:

Aller Art Schmiebeifen und fraconeifen, Erager, U-Gifen, Gifenbahn- und Slottbahnichtenen, Sanlen, Diffel- und glatte Stud-bieche, runde Blechans-ichnitte, Stahl, Glang-Keffel und Bellbieche, Bas- n. Siedrohre, Blech-rohre für Ramine and Durchtiffe, Schranden, Ricien, Toren. Gifter eif. Genfter, Draft-Ringen.

Raffenichrante, Destmal-Raffenistente, Dezemal-wangen, Genersprigen, Bledschmballage, Trans-parififfer, eiferne Leitern und Treppen, Schloffer-und Schmiedewertzeug, Leberriemen, Puhwolle, Lager, Metalle. III.

Debmaidinen, Retten, Germaiginen, Reiten, Gerintellemmern, Schie-uennägel, Fusiulnben, Debeifen, Stabi, Debe, Riet- und Schrandische, Ambole, Richt- und Ge-fenkplatten, Löfchtröge, Lanifenken, brebbare

Banbhanbtrohnen, Rofe-djen, Flaichenguge, Sell-rollen. Bangen n. Sad-fattentoffen, Rejervoire, nene n. gebraucher, Drud: feffel, 2. und ferad. Trandportwagen, Arantenmagen Bogentampen-Mafte. IV.

Berfgeugmafdluen als Drebbante, Revolverbante Bobrmafcinen, Dobel., Chaping. und Fraid-Mafcinca, Dampfbammer, Schieffbade, achniegelen. Splrolbobrer, Schleifmaichinen, Drebftable, Sptratbobrer, Stabifpinbeln für Wertgeng.

Dampfmafchinen mit n. ohne Reffel, Gade Bengin-u. Sauggad-Anlageu, wie nen norgerichtet. Benginnet norgerichtet. Bengin-lufomobile, Enmpen, Cen-triingen, Gentriingal-pampen, hilterpreffen, Bentilateren, Exdazó-tacen, Nootügeblöte, Keld-igmteden, Schmiedeberbe hornmalchinen, Backein-preffe, Watzwerke, Müh-len, Warrnichente,

I fompl, 30pferb. Dampfanlage mit Wornwallteffel,

1 fompt. Lateinenenilee-enoga-Unlage mit Zant-und Schlauchwagen.

Transmiffignen Transmissionen als Bliemenscheiben in Sub, Comiceeisen und Dotz. Transmissionslager, Sellscheiben, Schwungraber, Utonas, Welten, neme und gebranchte, Stelleringe, Aupvelu, Jahnräder und tomplette Bergelege.

Bolgbearbeitungs . Mahinen, Circularjägen, bobelmafchinen, Fraid-Rafchinen, Drebbänte, Majdinen, Drebbante, Barquettbobenhobel - Ma-chine, Meferichteif - Medinen, Spaltjägegatter.

Leap. Schneider & Sohn i. L. F 7, 89, 33774

auch a. Geichattsbaus geeignet, in guter Lage unt, gunftgen Bebingungen an wertaufen. Differt, unter Do, 25801 an bie Expeb

Rolonialwarengefchäft frantheinst, fof, oder fod-ter ju verlaufen, 25808 In erfragen in ber Exped. Buppen, Puppenbeitden ic., gu verfanjen, 25913 Biolbpartirehe 7, 2, St. Bill, su vertaufen 1 frie-menichilb, 1 Schrant, Bett

u. Beitstelle, 25815 Laugkroße 21, part., ffd Ein Bollshund, (Rinde Jahre a., gut trainiert Redaran, Belferiftr, 45.

Doberner elefte, Lufter, 1 Treppentänfer m. Mei-fingkongen, fow, 1 Gram-mophen billight abangeben, Diffenefit, 28.

Ein fult neuer Kindersis- n. Liegewagen preisnert abzugeben. Jungbnickstraße Iv. 20, 1. Stock itmes. 26561

Su verkenfen: Stell Gas u. Bengtumo we Beng 4—6 PS., Re gende Damphoumpe, Sul 8 Cutiffmir. fiftubl. Moidinengefdajt Ed.

Spiegelichent nur 68 M Flurgardr Balticom m. Marm. 65 M. Beift, Divan, Bertito all

Großer Posten Kinderbettstellen ... Metallbettstellen für Erwachsene billig zu verkanfen. Schwalbach B7, 4

Geldverkehr

Der Parieben TO bne Borfpelen, auch obn bermittlungs-Roben gil Setbftgeber nur an Be amie und beit. Prival angeftellie in fich. Lebens ftellung u. m eigen. Dano ftand bei monatt. Raten endjobig. Zuweisung ob Abfainh filbebendverfichg erwanscht Reine Agent. Bermittlg, Stofte Dietr ingef. Rur ausf, Off u M. 125 an Daube & Co Karisruhe i. B. 2017

Wer Geld funt auf Diobel, Getflonen, Buten, ber menbe fich bet-trauenso, an: Politoger-tarte 27, Mannheim 1, Schnelle bistrete Erledi-gung all, Aufträge, 20242

1. Supothet 41/4 % 2. Oupothet 41/4 - 5% Barleben in jeder Oobe Bonlegerfarte 11, 2008: 10-12000 3年.

bis 1, Jan, auf 2, Oupeth, ausgulethen von Brivat-mann an Gelbstnehmer, Off, u. 36810 a. d. Exped.

Heirat

Branfein, 27 3., municht wednietn, 27 J. wünicht tolib. Derrn gweds balb, deirat fennen an lernen. Offert, mit Olib unt. J. M. Wo. 25796 a. d. Exp.

Junge gebitbete Dame aus gufer Gamilie, voru diefem Bege ülteren, perrn gwede Gbe fennen ou lernen. Annunm gwed-los. Rur erningeneinte Offerten unter "M. L. S" an Annuncenegued. Invotibenbant, Mannheim.

Reelle Beirat! Charaftervoller evang derr in. eine Bermög n ingenehm. Kenbern, 38 J

angenedum. Kendern, 28 J. alt. in fic. Ledensfrellung. 5000 Mt. Einform. wünfchrermog. Hräul od. finderfole Witnessen und fic. Deitrat fennen zu lernen. Offerten erdelen unt. Pr. 2568C an die Erped. d. W. Wermittt. durch Serwandte angenehm, burd Bermittl. Breng verbet. Diefretion

Stellen finden

Stellung d.2 Smoot Kura Verw. Prosp. fred., Dir. Küstner, Leipzig-Li. 134, 1700 Chefs such, Beamte hier,

Stellung ale Budbatter matter, Filialleiter ic. be. fleiben jur. Leute (Damen u. herren) noch 2-3 monatlich, emiffenhafter Musbilbung. leht. 3 Monaten fanh. 30 Berionen im Alter von 16-35 Jahren Stellung. Profpeft gratie, 8622

Merkur, P 4, 2 Mannheim. Größeres

Schiffahris und Spebilionsgeichäft

am Diefigen Blane, fucht gu fofortig. Eintritt einen

Beamten mit flotter Oanbidrift aus ber Brande.

Mustabrliche Offerten iter 8. S. Dr. 87885 an unter 8. S. Mr. 87885 an erbeten.

Büngerer Silfsbuchhalter für bebeutenbes Berjandgeidift zu fofor-

tigem Eintritt gefucht. Offerien mit Bengnisabidriften unt. Rr. 87333 an die Expedit. Commis Stellen suchen

für Bureau und Reife Montoriffin

sum fofortigen Eintritt i biel. Eugros-Geichöft ge fucht. Anof. Offert mi 8 haltsansprüchen u. Mo 7388 n. d. Exped. ds. Bl 300 Mr. menallich

n. mehr, fann jeber ber un! Jehr lohnenben Reben beilen band ne Freen beiden b. (dittid. band, u. geberb! Ar-beilen, unst. und F. W. Trappe, Böhlitz-Ehren-borg bei Leipzig 78.

Tuchtige Leute fürgangd Sanshaltseriit. geg. fof. Bezabig, gejucht Räh, 5—6 Uhr varm, bei J. Brahmud, Eicheishfte, No

Montoritinnen fud. u. find. Stellung, burd. Orfene Echurig, nemerod-mahige Caellenvermittlerin, N 4, 17, Tel. 7105, 1508

Junge . nicht mehr Handel chulpflichtig ist, übe

brift verfügt und go hnen kann, wird fü in hiesiges, grossere Bureau esucht.

Offerten sind unter 7306 an die Expedition leser Zeitung einzu Siingeres

welches icon in Welchaften tätig war und mit ber Beichine gut Beideib meiß, und flott ftenographteren tann, von biefigem Gpe bitiones und Schiffabris unternehmen, zu möglicht fotortigem Einiritt gesucht Offerten unter Z. U. Rr. 87996 an die Expe-pedition die Blattes.

Seincht balbigft ober 1. Jan. ge-bildetes Frautein ans gutem baule für nachm. su einem Mabden von in. und einem Madden von in, und einem Jungen von i Johren. Zur Ueberwach-ung der Aufgaben und Spazierengehen. Offerten unter Rr. 57037 an die Expedition da Bi.

per 1. Jan. 1914 gefucht. Bemerberinnen aus ber

Rolonial- und Aurzwarenbranche. bie Coreibmafdine forei-

und coil. Raution bevorangt. Angebote mit Angaben über bisberige Lätigfelt und Gehaltsan-prüche unter R 87413 an bie Expedition bis. Bil.

Gelucht ig. Mäbchen zur Bühne

P STIMBILLY ftellen bei 2578 Schmidt, F 5, 11, 2, Stod Griafr. altered Mabchen ober junge Gran tagonb.

für ben Baushalt geger boben Bohn in finderlofe Sprzuftellen von 1-6 Ufr Buth, Richard . Bogner-fteafe 8. 67888 Ein tuchtiges, guverläffiges

Mädden welches gut bargerl. lochen fann, gum 1. Tegor. nach Karlorube gefucht. An-gebote unter J. 8236 an D. Freng, Maing.

Alleinmadwen wer 1. Des. gefucht. 87874 Goethefte. 18, part. Its

Buverläffige 2 Rinbergartnerin an einem 9% jabrig. Mab-den gejucht. Näb. Wer-derfiraße 29, L. Siock. Sauberes guverläffiges

Monatsmädchen togsüb. fof. gefuck, 2080a Rheindammitr, 8, III. 180. Ende per fofert ein für Dansbalt, Berguft, 5. Reis, D 5, 4. 25800

Placierungs - Institut Beck-Nebinger Mannheim, P 3, 13.

Reneinger. Baderei Nur bess, weiblishes Personal für la- u. Ausland. 81912 Gewerbeinkasiger Stellenvers-mittler Carl Färber. guter Lage ju berm. ober ju berfaufen. Raber, bei L. Bolt Baugefchaft, Cedenbeim. 87200

nebu 2großen Lagerräumen in bester Lage per 1. April 1914 preiämert is vermieten. Rührred bei N 3, 11, Kunststrasse

Hill & Müller, N 3, 12,

Laden

Beibelberg. Sanptitraße, lebenr., evil. Bohn., p. Jan. od. fp. gu verm. W. Ohnesorg.

Auguno-Anlage 1

Mehgerei

Bugmamergeimitt

Schokolabengeichaft.

Shreibwarengeschäft

Smneibergeichaft

Cigarrenge müft

für feben Bernf mie: Birtichaft, mit geelan Fahrrabhanblung eindenbiergefmalt, an pt. Raffeegeschäft parkfirence 41.

Wirtschaftsgesuch Tüchtige fautionofabige Wirtsleute

Gebilbeies Wolinlein,

andig vertraut, fucht per

Haushälterin

da fic d. jehige Derr ver-heirater, an fein. Gerrn. Off, n. 25790 a. d. Exped.

giell ig Frau lucht int con Beldattigung in e

auber d. Daufe. J. Ochlier Spelgenfir. bn, part. 25060

DESCRIPTION OF NUMBER OF STREET

Wirtschaften

inerem Sausweis

fuchen per 1. April 1914 in Manuheim eine gutgehende Birtichaft mit groß. Rebengimmer für Bereine jelbft zumiet. Offerte unter Dr. 87253 au bie Erpe-

bition biefes Blattes erbeten. Bur Ginrichtung eines Mulausten-Re gurant. geeignetes Lotal in guter

Bage gelucht. Besiehende Wirtidalt bevorzugt. Ungebote unt. Kr. 87800 an die Exped. 88, Bl.

Miergesuche

Grennbl. Wohnnng von immern m. Babegim. drid-Minges oder Lutien partes von kleiner An mille (1 Kind) per Jan od. April 3. miet. gelucht Off. 11. Ar. 87839 a. d. Ar Suche auf 1. Dezemb gi. möbl. Simmeer in ber Rabe von O. 4. Offerten mit Preisan-

gabe an Mayer Rorlornbe Brauerfer, 9 4. 97403

Schlafftelle mit 2 Briten i. 2 ordenil. Mabden, möglicht in der Rabe d. Pfanten. Offert. Dentiches Techans.

Servier-Franlein inche möstlertes Zimmer nit leparatem Eingang, Käpe Kaiferring. Off u. Ro. 25820 a. b. Expeb.

fomte Mittag- u. Wbend-tifc per 1. Dezember, Sie-vorungt ift d. Efabetumere, Off. u. 87422 a. b. Erust.

Läden

Geschäfts - Etage Breitestraße

für jebes feinere Bertaufogeichaft, auch ale furang oc. geeignet preismert au vermiet Levi & Cohn Q1,4 Breiteftr. Tel. 000

Ofisiadt Beserfer. aben mit Debengim. (au erm. Räh. Baibel, Sed eimftr. 68, Tel. 5183. 43

Läden

Magazine

stetsin gresserAus-wahl vorgemerkt.

immobilion-flureun

Levi & Sohn 01, 4 Eroltonir, Tel. 595.

Büros wm

M 7, 2

Tr. fcone 7 gimmer moon. vollbändig nen ber

Raberes bei 41

Magazine

C 2, 22 2ft. Raume als Rager ober Eperffiatte an vermieten.

H 7.29 Grobes Bloge Gabrifation geeign., evil of. v. lpat, gu um.

vermieten. Großes Magazin

Bureau

0, 7/8, 1 Wart. Sim. : geeignet, auf bem Bald-bof-Ungenberg, Britblabr 1914 ju vermieten. Rab. eines 1 Tr. b. a. Bitro v. Mib. 2, St. 2153

Bureaug 07, 22 Sausvermalter Glatfirehe 18. Tel 1828. An-ruf 9—12 unb 3—6 llhr. 43605 2 Simmer parterre preis-wert au vermiet. 48442

Bureau

********************** Große elegante Büros bis zu 9 Zimmer in einer Front mit Contrale

Leop. Simon, C 7, 11 Colephon 2654.

Zu vermieten 🛚

B 2,6 Manfardens., 2 Simmer, 1 Rem-mer und Rude hit verm, Raberes 2, Stod. 20714

2. St. 2 große belle 3tm als Bodnung od Bureau preimman Auerfr. v. 4481 B6,22a freundi. 20 n ei Klifc. Kah par

C2, 22 Seitens. 2. @ Ruche an fleine Familian vermieten. 4858 Junger Raufmann fucht B 7, 6 ift der 2 Ctod, bet tubiger Bamitie 7 Stmmern, Ruche, Bab mobl. Bimmer neblt Jubebor gu ber-

> Baugeichaft il. m. b. D., E 5, 5 8. Stod, 6 Bim., fammer. Babesimmer und inbebor fofort gu ver-

D 2, 10 [choner Quben m. Bobug. p. 1. Mpril 1914 an ruh. Lente ju vm. Rib. (37, 11 Sturcon part. 41152 17, 52 t. Ct., 2 3 imige. 43451 n. Bub. 4. u. Web. 2.

> Blmmer, Garberobe, Ballein, all. Bubeb, nebft allein, II 1.5 gotigngehalber,

K 2, 1 in neuem Coule nung twel Bimmer und Butter lofort ober fpater un nermieten

L 14, 6 Simmer Zubebor auf 1. Jan. 1916 au permieten. 20557

Comfortable 5-Zimmer Bobnung mit Erfer und Balfon nach der Straße offene u. gededte Berande

trafie 10. Tel. 1904, 4800 Stennersholfte, 22, 1 Tr., 5 S., 13ab, Sprifet, 97 1450 A. p. 1. April 4. v. 9380 peri, 25880 N 2, 8 Sumbfedl. Biel. Bad und Aubebor, Dister feine Derreufdneiberet, p. Sechenheimerstr. 130 n Zimmer-Sohnung mit Bod u. Manfarde per fot. vo. 1. Jonnas du vern.

Mpril 1914 ju vermies. aberes bei 42367 P. K. Ambach, Do. 1. Jonnar au verm Gelbelberg, Weberfir. 16. Mah. Zei, 2001, 4000

Dammftr. 32 Magasin

fofort au vermiet. 4308

heizung und frift in bester Goschattslage

起 温。且坐

Jofef Soffmann & Cohne,

Raberes 2. Stod.

60 7, us, Ringftrafte ic. all, Juben, bean auch f. Gartenbenühung, auch f. Bureau gecignet, p. 1. Boril an verm. 225 Rab. D 6, 708, 0, €1. 1 leeren Bimmer, Bellenftrage 48

Rimmer-Wohnung. Bed, Redengel. auf I. Januar od. früher sehr preiswert zu vermieten. 23817

u permitten.

图 温。156 2, Stod, neuberg, 6 Sim. Bobn. m. all. Boch. [of. an verm. Rab. 4, 24, 4200)

gerichtet elettr. Licht, Bai u. Sud, 31 vm. Ran part. merityohnung mit Ruche ad nebft Bubeber pe Indivig Sator, Bilioria irane 10. Tel. 1694, 4859 Q 1, Nr. 2 Breiteftraße.

P 2, 7 Treppen, icone 8 3im

Entrejol große, helle Raume per Januar ober fpater ju ver-nieten. Räheres burch mieten. Raberes burch 3. Biffes, Jummobilien- u Dupoifieten-Befchaft, N b Rr. 1. Tel. 876. 4350

Gontarbftrage 4

Bolsftr. 19,

Ostviertei

Bittoriaftr. 10

(offen Bauwelse)

ing dem Garten, Rücke Speifefammer, Bab fam Judefide auf 1. April 1916 in endige Lenie preiswer

gu vermicien. Raberes be

nermleten.

G 7. 29, 1 Er., gut mobt. Bim. ev. m. woll. Bent R 4, 15 ju permieten. 2 Simmer u. Ruche mit Sprifetam, gu vermieten, Rab. 2, St. reches. 48527 67, 31 8. 8t., id. mb. F 5, 17 12r. L. 1 (d)01 TS, 40 2 Sim. n. Riiche permieten. 25418 L Des gu verm. 24578 vermieten. Surgermein, Andsitt. 41a

16,82.61. 10. mern p. 0. 25725 2. Stod, 2 Simmer mit Balton, Ruche billig an verm. Rab, balelbit ober S 8, 6 bet Dieterle. 43558 K 1.45 22r. Rederbr. Otto Beckstrage 10 K 4.18 mbf. Parterre-Richard Wagnerfir. 50 gegenüb. d. Befraluntichute mit Fremden u. Middeng.
n. reid. Jub. 31 verm.
Andtunit Let. 1826 od.
det G. J. Zecher im Saufe.
an vermieten.

Ungufeben v. 11-8 Uhr. L 12, 7 eleg. mobl. Bal-Lint, Gas u. Tipt. Schreib. Bellenftrane 28 II. 3 Stmmer und Riche gu L14, 8, 2 Tt. Stand, Bangeid. Bub.

Eleg. möbl. Jim m.Veufion an beff 1 3immer u. Rliche fofort Rab, Gentarbftr, 4. 3. St M 1, 2a 3 Treppen, 1 ob. Bimmer [of. 3n verm. 87862 1 Simmer u. Rliche gu

M 4, 2 Simmer mit T inngere derren p. 1. Non, an vermieten. 48339 H 3. 41 3 Er. Eleg. mbl. 8. m. Sentrh. 5. n.

Q 6.10 2, Ct. z., gut beff. Den. g. v. p. 1. Des 07.24 a Er. rechts, 280hn und Schlafalmmer

an permieten. P 3, 1, III, Blanten Glegant mobl. großes for wie ein tieines gut moot.

P 3, 44 BEr., fein nobl a. m. nur an ein beffer. Derrin.

R 7.34 %, St. redits. mit fep. Cing. s. v. 25788

\$ 4, 1 % St. 100. mi S 6. 17 mobil Stumen ed, herrn billig in bern. Lang, A. St. Geitenben. mie

Bab, Speeb, per pfort ob, ipaler gu verm. Rabered Telephon 1654 S 6, 18, Simmer in permieten. 48362 S 6, 28 5 Tr. gnt in. 3 Zimm. 25obnungen, elegante, mit Bab und Manfarbe p. fof. ob. fpat. au verm. Gichendorffitr. 41. Bu erfragen bet Reffei-

Un, 24, 9. St f. (Ribe b. Redarbr.) |don mit. Sim. m. Schreibt 3 vm.

Stater an vm. 25428
Stater an vm. 25428
Stateres I 6, 20, 4, St.
Stegangsb. 3 Sim, Kinge
u. Subeb. foj. ed. ipster
a. v. Rad. C 8, 18, III. Alphornitt. 28 4-5 Zimmer: ep. Ging. a. b. Untere Clignerftrage 7,

auf dem Waldhof, Luzen-berg, in freier Lage 311 LV. 750.— 548 M. 500.— 207. 700. – 918 21. 200. –
per Frühliger 1914 au vermieten. Röb. Dansverm.
Glaskrahe Rr. 18, Telephon 1926. Anruf 9–12
und 3–6 Uhr. 43000 Ariedrichoplan 12

Smil Bedelftrage 28 mobl. Simmer mit Denje 6 und 7 Simmer mit Bubehor elettr. Licht ic, an verm. Rab. Rircenftr. 12, fton b. 1. Des, au verm. Breis 50 & Rab. pari.

2 Tr. r., ich. mbl. 8, nach d. Dauptbabub. 4, v. 25771 St. Me Jel I. 6, 8, Trepa,

3. Stod, bubich mabliert, Simmer fechreibeifch an permieten 1830: vermieten. Parfring 25a, 4 Zz. ? gut mobl. Bim. gu verm

mar.

Alle

2222

31

Fre

RELLE

Stan

Shi

peri

frei o f

ten Hick

nor

111

Ma frin

Sto Inti

Hot Hot

tim

TER

Min

Sint time

met

eine alle Lini

gen

の場合が

1100

bod

23

Cedenbeimerfir, 44, mobt, Simmer an ein ar nand. Brant, 3, v. 2070 D1, 3 Tr., mbl. Jim, mit Benl, gu verm, 28742
D1, 3 Tr. a. Parabept, an bofferen Geren biftig au vermteten. 42590 Schange ftrafte 19 1 Et.

E 3. 4 a. 1. Stage, ein mit voller Benfton lajort Bivel gut mabl, 40000 E 7, 10, f Er. faub. mbl. Sim. m. fep. Ging. b. s. v.

> Schon möbl. Zimmet mit Belton u. Must. and ben Rhein an verm. 43566 978beres Rheiniuft.

bne Penfion a. v. 20780

Schlafstellen

Mittingn, Abendtisch

Prin,-Bittaget, tetinebm.

Borgligt. Mittaglis und Abendrifch f. 1-2 Damen erhalten. L.B. 5. R. Ct aber Unerfaunt gut bürgeri. Mittage und Abendeild gu 75, und 55 & 25806 S Z. L. 2 Areppen finfs.

Prinat Penfinn. M. g. Mitt, u. Abendt, t. u. ein, Orn, beifn, 20795 Max Joseffit, 10, part. t. Einige beffere Derren tonnen noch am Minagen, Abeubeifch teilnehmen! bafelbft auch 2 mbl. Bim.

An gutem Prisat-Mis-tage a. Abendeisch fonnen noch I.—a ben. Oerren ob. Dem. friln. T 6, 28, 4. St.

T 5, 10 8 2r. r., out 7 5, 10 mest, 8, an 2, 26578

US.46 1. Mobil. 3lm. Penfion an fot. Brautia p. 1. Deg. au um. 4888 part., ich. möbl. Sim. mit

2. St. r., gut mobt. Bim. mit fep. Eingang per foinet zu verm. 257% Ariebrichoplan 12 28 offerturm, gut möblien. Immer mit eletar. Elde n. Tompfbelz auf 1. Dez anom. Inerfr.part. 42007

Beinrich Langftrage 25, In neuem Landhaufe mit ge. Gart., Wohng, v. 8-4 S 30 vm. (Nacht. Juhr eleftr

hof eleg. möbt. Wohne n. Schlafe ob. eing. 3. verm. 41504 Parfring la

Mupprechiffr, 15, 4, St. gr, möbl, Sim, m. S. ab l. Des. s. v. 20

ob. Pame tu ver. 4841 Stolzenfir. 6, pari. Schon mebl. Simmer mi. Schreibt, fof. ob, b. 1, Das, ju vm. Tel L. Onus. 10577

Bobns und Schlafztumer m. ied, Eing. die 1. Des. ev. früher zu verm. Ned. N 4. 19—20. 1 Etage. Eleg. möbl. Bobns n. Schlafzimmer fofort an verm. 42586 Franconkorfer. O 8. 4

Grt. fann Teil baben n 1 3lmmer mit Roffer Pr. v. 14 & monati. 718 Strang, T 2.1 Schon mobl. Bimmer Treppen boch, urit ob

2 fdene Schlafftellen febr bill .3 5, 2, 4 EL ...

K 1.43 p. Spielmann Mittaget, 20 S. Abende, 1. 12.7 III., beff. Derr

Angut, svittag-n. Abend-tifch fonn, noch einig herrn telln. H 7, 28 part. 42245

ftrafic 10.

MARCHIVUM

Friedrich

Fernsprecher 460

gni

win,

Simi

a

231

II II II

Mannheim

Gegründet 1858

hnachts - Geschenke

Kranken-Bettische mit verstellbarer Platte Mk. 30 .- und 32 .-

Bidets, Zimmerkiosetts und Klosettstühle in allen Preislagen.

Elektrische Blitz-Kocher

Elektr. Wärmedauerkompressen für alle Kürperleile

wikö — Gesichts- und Körpermassage-Apparata Mk. 2.50 und Mk. 8 .-

Sicherheits-Rasiermesser u. Rasier-Apparate Zimmerthermometer

"Sanax" elektr. Massage-Apparat Personenwaagen von Mk. 18.- an Baby-Waagen

Wickeltische mit Badewanne sehr praktisch Verstellbare Schulbänke.

Heilerfolge und Heilungen Export Biere

bei Männer- und Franca - Krankheiten erhält man nach weisbar auch im Winter in dem einzigen Kurbad für Süddeutschland D. R. P. gegr. 1912. Alles nähere Gratisprospekte.

Kurbad Schless Oberwittstadt (Baden).

behandelt

Frau Vogt, ärstlich geprüfte Masseuse Spreehstunde 1-4 Uhr. Empfiehlt sich auch ausser dem Hause. Spricht französisch. 663

Mannheim, Heinrich-Lanzstr.12

Eingang Kleine Merzelstr. 1

- Nähe Bahnhof -

Manh. Tafalhier. 4/, FL 20 Pf (hell und dunkel)

Moninger dunkel 1/1 F1, 22 Pt. Muning, Kalserbier 4/1 F1, 25 Pt. 22 Plg. pro 1, Literil. Minchenge Franziskanorbeita

Taulan Pilsaner (Destendeut-sches Pilsaner) 87088

Wein-Versand Naturgew, v.90 Pf. pro Fl.an Wiederverk, erhalt. Rabatt.

Job. Nufer Bier. u. Wein-Großhandig. R 7, 35 — Tel. 1987 Einz, Flassban im Ludon R 7, 35

Deutschland ausgeschriebenen Schreibmaschinen-Wettschreiben hatte mein Institut einen grossen Erfolg. Sämtliche Schülerinnen, welche sich daran beteiligten, erhielten Preise.

Es leisteten in einer Stunde Abschrift:

Fräulein Hilda Rühle 14721 Anschläge (2. Preis M. 300.—)

"Elisab Klotz 14896 Anschläge (4. Preis M. 225.—)

"Lydia Konrad 14117 Anschläge M. 50.—)

"Hedwig Menne 14018 Anschläge M. 50.—)

"Elisab Pfister 13897 Anschläge M. 30.—)

Einzige Lehranstalt am Platze die den Schreibmaschinen-Unterricht nach dem Original Smith Premier Tastsystem (Zehn-linger Blindschreibmethode) in grösseren Kursen erteilt.

Neue Tages- und Abendkurse am 1. Dezember. 46 Schreibmuschinen und Apparate.

Handels-Schule "Schüritz"

Mobel-

Haus

erfitt, felftungsf.

lief. einz. Mobel u.gange Ibobn.-

Giuricht.an Be

amte u. Priv

Rein Abgabl-

D. Freng

Mann beim.

医医骶椎间切断切断性动脉

Photographien,

und anderen Bildern,

Kunstsalon Heckel

Kunststrasse.

Lager

aparter Leisten

Portraits

b7981

einmal anogetreten find, fich bon felbft berbichten

Telephon 7105.

Vermischies

Coneiberin empi, fich in Ar. Peis, Cu, 3.

riernen Sie rasch unter anss. d. Hans Uebersetzungen. int. strengst, Diskret Mass, Honorar. Bismarckpl. 19, 2 Tr.

eparaturen u. Ueberziehen Al der Schirme

Mincheser Pathershrik (dank.)
Mincheser Pathershrik (hell)
Mincheser Pathershrik (hell)
Mincheser Alzileris (hell)
Mincheser Mizileris (hestes
Sanitätabler)
Sanitätabler, Silvin gemacht. Silvin

Auch nicht bei mir gekaufte Schirme werden repariert. AufWunsch in IStunde

Mannhelmer Schirmfabrik Andreas Zawitz Rathaus 71/72 (Kaulhaus Paradeplatzzelte.

Jum Baiden u. Bugein Marie Bunftmeifter, Buglerin, S 2, 18, 3. Gt.

follie ibre Rinder nur m. d.

Stedienpferd-

Buffermilth - Seife v. Bergmann & Co., Radrbent n. Bergmann & Co., Radebent walchen, denn lie ift die beite Rinder-Beite, da üne mitd u. wohltwend ichte empfind-lichte Dani. St. 30 Pfg. bei: I. Stunn Radi., Q. f. 10. In. Chinger Rb. F 2. Martist. Welthe-Trogeris, B. G. 7a. Konrad Sadit, Flora-Dreg., Merfur-Drag., Genfardyl, 2. in Walddof: Walddo-Trogerie

Site werden icon garniert. Buifenring 54, 2 Stod.

Verkauf

Bu bertaufen : Sandfranbfanger, neu-(es Modell,(ungebrancht). 488 ID 2, f. Fürberei. Mehrere Koftim- unb Kleiderstoffe, Linderschuhe bis Gr. 25, Gehrocknung 15 Bi., gold. Damennhr spotibilig an vert. 25825 T. U. 21, 1 Te. L. lakob Hatzenbühler

O 6, 1 gegenüb. d. lagenieurschule O 6, 1 Telephon Nr. 5305. 88801

Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Mass

Lager in englischen u. deutschen Stoffen Eleganter Sitz und Schnitt.

Bestklassige Arbeit.

Empfehle mich in Kräuter-Dämpfe, Gesichtsmass. gegen Palten und weiker Haut, Elektr. Kopfmassage gegen Haarausfall, Elektrolyse (Haarentferning).

Biffigste Preise.

Fran Ehrler, S 6, 37, Manubeku. 30000 Ersies u. 51. Institut am Plats

Abounement billigst.



Kopfwaschen mit elektr. Trocknung, Ondulation a la Marcel sowie Ballund Gesellschaftsfrisuren empfiehlt 33683

Frau Geyer, M 2, 18 separate Cabinets.

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft W. Schreckenberger Reparaturen prompt und billig Fröhlichstrasse 73 33421 Telephon 4304

Puppen-Klinik T 2, 20 ist eröffnet

1000 Reklamemarken

keine doppelt Mk. 7 .--, ein Album gratis *** Fröbelbeschäftig, u. Lehrmittel Auswahl empfiehlt Josef Schuck Schreibwaren u. Bushbinderei Mannheim 1 2, 12. Telephon 4740.

Buntes Jeuilleton.

Immer wieder die Fremdenlegion.

Ein junger beutscher Frembenlegionar fenbet ben "Leipz. R. Rache." folgenben Brief, ben wir gur Warnung für abentenerliftige Dentiche

her abbruden. Am 21. April habe ich die Heimat verlassen und bin nach Toul gereift, um mich dort für die Fremdenlegion anwerben zu lassen. Am 29. war ich schon bei meinem Regiment, wurde eingekleiset und in drei Wochen ausgebildet. Bis zum H. Zumi blieb ich in Saida dei der IS. Komsbagnie, dann kam ich in das 15 Tagereisen von Saida entfernte Colomb-Bechar. In Ansang ging alles gut, aber als es in die Wilfer ging, wurde imsere Lage immer beschwerlicher, demi es fehlte an Waffer und ber Durft plagte uns in entfeslicher Weise. Endlich erreichten wir einen Ramp, bas ift eine Blechbarade, in der Borposten Regen, aber es mar alles Ieer, nur die Spuren eines schweren Mampfes fanden wie noch vor, Schanggraben und eingeriffene Drabt verbane. Dier fanden wir auch Wasser, bas feellich in Deutschland niemand trinfen wilrde, le fconutig und ftintend war es; wir aber batbin nichts anderes. Wir füllten unfere Flaschen mit gingen an bie Arbeit, bie Schangraben bor dem Einbruch ber Nacht wieder in Ordnung

Mis wir fertig waren, mußte ich mit vier Rann auf Batronille geben, denn wir waren frinen Augenblid ficher. Bom Feinde war feine Spur zu finden, nur eine untenntliche Leiche unden wir mit abgeschnittenem Robs und graß. lich verstümmelt. QBelchen Einbruck bas auf und madite, tann fich wohl jeber benten, unwillfür: ho padten wir die Gewehre fester. Während einer von uns Wache ftand, begruben die ande 29abrenb ren die Leiche. Dann gingen wir gurud, um uns um Schlafen niebergulegen. Die werbe ich biefo Nacht vergeffen, in der ich den Tod vergeblich fuchte. Als wir im besten Schlafe lagen, frachte un Schug, dem bald ein wildes Gefcirei und mehrere Schüffe folgten. Aluf einmal hörten wir einen Schrei, ein Röchein - bann war wieber alles frill, es war die Stille por bent Gewitter. Und bald genig brach der Stiern tos. Wir las ein in den Schützengräben verstrett. Da bieß es ganz leife von Mann zu Mann: Wifier 250 oben wir envas Schwarzes naber und naber Alden. Wie durften aber noch nicht ichießen. fo febr utich gefüstete, beginnng ich mich doch, Meine Gebanten richteten fich einen lugenbibt auf die Beimat, Arme Eifern! Reben mir an noch ein Leibziger ans der Giegerftrage; ich fann seinen Ranten nicht mehr genau angeben. Begner ober Biegler hieß er mobil. Auf einmal Rorper austreten ju laffen, die bann, wenn fie jum Schuge den eben im Expositionsmoment noch ben

ging es los. Es frachte Schuft auf Schuft. Un-fere Leute fluchten, daß fie die schwarzen Onnde nicht besser seben konnten. Schon begannen sich unfere Reiben ftart ju lichten, und mancher brabe Kamerad lag ftunnn und fiill am Boben. Alls mir die Patronen ausgegangen waren, beugte ich mich zu meinem Kameraden hinüber, um mir von ibm ausbelfen gu laffen, ber aber regte fich nicht mehr — armer Rerl, ungliidliche

Aluf einmal bieß es: Bajonett aufgepflanzt! u. fort ging es im Sturmschritt, um die schwarze Kolonne zum Weichen zu bringen. Die aber waren uns an Jahl weit überlegen und hatten viele gute Schähen. Dreinal liefen wir Sturm, und dreimal wurden wir mit Verlusten zurück-geschlagen. Es blieb uns weiter nichts übrig als uns wieder zu verschanzen so aut es eben geiglichen. Es dieb und dente nach es eben als uns wieder zu verschanzen, so gut es eben ging, und dem Tob furchtlos entgegenzuschen. Bald ließ das Hener des Heindes nach und wir batten Zeit, uns einmal nach unteren Bertusten umzuschen: von 128 Mann standen noch 43 im (Sefecht, 56 waren gefallen und 29 fchwer vermundet. Mein Frentud batte einen Schuf in das linke Auge exhalten und mußte fofort tot gewefen fein. Lange aber liegen uns die Rerle nicht Beit, denn etwa 20 Araber batten fich fo nabe an une berangeschlichen, daß fie nur noch drei Meter vom Drahtvervaue entfernt waren. Schiegen konnten wir nicht mehr, alfo gingen wir mit bem Bajonett bor. Im felben Augenblid, wo ich auffprang, traf mich aber ein Schuß in den Unterleib. Mir fcwand fofort die Befin nung, und als ich wieder erwachte, wimmelte das gange Ramp von Solbaten, bunten Saphis, die noch in der letten Minute gefommen waren fonft ware es um nus alle geschehen gewesen. Tote, 41 Bermundele und feche noch tampifabige Mann, das war die ftolze Kompagnic, die abgeschieft worden war, um Colomb-Bechar zu verfärfen, und in der Bulte, 150 Kilometer dabor, ihr Ende fand. Wir Bermundeten be-finden uns in Colomb-Bechar gang wohl, nur

und zu rauchen. (3ch bitte barum, daß ber Brief bald in die Beitung tommt, damit die deutsche Jugend fich bor bem Gintritt in die Legion bittet.)

- Entichleierte Geiftergebeimniffe. Die Uni feben erregenben "Geifter- und Materialifations pBanomene", wie fie in letter Beit verichiebent lid, barunter auf bem Dunchener Ottoberfeft, an Steter, benn etwa 300 bis 350 Meter bor und Wellenburg auf eine febr einfache und intereffante Beife. Der genannte Debiginer nimmt Schrend-Roping, betitelt "Materialisatione-Bhanomene", in welchem biefer gu beweifen lucht.

und gu Formbildungen abergeben, s. B. gu Banben, Köpfen, Gliebmaßen uim. werben. Schrend-Robing meint, bag bie erichienenen und photographierten Gegenstände (Köpfe, Hande. Gliebmaßen ufw.) bon bem Mebium weber bor bem Experiment noch nach bemfelben bei fich getragen und auch nicht and ber raumlichen Ums gebung genommen werben fonnten, bag fie alfo om Medium ansgestrahlt ober mit anderen Woren aus bem Richts geschaffen (materialifiert) fein muffen. Demgegenüber ichreibt Dr. b. Gulat-Bellenburg: "Ich habe nachgewiesen, bag famtliche Dinge, welche das Medium angeblich ans bem Richts probugiert, febr wohl bon einem Menichen, wenn fie nur richtig borbereitet merben, geichludt und wieber beraufgewürgt werben lonnen, obne bag man bon biefem Borgange eimas bort. Es ift gang einfach fo: Auf Choffongage, beren Apprelur porber in beifem Baffer misgewaichen wird, werden Bilbniffe gemalt, gegeichnet ober photographisch reproduziert. Diese Bilbniffe werben bann, ben Monturen folgenb, ausgeschnitten. Dasielbe fann auch auf Golbfclogerhaut geicheben. Diefe bat ben Borteil, gegen Geuchtigleit (Speichel, Magenfaft) unempfindlich gut fein. Gie ift augerbem febr bfinn, baber aufammengelegt, nicht fompenbios, weich, geräuschlos und trügt feine Spuren bon an ibr geichebener Galtung, Snitterung und Rollung. Golderlei Dinge werben bor bem Experiment verfchludt. Der Experimentator bermag biefe Dinge natürlich außerlich am Menichen nicht gu finden und felbit burd ben Rontgenichtem nicht nachzuwelfen, nur bie Magenpumpe wurde biefen Mageninhalt festitellen. Das gefeffelie ober mandmal auch mabrent eines Teiles ber Gigung an ben Sanben gehaltene Mebium murat bann binter ben fann ich nicht auffteben und habe nichts zu lefen Borbangen bieje Dinge geräuschlos beranf unb entfaltet fie mit ben Banben ober bem Munbe auf feinen zu biefem Zweit unter bas Kinn beraufge-zogenen Anien. Das Medium bongt dann biefe Dinge mittele ber Sanbe ober bes Munbes auf ben Borbangen auf an feinen, in biefe Praparate eingebangte Salden. Dieje Satden finb beim Berichluden ber Objette nach innen eingeroff, um feine Berlepung gu eigengen Totfacblich an einem Borbange anigefunbene Ginftidoffnungen geeigneten "Medien" bemonftriert murben, erffart laffen biefe Ginbungen bon Salchen beutfich erber Manchener Rerbenargt Dr. meb. n. Wulat- fennen. Das Wegnehmen ber "Materalifationen" geichieht ebenfalls mit bon Sanben ober bem Munbe. Beim Aufflommen bes Bliglichtes beging auf ein Wert bes Argies Dr. Frben, von imenn nämlich bie Sgene gur Rontrolle photograbiert werben foll Die Red. fimuliert bas Debium regelmäßig einen beftigen Rervenchod,

offenen Borbang. Jest ichlndt das Medium hinter bem wieber geichloffenen Borbang bie dnell gulammengefnitterten Objefte wieber binunter. - Geichwindigfeit ift feine Bererei aber Uebungsfache." Dit ber Aufflarung ber aufcheinende gebeimnisvollen Borgange burch "BRaterialifation" wirb Grbr. v. Schrend-Robing außerhalb ber Rreife ber übergeugten Spiritiften wohl wenig Glaubige finden. Andererfeits wird man nicht verlennen, bag manche Gingelheiten in bem Erffarungeberinch bes Dr. Gulot-Bellenburg, s. B. die tompligierten Borgange bei ber Bliglichtaufnahme, noch eingebenberen Bemeifes beburfen. Es ift nicht ausgeichloffen, bag bann noch andere Trids in Frage tommen. Sie gu finden, wird ber miffenicaftlichen Beobachtung vorbehalten bleiben, benn bie "Mebien" werben fich buten, bie neue Benne gu ichlachten, bie ibneu bie golbenen Gier legt.

Gin Sund ale Millionenerbe. Gine bochft jeltsame Geichichte ereignete fich, wie ung aus einer fübbeutichen Stabt geschrieben wirb, in einer Beamtenfamilie. Auf einem Blur wohnte ein Chepaar, bas fich feit einiger Beit im Befibe eines Heinen Dadels befand. Der arme Sund wurde bon Mann und Frau mit Fugtritten bebanbelt, wurde gepeinigt und gequalt, fobag bie junge Fran eines fleinen Beamten, bie gegenüber wohnte, sich bes Tieres annahm, und die Nachbarin bat, ibn ibr gang ju überlaffen. Dit tanfend Freuden wurde ber Dadel abgegeben, er frammte aus bem Rachlag eines Onfels, bon bem man einst Millionen erwartete, ber aber nach feinem Tobe nur ben Dadel binterloffen batte. mit bem Bemerten, ibn gu pflegen, bis er flerbe. Man hatte alfo bie Laft und nichts enberes bon ibm, mußte Steuern goblen, mußte ibn an ber Beine führen, und ließ bie Enttauichung, bie ber bermeintliche Erbonfel bereitet batte, au bem ungliidlichen Tier and. Die junge Beamtenfran pflegte ben Sund, fo gut fie tonnte, liebte ibn sartiich und wollte ibn bergeffen mochen, was er in feiner erften Bilege erlitten. Das Tier wurde autraulich und freundlich, wie es bei bem erften Herren gewesen. Run erstaunte die Frau nicht wenig, als the bie notarielle Mitteilung guging, bag fie nicht mehr und nicht weniger, als eine runbe Million geerbt habe. Der Erblaffer batte in feinem Teftament ben Bunich ausgebrochen, nach Ablauf von einem Jahre fein Bermogen bemjenigen gu fibergeben, ber feinen Bieblingsbund babe und ibn gut und freu pflege. Rach bem Tobe bes Tieres fallt bas Gelb an feine Effeger Die eigentlichen und erften Erben bes Millionen badels wollten nun ben Sund natürlich gurud-Son gewiffe Menichen unter gemiffen Umftanben mocht tonbulipbifche Abwehrbewegungen. befreit baben, fochten bas Teftament an - aber co bie Gabigfeit befiben, Gtrablungen aus ihrem feine Sanbe ans ber Rontrolle und ichließt, wie wurde gu Gunften bes Reamtenebenares erticie-

MARCHIVUM

Weit unter sonstigen Verkaufspreisen.

Serien Paletots 95 1175 1675 2350 2950 3850 Serien Jackenkleider 1750 2650 3950 4650 5200 6800

Kinderkonfektion 15% Extra-Rabatt!

Es gelangen in der kichtheil=Anstalt

a) zur Anwendung:

1. Elektrische Voll- und Teillicht-bäder, Lichtbidet, Gelenkbestrahler.

2. Kohlen- und Elsenlichtbestrah-lungen, Röntgen-Instrumentarfum.

Vierzellenbäder, Elektr. Vell- n. Sitzbäder, Galvaniantion, Faradisation, pulsierendeGlühatröme, Wechselströme

4 Hochfrequenuströme.

5. Medizinische Bäder wie Kohlen-säure-, Sauerstoff-, Fichtenadel-, Fiul-nol-, Kleieu-, Kräuter- u. Lohtaminbäd. 6. Inhalationen.

7. Hand-, Vibrations-, Thure-Brandt-

b) zur Behandlung:

1. Stoffwechselstörungen, Rheuma-tiamus, Gieht, Fettsucht, Zuckerkrank-heit, Bleichsucht und Blutarnut etc., Gelenkentsündungen, Frausoleiden, Geschlechtskrankheiten.

2. Trockene u. nasse Flechten, Lupus, Haarausfall, kreisförmige Kahibeit, Bartflechte, versitete Geschwüre, offene Beingeschwüre.

3. Neurasthenie, Neuralgien, Lähm-angen der versch. Art. Herzerweiterung Herzvergrösserung. Feitherz, Leber-, Gallen-, Milz-, Magen-u-Darmerkran-

4. Rückenmarksleiden, Nervenleiden

5. Bei den verschiedensten Herz- u. Nervenleiden.

t. Bei Erkrankungen der oberen Luftwege.

7. Magen-, Darmkrankheiten, sper. Frauenleiden.

Die Lichtheilanstalt Königs ist von morg. 9 Uhr bis 9 Uhr abends geöffnet.

Reichillustrierte, ausführliche Broschüre kostenfrei. Sonntags von 9 bls 1 Uhr geöffnet.

Verkauf

Pelz und Muff (Recymurmel) billig ab-Zatterfallitr. 4. 2 Er., L

Bir haben im Anfireg einer andmartigen Girma 7 hochfeine Schlafzimmer äußerst billig abzugeben.

Jutereffenten wollen fich ein unferm Buco Q 3, 15, melben. Gebr. Graeff, Gilterbeftatterei,

Teleuhon 125 u. 4425.

Wreibant morgen fritt gefochten Ochfenfleifc 211 40 Df. Salanthofpermaltg. 1 schönes Kostüm und 1 Gobelin

flig gu verfanfen. 87441 Debeiftr. 17 III.

Buchhalter

Detail-Reifende

Branche find, det hob.Prov. für die Eertrg, ein, bereits in niel. bell. Fam. eingef. Artik lohnend, Rebenverd, DK, u. Kr. 87415 a. d. Exv. Tüchtiges Mädchen

B 1. M. 2. St. 87193

Engelswerk

Fabrik feiner Stahlwaren 5,14 mgs Beidelbargeretrassa P 5,14

Grösste Auswahl in

Tafelbestecken o Messer aller Art Scheren o o Rasierapparate

o Praktische Artikel zu Geschenken. o

Reparaturen schnell und billig.

Kenerversicherung Altrenommierte Gefellfchaft fucht Mitarbeiter aller

Brandent Fenerverficherung

Ginbruchdiebstahl-Berficherung Glasverficherung

Bafferichaden:Berficherung

gegen höchfte Provifionen u. evel. monatt. Bufchub. Off. unter 87485 an bie Erpedition ba. 91f. Bir fuchen gum fofortigen Gintritt tüchtigen,

mogl. aus der Elettrigitätsbrauche. Schrift, Angeboto mit Bengu. Abiche., Gebalte-anfpr. und Angabe bes Ginfrittstermine erbeten.

> Stok & Cie. Glettricitats - Gefellichaft m. b. Q. Manuheim-Redaran.

Züngerer Hilfsbuchhalter

für bebentendes Berfandgeldiaft jum Gintritt gefucht. Offerten mit Benguisabichriften unter Rr. 87333 un bie Erpedition be. Blattes.

Putz.

Bir fuden jum Gintritt per 1. Februar

Es wollen fic nur erfte Redfie melben, welche langidbrige gleiche Stellung in mab-gebenden Geschäften nochweisen können und hervorragendes zu leisten im Stanbe fink.

Mi. Hirifiland & Co., Pannbeim

3n5 Otto Braunfdweig. 38000

Junger gewandter

Buchhalter
mit guter Schutbildung
ver issert evil. bis Ende
bd. habred für großes
Gobritoure geluch.
Ausführt. Offerten mit
Medalis-Ausprüchen unter

Junges Madden gum Reinhalten ber Wohnung und Doffnen ber Ture non Babnurgt gefunt. 20705 | M. Alein & Cobne.

Bir fugen für unfer Ausstattunge. geichäft um Gintritt p. 1. 3an. eir

and guter Gamille, welchei mit ber Walchebrande

Musfiihrliche Offerien